

Reihe 2.2

**Wasserversorgung und Abwasser-
beseitigung im Bergbau und
Verarbeitenden Gewerbe und
bei Wärmekraftwerken für die
öffentliche Versorgung**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

1979

Hinweis: Dieser Bericht erschien bisher unter dem
Titel „Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
in der Wirtschaft und bei Wärmekraftwerken für die
öffentliche Versorgung“.



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2190220 – 79900

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: zweijährlich

Erschienen im November 1982

Preis: DM 10,40

Bestellnummer: 2190220 - 79900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

T e x t t e i l

1	Einführung	
1.1	Allgemeines	6
1.2	Berichtskreis	6
2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1979	
2.1	Ausgewiesene Tatbestände	6
2.2	Erläuterungen zu den Tabellen	7
3	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1979	
3.1	Ausgewiesene Tatbestände	7
3.2	Erläuterungen zu den Tabellen	7
4	Wassereinzugsgebiete, Flußgebietskennziffern und Schaubild	8

T a b e l l e n t e i l

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1979

1	Wasseraufkommen und Art des Wassers	
1.1	Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen	10
1.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	16
1.3	Nach Wassereinzugsgebieten	18
2	Wasserverwendung	
2.1	Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen	20
2.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	23
3	Art und Menge der Gesamtnutzung des Wassers	
3.1	Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen	24
3.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	27
4	Wassernutzung bei Betrieben mit ausschließlicher Einfachnutzung insgesamt Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	28
5	Wasseraufkommen und Art der Nutzung bei Betrieben mit Mehrfachnutzung Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	31
6	Wasseraufkommen und Art der Nutzung bei Betrieben mit Kreislaufsystemen Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	34
7	Gesamtableitung des Abwassers und des ungenutzten Wassers	
7.1	Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	40
7.2	Nach Wassereinzugsgebieten	46
8	Behandlung des Abwassers in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen und sein Verbleib	
8.1	Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	48
8.2	Nach Wassereinzugsgebieten	54

9	Behandlung des bei der Abwasserbehandlung angefallenen Klärschlammes Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	56
10	Abgabe und Beseitigung von Klärschlamm Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	59

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1979

11	Wasseraufkommen und Art des Wassers	
11.1	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	62
11.2	Nach Wassereinzugsgebieten	64
12	Wasserverwendung Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	66
13	Art und Menge der Gesamtnutzung des Wassers Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	67
14	Wasseraufkommen und Art der Nutzung bei Betrieben mit Kreislaufsystemen Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	69
15	Gesamtableitung des Abwassers und des ungenutzten Wassers	
15.1	Nach Ländern und Größenklassen des Abwasseraufkommens	70
15.2	Nach Wassereinzugsgebieten	72

A n h a n g

Erhebungsunterlagen	75
---------------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- .A) = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
- } = aus Gründen der Geheimhaltung bzw. Vergleichbarkeit zusammengefaßt

Abkürzungen

MILL.	=	Millionen
M ³	=	Kubikmeter
T	=	Tonne
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
H.V.	=	Herstellung von
OH.H.V.	=	Ohne Herstellung von
GEW.V.	=	Gewinnung von
a.n.g.	=	andere nicht genannte
fm	=	Festmeter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter veröffentlicht.

1 Einführung

1.1 Allgemeines

In dem vorliegenden Jahresbericht 1979 sind die Ergebnisse der Statistiken der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebung war das "Gesetz über Umweltstatistiken" vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 138) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke" vom 3.9.1953 (BGBl. I S. 1314).

1.2 Berichtskreis

Die Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erstreckte sich auf Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausnahme: Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr in den Wirtschaftszweigen:

- 2512 - Gewinnung von Natursteinen, a.n.g.,
- 2516 - Gewinnung von Sand, Kies,
- 2591 - Herstellung von Transportbeton,

- 6816 - Herstellung von Kartoffelerzeugnissen, a.n.g.,
- 6825 - Obst- und Gemüseverarbeitung,
- 6847 - Talgschmelzen, Schmalzsiedereien,
- 6856 - Fischverarbeitung,
- 6872 - Mälzerei,
- 6873 - Alkoholbrennerei,
- 6875 - Herstellung von Spirituosen,
- 6879 - Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden,
- 6889 - Herstellung von Futtermitteln,

Betriebe von Unternehmen des Wirtschaftszweiges

- 5311 - Säge- und Hobelwerke mit mindestens 1 000 fm Rundholz Jahreseinschnitt.

Die Ergebnisse werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige (WZ rev.), Fassung für Umweltstatistiken" (SYUM) Ausgabe Juli 1974, dargestellt. Die Zuordnung der Betriebe erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit.

Zur Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung waren alle Betriebe auskunftspflichtig, die für öffentliche Versorgung Elektrizität aus fossilen Energieträgern und Kernbrennstoffen erzeugen.

2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1979

2.1 Ausgewiesene Tatbestände

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe (aus Grund-, Quell- und Oberflächenwasser) und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht-öffentliche Leitungen.

Als Grundwasser gilt das unterirdisch anstehende Wasser, das Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt. Es wird im allgemeinen aus Rohr-, Schacht-, Horizontalfilterbrunnen oder Schächten gewonnen.

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Das bei starker Quellschüttung aus dem Wassersammelbehälter ablaufende, nicht genutzte Überlaufwasser ist darin nicht enthalten. Wasser, das in Stollen frei abfließt und für die öffentliche Wasserversorgung genutzt wird, ist jedoch einbezogen.

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (z.B. Fluß-, Seen- und Talsperrenwasser). Erfasst wurde die direkt aus Oberflächenengewässern

gewonnene Rohwassermenge, bevor sie aufbereitet wurde.

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Oberflächen-gewässers nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert.

Dem Wasseraufkommen der Betriebe steht die Wassernutzung gegenüber. Diese setzt sich sowohl aus Einfach-, Mehrfach- als auch Kreislaufnutzung zusammen. Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird.

Unter Kreislaufwasser versteht man Wassermengen, die in einem geschlossenen System dauernd vorhanden sind und umgewälzt werden, wobei jeweils nur Teile dieser Mengen durch Zuleitung von außen ergänzt und aufgefrischt werden müssen. Wasser für Dampf- und Warmwasserheizungsanlagen sowie für Haushaltsanschlußgeräte wurde nicht einbezogen.

Zum ungenutzt abgeleiteten Wasser zählt auch Wasser aus der Wasserhaltung wie z.B. Grubenwasser im Bergbau.

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfaßt, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden.

Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unter-

schieden. Eine mechanische Reinigung liegt vor, wenn das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen in Absatzbecken befreit wird. Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Abwasserbehandlung.

Die Behandlung des Abwassers mit chemischen Zusätzen wird unter dem Begriff der chemischen Abwasserbehandlung erfaßt. Eine biologische Abwasserbehandlung erfolgt beim Abbau der organischen Stoffe des Abwassers durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr in Belebungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen mit oder ohne vorhergehende(r) mechanische(r) Behandlung.

2.2 Erläuterungen zu den Tabellen

Alle Tabellen wurden im vorliegenden Heft erstellt

- nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), sie sind nach Wirtschaftsgruppen geordnet;
- nach Ländern.

Die Tabellen zum Wasseraufkommen, zur Wasserverwendung und zur Gesamtnutzung wurden zusätzlich

- nach Größenklassen des Wasseraufkommens; die Tabellen zum Wasseraufkommen, Gesamtableitung und Behandlung des Abwassers zusätzlich
- nach Wassereinzugsgebieten gegliedert, wobei diese zu 6 Stromgebieten zusammengefaßt wurden. (Siehe hierzu Schaubild "Wassereinzugsgebiete" auf Seite 9).

3 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1979

3.1 Ausgewiesene Tatbestände

Die unter 2.1 gemachten Ausführungen gelten sinngemäß, es entfallen jedoch die Tabellen mit Angaben über betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen und Abwasser-Reinigungsverfahren.

3.2 Erläuterungen zu den Tabellen

Die Tabellen wurden

- nach Ländern und
- nach Größenklassen des Wasseraufkommens gegliedert.

Die Tabellen zum Wasseraufkommen und zur Gesamtableitung des Abwassers wurden zusätzlich

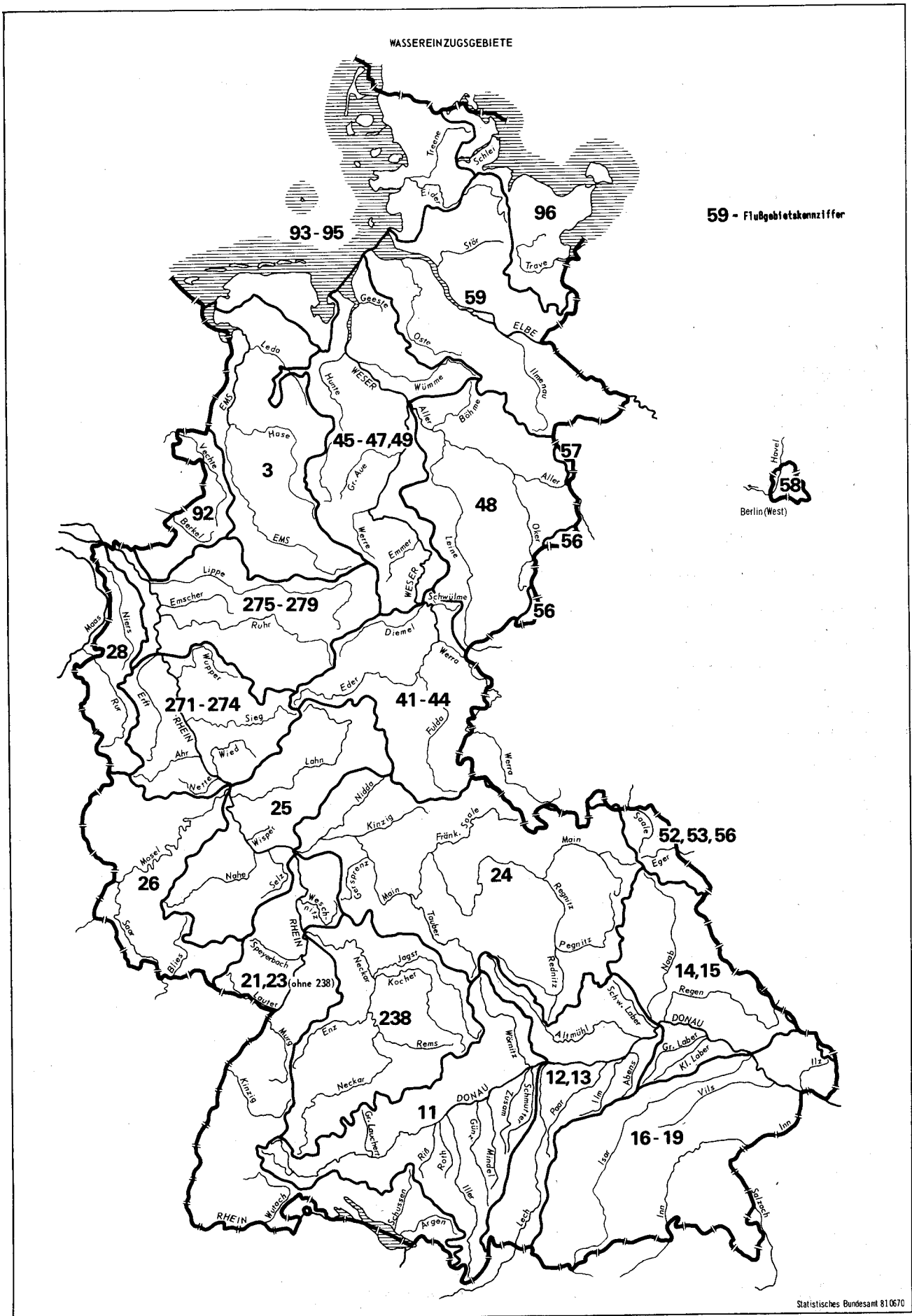
- nach Wassereinzugsgebieten erstellt.

4 Wassereinzugsgebiete

Flußgebiets-	
kennziffer	bezeichnung
1	DONAU
11	Quelle bis Schmutter und Wörnitz Ablach, Gr. Lauchert, Riß, Roth, Iller Günz, Mindel, Wörnitz, Zusam, Schmutter
12,13	Lech bis Schwarze Laber Lech, Paar, Ilm, Abens, Altmühl, Schw. Laber
14,15	Naab bis Schwarzach Naab, Regen, Große und Kleine Laber, Schwarzach
16-19	Isar bis Landesgrenze Isar, Vils, Ilz, Inn, Salzach
2	RHEIN
21,23 (ohne 238)	Bodensee und Oberrhein bis Mainmündung Argen, Schussen, Wutach, Kinzig, Murg, Lauter, Speyerbach, Weschnitz
238	Neckar Rems, Enz, Kocher, Jagst
24	Main Regnitz, Fränk. Saale, Tauber, Gersprenz, Kinzig, Nidda
25	Mittelrhein von Main- bis Lahnmündung Selz, Nahe, Wisper, Lahn
26	Mosel Saar, Blies
271-274	Mittelrhein von Wied bis Erft Nette, Ahr, Wied, Sieg, Wupper, Erft
275-279	Niederrhein von Erftmündung bis Landesgrenze Ruhr, Emscher, Lippe
28	Rur, Schwalm, Niers
3	EMS Hase, Leda
4	WESER
41-44	Oberweser Werra, Fulda, Eder, Schwülme, Diemel
45-47,49	Mittel- und Unterweser Emmer, Werre, Große Aue, Wümme, Hunte, Geeste
48	Aller Oker, Fuhse, Leine, Böhme
5	ELBE
52,53,56-58	Mittelelbe, Randgebiete rechts und links Eger, Saale, Havel
59	Untere Elbe Ilmenau, Stör, Oste
9	KÜSTE UND MEER Küstenflüsse und Marschen der Nord- und Ostsee, Inseln
92	Issel, Berkel, Vechte
93-95	Nordseeküste und -inseln von Emsmündung rechts bis Sylt Eider, Treene
96	Ostseeküste und -inseln von dän. Grenze bis Trave Schlei, Trave

Quelle: Flußgebietskennziffern der Bundesanstalt für Gewässerkunde,
Koblenz

Schaubild



WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

1 WASSERAUFKOMMEN UND APT

1.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ERFASSTE BETRIEBE	INSGESAMT	WASSERAUFKOMMEN			
				DARUNTER MIT TRINKWASSER- QUALITAET	ZUSAMMEN	GRUNDWASSER	QUELLWASSER
		ANZAHL					1 000
21	BERGBAU	331	2 756 821	148 211	2 602 351	1 382 401	4 513
	DARUNTER:						
2111	STEINKOHLENBERGBAU.-BRIKETT- HERSTELLUNG, KOKEREI	135	1 437 391	130 708	1 292 501	231 071	137
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U.-BRIKETT- HERSTELLUNG	32	1 112 447	6 301	1 105 946	1 086 415	-
2130	EISENERZBERGBAU	10	33 158	963	33 114	25 819	122
2141	NE-METALLERZBERGBAU						
2145	GEW.V.SPALT-U.BRUTSTOFF- HALTIGEN ERZEN						
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN	25	155 349	7 399	153 450	23 966	4 125
2160	GEW.V.ERDOEL,ERDGAS	48	12 694	1 991	11 622	11 622	-
GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONS- UND ERGÄNZERBERE							
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	92	448 670	24 970	425 389	46 762	76
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	3 902	435 223	103 197	414 772	154 813	13 501
	DARUNTER:						
2516	GEW.V.SAND, KIES	570	273 651	60 990	273 141	75 384	8 629
2531	H.V.ZEMENT	72	41 685	4 361	39 544	14 344	756
2541	ZIEGELEI	288	4 638	3 022	3 239	2 124	186
2543	H.V.FEUERFESTER GROBKERAMIK	87	3 554	1 472	2 635	2 467	113
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	129	4 953	2 553	4 322	2 026	13
27	EISENSCHAFENDE INDUSTRIE	175	1 599 758	139 597	1 488 616	117 158	8 557
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	214	312 388	33 255	266 910	35 626	216
2811	NE-LEICHTMETALLHÜETTEN	12	45 727	6 564	33 555	7 792	-
2813	NE-SCHWERMETALLHÜETTEN	16	182 074	2 973	173 946	849	64
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	49	24 646	1 799	7 719	674	57
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	137	59 942	21 919	51 690	26 311	95
29	GIESSEREI	555	102 553	21 004	86 171	7 482	595
2910	EISEN-, STAHL-U.TEMPERGIESSEREI	310	92 941	14 407	82 506	6 400	583
2950	NE-METALLGIESSEREI	245	9 612	6 597	3 665	1 082	12
30	ZIEHGERÄTE, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	1 705	54 860	22 329	37 255	20 061	1 613
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 633	4 327 922	274 828	3 900 961	386 671	4 946
53	HOLZBEARBEITUNG	2 276	21 421	5 648	18 082	5 517	838
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPIERERZEUGUNG	184	812 234	52 851	800 772	118 848	21 539
59	GUMMIERARBEITUNG	285	52 182	9 532	43 156	18 859	850
ZUSAMMEN ...		11 021	8 167 210	687 211	7 482 084	911 797	52 731

1) WASSER AUS NATÜRLICHEN UND KÜNSTLICHEN OBERIRDISCHEN GE-
WÄSSERN (FLÜSSEN, SEEN, TALSPERREN, TEICHEN, SCHIFFSKA-
NALEN USW.) UND AUS IN KÜNSTLICHEN VORRICHTUNGEN AUFGE-
FANGENEM REGENWASSER.-

2) WASSER, DAS DEN GEWINNUNGSANLAGEN DURCH DAS UFER EINES FLUS-
SES ODER SEES IM UNTERGRUND NACH RELATIV KURZER BODENPASSAGE
ZUSICKERT UND SICH MIT DEN ANSTEHENDEN GRUNDWASSER VERMISCHT.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

DES WASSERS

UND -ZWEIGEN

VON

GEWINNUNG

AUS

M3	OBERFLAECHENWASSER 1)		ZUSAMMEN	FREMDBEZUG		ANTEIL		NR. DER SYSTEMATIK SYUN
	ZUSAMMEN	DARUNTER UFERFILTRAT 2)		AUS DEM OEFFENTLICHEN NETZ	DAVON VON ANDEREN BETRIEBEN UND EINRICHTUNGEN UEBER NICHTOEFFENTLICHE LEITUNGEN	DER EIGEN-GEWINNUNG AN WASSERAUFKOMMEN	DES FREMD-BEZUGS	
	1 215 437	5 065	154 470	73 873	80 596	94,4	5,6	21
	1 061 294	5 065	144 890	70 318	74 572	89,9	10,1	2111
	19 531	-	6 502	601	5 901	99,4	0,6	2114 2130
	7 172	-	44	21	23	99,9	0,1	2141 2145
	125 359	-	1 900	1 804	95	98,8	1,2	2150
	-	-	1 072	1 069	3	91,6	8,4	2160
	378 551	125 582	23 280	7 860	15 420	94,8	5,2	22
	246 458	9 374	20 451	17 602	2 849	95,3	4,7	25
	189 128	4 558	510	472	38	99,8	0,2	2516
	24 444	3 424	2 141	1 305	836	94,9	5,1	2531
	929	15	1 399	1 375	24	69,8	30,2	2541
	54	5	919	899	20	74,1	25,9	2543
	2 283	9	631	546	85	87,3	12,7	2551
	1 362 901	22 316	111 142	97 155	13 987	93,1	6,9	27
	231 068	8 739	45 478	12 110	33 369	85,4	14,6	28
	25 763	-	12 171	2 265	9 906	73,4	26,6	2811
	173 033	8 590	8 128	2 885	5 244	95,5	4,5	2813
	6 987	-	16 927	1 088	15 839	31,3	68,7	2816
	25 284	149	8 252	5 872	2 379	86,2	13,8	2830
	78 095	1 752	16 382	13 123	3 259	84,0	16,0	29
	75 523	1 665	10 435	10 378	57	88,8	11,2	2910
	2 572	87	5 947	2 745	3 202	38,1	61,9	2950
	15 581	1 052	17 605	16 469	1 135	67,9	32,1	30
	3 509 343	350 549	426 961	138 761	288 200	90,1	9,9	40
	11 727	132	3 339	3 238	101	84,4	15,6	53
	660 385	22 866	11 462	9 678	1 784	98,6	1,4	55
	23 448	24	9 026	8 124	902	82,7	17,3	59
	6 517 557	542 386	685 126	324 119	361 007	91,6	8,4	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

1 WASSERAUFKOMMEN UND ART

1.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYSTEM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ERFASSTE BETRIEBE	INSGESAMT	DARUNTER MIT TRINKWASSER- QUALITAET	ZUSAMMEN	DA EIGEN DAVON	
						GRUNDWASSER	QUELLWASSER
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE							
31	STAHL-U.-LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 429	11 447	7 914	3 944	2 717	124
32	MASCHINENBAU	5 283	97 748	53 265	60 624	31 735	9 425
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	2 722	297 156	57 801	253 185	42 300	1 429
3311	DARUNTER: H.V.KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	54	257 005	35 923	232 216	31 892	638
3390	REP.V.KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN,LACKIERUNG	1 928	3 332	3 291	96	84	9
34	SCHIFFBAU	136	21 172	7 796	17 699	1 934	2 453
35	LUFT-U.-RAUMFAHRZEUGBAU	62	6 661	4 392	2 920	1 361	-
36	ELEKTROTECHNIK	3 235	90 778	61 262	41 027	29 946	892
37	FEINMECHANIK,OPTIK,H.V.UHREN	1 454	10 820	8 032	4 305	3 006	253
38	H.V.EDM-WAREN	2 593	37 975	23 628	18 737	10 871	1 671
3850	DARUNTER: H.V.SCHLOESSERN,BESCHLAGEN	268	4 606	3 455	1 490	802	563
50	H.V.BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	114	7 507	4 633	3 312	3 117	-
	ZUSAMMEN ...	17 028	581 265	228 722	405 753	126 987	16 246
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE							
39	H.V.MUSIKINSTRUM.,SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	796	4 686	3 730	1 398	959	162
51	FEINKERAMIK	205	8 386	4 397	5 594	3 087	1 333
52	H.U.VERARB.V.GLAS	362	30 107	11 636	19 910	12 798	117
54	HOLZVERARBEITUNG	2 713	11 101	6 399	6 113	3 142	280
56	PAPIER-U.PAPPEVERARBEITUNG	932	35 393	6 476	29 329	6 598	91
57	DRUCKEREI,VERVIELFAELTIGUNG	2 010	17 073	14 365	7 132	7 005	85
58	H.V.KUNSTSTOFFWAREN	1 940	75 356	27 013	63 290	28 987	2 679
61	LEDERERZEUGUNG	81	5 908	1 588	5 149	3 628	86
62	LEDERVERARBEITUNG	832	1 537	961	623	84	10
63	TEXTILGEWERBE	2 269	328 948	47 031	306 248	81 950	4 749
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	3 240	6 724	5 223	2 649	1 936	75
	ZUSAMMEN ...	15 380	525 220	128 817	447 437	150 172	9 667

1) WASSER AUS NATUERLICHEN UND KUENSTLICHEN OBERIRDISCHEN GE-
WAESSERTEN (FLUESSEN, SEEN, TALSPERREN, TEICHEN, SCHIFFSKA-
NAELEN USW.) UND AUS IN KUENSTLICHEN VORRICHTUNGEN AUFGE-
FANGENEM REGENWASSER.-

2) WASSER, DAS DEN GEWINNUNGSANLAGEN DURCH DAS UFER EINES FLUS-
SES ODER SEES IN UNTERGRUND NACH RELATIV KURZER BODENPASSAGE
ZUSICKERT UND SICH MIT DEM ANSTEHENDEN GRUNDWASSER VERMISCHT.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

DES WASSERS

UND -ZWEIGEN

VON

GEWINNUNG

AUS

OBERFLAECHEWASSER 1)

ZUSAMMEN

DARUNTER
UFERFILTRAT 2)

ZUSAMMEN

FREMDBEZUG

AUS DEM
OEFFENTLICHEN
NETZ

DAVON

VON ANDEREN
BETRIEBEN UND EIN-
RICHTUNGEN UEBER
NICHTOEFFENTLICHE
LEITUNGEN

ANTEIL

DER

DES

EIGEN-

FREMD-

GEWINNUNG

BEZUGS

AM WASSERAUFKOMMEN

NR.
DER
SYSTEM-
MATIK
SYM

M3

%

1 102	958	7 504	6 766	737	34,4	65,6	31
19 464	2 740	37 124	36 134	989	62,0	38,0	32
209 456	229	43 971	43 210	761	85,2	14,8	33
199 685	-	24 789	24 283	507	90,4	9,6	3311
4	-	3 235	3 192	44	2,9	97,1	3390
13 312	-	3 473	3 449	24	83,6	16,4	34
1 559	-	3 741	3 658	83	43,8	56,2	35
10 189	797	49 751	43 739	6 012	45,2	54,8	36
1 045	116	6 515	6 465	50	39,8	60,2	37
6 196	342	19 238	18 872	366	49,3	50,7	38
126	7	3 115	3 104	12	32,4	67,6	3850
195	195	4 195	4 140	55	44,1	55,9	50
262 519	5 376	175 512	166 433	9 079	69,8	30,2	
277	-	3 288	3 237	51	29,8	70,2	39
1 175	1	2 791	2 772	19	66,7	33,3	51
6 995	1 941	10 197	10 067	129	66,1	33,9	52
2 691	66	4 988	4 929	60	55,1	44,9	54
22 641	1 425	6 064	5 402	662	82,9	17,1	56
42	1	9 941	9 780	161	41,8	58,2	57
31 625	401	12 066	11 435	631	84,0	16,0	58
1 435	-	759	683	76	87,2	12,8	61
530	-	914	914	-	40,6	59,4	62
219 549	3 412	22 699	21 980	719	93,1	6,9	63
638	-	4 075	3 846	229	39,4	60,6	64
287 598	7 247	77 783	75 045	2 738	85,2	14,8	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

1 WASSERAUFKOMMEN UND ART

1.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN

WASSERAUFKOMMEN								DA
NR. DER SYSTEM- MATIK SYSTEM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ERFASSTE BETRIEBE	INSGESAMT	DARUNTER MIT TRINKWASSER- QUALITÄT	ZUSAMMEN	EIGEN DAVON		
						GRUNDWASSER	QUELLWASSER	
								ANZAHL	1 000
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE								
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	4 775	493 484	324 427	371 750	218 878	22 918	
DARUNTER:								
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	739	5 356	5 286	794	752	42	
6821	ZUCKERINDUSTRIE	58	45 079	6 645	41 758	8 598	341	
6831	MOLKEREI,KAESEREI	438	60 768	54 749	42 888	36 300	4 144	
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	18	71 772	9 085	70 545	12 513	-	
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	21	9 268	9 088	8 211	8 211	-	
6856	FISCHVERARBEITUNG	118	5 757	4 264	2 244	799	2	
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	58	9 280	2 939	7 253	1 333	-	
6871	BRAUEREI	585	85 023	77 509	55 373	44 653	7 195	
6872	MÄLZEREI	57	8 216	3 748	7 724	6 625	341	
6873	ALKOHOLBRENNEREI	21	11 846	5 570	8 120	7 279	-	
6875	H.V.SPIRITUOSEN	173	4 009	3 538	2 940	2 888	44	
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	356	23 374	23 107	12 391	3 867	8 174	
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	127	4 532	2 655	2 975	1 313	2	
6889	H.V.FUTTERMITTELN	256	16 855	8 152	14 300	6 115	234	
69	TABAKVERARBEITUNG	91	4 443	2 949	3 277	3 204	54	
	ZUSAMMEN	4 866	497 927	327 375	375 027	222 083	22 972	
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	48 295	9 771 622	1 372 126	8 710 301	1 411 039	101 615	
21-69	INSGESAMT ...	48 626	12 528 443	1 520 337	11 312 652	2 793 440	106 128	

1) WASSER AUS NATURLICHEN UND KÜNSTLICHEN OBERIRDISCHEN GEWÄSSERN (FLIEßEN, SEEN, TALSPERREN, TEICHEN, SCHIFFSKANALEN USW.) UND AUS IN KÜNSTLICHEN VORRICHTUNGEN AUFGEFANGENEM REGENWASSER.-

2) WASSER, DAS DEN GEWINNUNGSANLAGEN DURCH DAS UFER EINES FLUSSES ODER SEES IM UNTERGRUND NACH RELATIV KURZER BODENPASSAGE ZUSICKERT UND SICH MIT DEM ANSTEHENDEN GRUNDWASSER VERMISCHT.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

DES WASSERS

UND -ZWEIGEN

VON

GEWINNUNG

AUS

OBERFLAECHEWASSER 1)

ZUSAMMEN

DARUNTER
UFERFILTRAT 2)

ZUSAMMEN

FREMDBEZUG

DAVON

AUS DEM
OEFFENTLICHEN
NETZ

VON ANDEREN
BETRIEBEN UND EIN-
RICHTUNGEN UEBER
NICHTOEFFENTLICHE
LEITUNGEN

ANTEIL

DER

EIGEN-

GEWINNUNG

AM WASSERAUFKOMMEN

DES

FREMD-

BEZUGS

NR.
DER
SYSTEM-
MATIK
SYM

M3

%

129 955	15 544	121 734	111 118	10 616	75,3	24,7	68
-	-	4 562	4 554	8	14,8	85,2	6818
32 720	4 310	3 321	1 458	1 863	92,6	7,4	6821
2 444	-	17 879	17 183	696	70,6	29,4	6831
58 031	8 630	1 227	1 227	-	98,3	1,7	6841
-	-	1 057	934	123	88,6	11,4	6844
1 443	4	3 513	3 513	-	39,0	61,0	6856
5 920	-	2 027	2 018	9	78,2	21,8	6860
3 525	2 113	29 651	28 930	721	65,1	34,9	6871
758	-	492	492	-	94,0	6,0	6872
841	-	3 726	346	3 381	68,5	31,5	6873
9	9	1 069	1 068	-	73,3	26,7	6875
350	-	10 984	10 699	284	53,0	47,0	6879
1 660	-	1 557	1 493	64	65,6	34,4	6882
7 950	-	2 556	1 899	656	84,8	15,2	6889
18	18	1 166	1 166	-	73,8	26,2	69
129 973	15 562	122 900	112 284	10 616	75,3	24,7	
7 197 647	570 571	1 061 321	677 880	383 441	89,1	10,9	22-69
8 413 084	575 637	1 215 790	751 753	464 037	90,3	9,7	21-69

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

1 WASSERAUFKOMMEN UND APT

1.2 NACH LAENDERN UND GROSSEN

LFD. NUMMER	LAND ----- GROSSENKLASSE DES WASSERAUFKOMMENS VON ... BIS UNTER ... M3	ERFASSTE BETRIEBE ANZAHL	INSGESAMT	WASSERAUFKOMMEN		ZUSAMMEN	GRUNDWASSER	DA EIGEN DAVON QUELLWASSER		
				DARUNTER MIT TRINKWASSER- QUALITAET						
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 615	118 037	56 254	97 005	60 317	2 499			
2	HAMBURG	995	425 573	33 122	406 384	39 834	-			
3	NIEDERSACHSEN	4 569	795 580	184 468	718 286	191 381	14 464			
4	BREMEN	404	367 900	10 942	361 288	8 939	-			
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	11 839	5 812 443	606 400	5 127 744	1 629 640	21 548			
6	HESSEN	4 047	932 246	87 042	865 564	85 753	7 563			
7	RHEINLAND-PFALZ	2 886	1 455 666	50 827	1 420 506	96 634	12 205			
8	BADEN-WUERTTEMBERG	10 430	900 142	152 398	822 103	206 641	22 118			
9	BAYERN	10 044	1 173 497	268 019	1 018 343	394 427	24 608			
10	SAARLAND	598	503 827	42 975	450 767	59 857	1 107			
11	BERLIN (WEST)	1 199	43 531	27 890	24 662	20 117	18			
12	UNTER 30 000	42 532	176 997	152 694	49 014	34 726	6 686			
13	30 000 - 50 000	1 596	124 144	84 618	67 151	48 179	5 100			
14	50 000 - 100 000	1 574	161 823	109 022	99 260	70 885	7 692			
15	100 000 - 300 000	1 320	271 786	155 693	191 500	126 334	12 112			
16	300 000 - 500 000	482	235 461	105 821	180 142	103 618	4 422			
17	500 000 - 1 MILL.	407	365 264	139 682	305 975	169 557	13 953			
18	1 MILL. - 3 MILL.	380	1 427 586	226 336	1 280 775	262 495	16 046			
19	3 MILL. - 5 MILL.	132	1 123 349	145 354	986 917	312 082	10 122			
20	5 MILL. UND MEHR	203	8 642 033	401 116	8 151 919	1 655 563	29 996			
21	BUNDESGBIET ...	48 626	12 528 443	1 520 337	11 312 652	2 793 440	106 128			

1) WASSER AUS NATUERLICHEN UND KUENSTLICHEN OBERIRDISCHEN GE-
WASSERN (FLUESSEN, SEEN, TALSPERREN, TEICHEN, SCHIFFSKA-
NAELEN USW.) UND AUS IN KUENSTLICHEN VORRICHTUNGEN AUFGE-
FANGENEM REGENWASSER.-

2) WASSER, DAS DEN GEWINNUNGSANLAGEN DURCH DAS UFER EINES FLUS-
SES ODER SEES IM UNTERGRUND NACH RELATIV KURZER BODENPASSAGE
ZUSICKERT UND SICH MIT DEN ANSTEHENDEN GRUNDWASSER VERMISCHT.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

DES WASSERS

KLASSEN DES WASSERAUFKOMMENS

VON GEWINNUNG AUS			ZUSAMMEN	FREMDBEZUG	DAVON	ANTEIL		LFD.- NUMMER
	OBERFLAECHEWASSER 1)	DARUNTER UFERFILTRAT 2)				DER	DES	
						EIGEN- GEWINNUNG AM WASSERAUFKOMMEN	FREMD- BEZUGS	
M3	ZUSAMMEN			AUS DEM OEFFENTLICHEN NETZ	VON ANDEREN BETRIEBEN UND EIN- RICHTUNGEN UEBER NICHTOEFFENTLICHE LEITUNGEN	X		
	34 189	-	21 032	13 315	7 717	82,2	17,8	1
	366 550	578	19 189	16 024	3 165	95,5	4,5	2
	512 442	3 766	77 293	63 564	13 729	90,3	9,7	3
	352 448	4	6 612	6 533	79	98,2	1,8	4
	3 476 557	427 765	684 699	379 658	305 041	88,2	11,8	5
	772 249	5 931	66 682	45 258	21 424	92,8	7,2	6
	1 311 668	14 488	35 161	22 803	12 357	97,6	2,4	7
	593 343	103 525	78 039	75 488	2 551	91,3	8,7	8
	599 308	19 578	155 154	98 875	56 279	86,8	13,2	9
	389 803	-	53 060	11 715	41 345	89,5	10,5	10
	4 527	-	18 869	18 520	349	56,7	43,3	11
	7 603	552	127 983	125 846	2 137	27,7	72,3	12
	13 872	628	56 993	54 464	2 529	54,1	45,9	13
	20 663	1 127	62 563	59 615	2 948	61,3	38,7	14
	53 054	2 760	80 286	71 571	8 715	70,5	29,5	15
	72 102	6 141	55 320	50 855	4 465	76,5	23,5	16
	122 465	13 643	59 289	47 734	11 554	83,8	16,2	17
	1 002 234	33 558	146 811	92 362	54 449	89,7	10,3	18
	664 712	25 675	136 433	68 823	67 610	87,9	12,1	19
	6 456 359	491 552	490 114	180 482	309 631	94,3	5,7	20
	8 413 084	575 637	1 215 790	751 753	464 037	90,3	9,7	21

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

1 WASSERAUFKOMMEN UND ART

1.3 NACH WASSEREINZUGS

GEBIETS- KENN- ZIFFER	WASSEREINZUGSGEBIET	ERFASSTE BETRIEBE	INSGESAMT	DARUNTER MIT TRINKWASSER- QUALITAET	ZUSAMMEN	DA	
						GRUNDWASSER	QUELLWASSER
		ANZAHL					1 000
1	DONAU	7 432	981 658	235 574	849 349	348 417	29 435
11	QUELLE BIS SCHMUTTER U. WOERNITZ	2 457	130 572	61 836	110 390	65 812	12 632
12, 13	LECH BIS SCHWARZE LABER	1 187	248 180	55 415	234 994	96 721	3 356
14, 15	NAAB BIS SCHWARZACH	1 002	83 679	21 423	72 721	23 674	1 302
16 - 19	ISAR BIS LANDESGRENZE	2 786	519 226	96 900	431 244	162 210	12 145
2	RHEIN	28 297	9 489 884	908 537	8 576 431	2 036 828	50 966
21, 23 (OH-238)	BODENSEE UND OBERRHEIN BIS MAINMUENDUNG	4 394	1 998 789	100 617	1 945 331	206 081	6 401
238	NECKAR	5 599	194 938	55 038	152 469	37 304	7 525
24	RAIN	5 398	852 882	100 151	783 567	107 118	6 418
25	MITTEL RHEIN VON MAIN- BIS LAHNMUENDUNG	1 841	186 838	24 717	166 447	29 987	5 010
26	MOSEL	1 238	515 423	49 362	458 565	64 483	2 760
271-274	MITTEL RHEIN VON WIED BIS ERFT ...	3 583	2 102 943	141 478	1 902 605	1 086 199	11 483
275-279	NIEDERRHEIN VON ERFTMUENDUNG BIS LANDESGRENZE	5 043	3 354 826	402 638	2 908 554	313 099	11 042
28	RUR, SCHWALM, NIEERS	1 201	283 245	34 536	258 893	192 555	326
3	EMS	1 840	152 194	59 279	134 332	72 261	650
4	WESER	5 749	1 059 215	162 378	982 403	155 729	20 900
41 - 44	OBERWESER	1 137	171 388	17 666	162 556	20 425	5 212
45-47,49	MITTEL- UND UNTERWESER	2 600	531 812	56 054	505 239	50 350	1 754
48	ALLER	2 012	356 015	88 659	314 608	84 954	13 935
5	ELBE	3 908	733 190	108 417	673 853	126 211	1 397
52, 53, 56 - 58	MITTELELBE	1 681	68 646	32 547	46 742	36 698	1 344
59	UNTERELBE	2 227	664 543	75 871	627 111	89 513	53
9	KUESTE UND MEER	1 400	112 302	46 151	96 285	53 994	2 780
92	ISSEL, BERKEL, VECHTE	429	47 669	9 827	44 439	20 201	323
93 - 95	NORDSEEKUESTE UND -INSELN VON EMSMUENDUNG BIS SYLT	319	20 850	14 867	15 840	12 207	-
96	OSTSEEKUESTE UND -INSELN VON DAEN. GRENZE BIS TRAVE	652	43 783	21 457	36 006	21 586	2 457
	BUNDESGEBIET ...	48 626	12 528 443	1 520 337	11 312 652	2 793 440	106 128

1) WASSER AUS NATUERLICHEN UND KUENSTLICHEN OBERIRDISCHEN GE-
WASSERN (FLUESSEN, SEEN, TALSPERREN, TEICHEN, SCHIFFSKA-
NAELEN USW.) UND AUS IN KUENSTLICHEN VORRICHTUNGEN AUFGE-
FANGENEM REGENWASSER.-

2) WASSER, DAS DEN GEWINNUNGSANLAGEN DURCH DAS UFER EINES FLUS-
SES ODER SEES IM UNTERSCHNITT NACH RELATIV KURZER BODENPASSAGE
ZUSICKERT UND SICH MIT DEM ANSTEHENDEN GRUNDWASSER VERMISCHT.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

DES WASSERS

GEBIETEN

VON

GEWINNUNG

AUS

M3

INNUNG	OBERFLAECHEWASSER 1)		ZUSAMMEN	FREMDBEZUG AUS DEM OEFFENTLICHEN NETZ	DAVON VON ANDEREN BETRIEBEN UND EIN- RICHTUNGEN UEBER NICHTOEFFENTLICHE LEITUNGEN	ANTEIL		GEBIETS- KENN- ZIFFER
	ZUSAMMEN	DARUNTER UFERFILTRAT 2)				DER EIGEN- GEWINNUNG AM WASSERAUFKOMMEN	DES FREMDE- BEZUGS	
%								
471 497	16 003	132 309	77 508	54 802	86,5	13,5	1	
31 946	1 440	20 183	19 657	525	84,5	15,5	11	
134 918	3 109	13 185	9 234	3 952	94,7	5,3	12, 13	
47 744	22	10 958	7 716	3 243	86,9	13,1	14, 15	
256 889	11 433	87 983	40 901	47 082	83,1	16,9	16 - 19	
6 488 637	551 862	913 454	530 195	383 259	90,4	9,6	2	
1 732 849	107 233	53 458	40 936	12 522	97,3	2,7	21, 23 (OH-238)	
107 639	4 922	42 470	41 108	1 361	78,2	21,8	238	
670 031	5 242	69 315	53 461	15 855	91,9	8,1	24	
131 449	5 627	20 391	12 722	7 670	89,1	10,9	25	
391 322	86	56 858	15 471	41 387	89,0	11,0	25	
804 922	378 983	200 338	56 034	144 305	90,5	9,5	271-274	
2 584 413	44 563	446 272	292 382	153 890	86,7	13,3	275-279	
66 011	5 207	24 352	18 082	6 270	91,4	8,6	28	
61 421	2 097	17 862	16 259	1 603	88,3	11,7	3	
805 774	5 091	76 812	65 179	11 633	92,7	7,3	4	
136 919	226	8 832	8 530	302	94,8	5,2	41 - 44	
453 136	4 461	26 573	25 602	971	95,0	5,0	45-47, 49	
215 720	403	41 407	31 047	10 360	88,4	11,6	48	
546 245	584	59 336	50 384	8 952	91,9	8,1	5	
8 700	6	21 904	20 912	992	68,1	31,9	52, 53, 56 - 58	
537 544	578	37 433	29 473	7 960	94,4	5,6	59	
39 511	-	16 017	12 228	3 789	85,7	14,3	9	
23 915	-	3 230	3 037	192	93,2	6,8	92	
3 633	-	5 010	4 884	126	76,0	24,0	93 - 95	
11 963	-	7 777	4 307	3 470	82,2	17,8	96	
8 413 084	575 637	1 215 790	751 753	464 037	90,3	9,7		

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

2 WASSERVERWENDUNG

2.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3

NR. DER SYSTEM- MATIK SYMP	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSER- AUFKOMMEN INSGESAMT	IM BETRIEB EINGESETZT				AN DRITTE ABGEGEBEN		
			ZUSAMMEN	DAVON		UNGENUTZT ABGE- LEITET	ZUSAMMEN	DARUNTER AN ANDERE BETRIEBE UND EINRICHTUNGEN	
				ZUR EINFACHEN NUTZUNG	MEHR- FACHEN				
21	BERGBAU	2 756 821	1 361 958	1 237 359	16 637	107 962	1 080 260	314 603	258 551
	DARUNTER:								
2111	STEINKOHLENBERGBAU- u. -BRIKETT- HERSTELLUNG, KOKEREI	1 437 391	1 173 444	1 067 786	4 287	101 371	183 393	80 555	70 339
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU u. -BRIKETT- HERSTELLUNG	1 112 447	7 261	2 340	-	4 922	876 487	228 699	184 037
2130	EISENERZBERGBAU								
2141	NE-METALLERZBERGBAU	33 158	26 822	26 822	-	-	4 511	1 826	1 260
2145	GEW.V. SPALT- u. BRUTSTOFF- HALTIGEN ERZEN						-	-	-
2150	KALII- u. STEINSALZBERGBAU, SALINEN	155 349	148 173	135 655	11 415	1 104	3 667	3 509	2 912
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	12 694	3 331	1 840	934	558	9 348	15	4
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- u. ETW. GEWERBE								
22	MINERALGELVERARBEITUNG	448 670	428 727	366 145	4 879	57 702	7 026	12 916	12 428
25	GEW. u. VERARB. v. STEINEN u. ERDEN	435 223	377 892	357 943	4 324	15 625	56 682	649	365
	DARUNTER:								
2516	GEW. v. SAND, KIES	273 651	257 760	246 311	179	11 270	15 860	31	31
2531	H. v. ZEMENT	41 685	28 964	26 826	1 392	746	12 423	299	264
2541	ZIEGELEI	4 638	4 179	3 923	76	180	407	52	6
2543	H. v. FEUERFESTER GROBKERAMIK	3 554	2 348	2 318	-	30	1 171	35	4
2551	H. v. KALKSANDSTEINEN	4 953	4 123	3 913	151	58	825	6	3
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 599 758	1 525 856	1 159 423	180 756	185 677	11 027	62 875	46 067
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	312 388	304 749	279 324	8 495	16 930	2 685	4 954	4 950
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	45 727	43 943	38 831	2 540	2 572	1 763	20	20
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	182 074	176 538	162 732	3 992	9 815	612	4 924	4 924
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	24 646	24 640	23 334	598	708	5	1	1
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	59 942	59 628	54 427	1 366	3 836	304	9	5
29	GIESSEREI	102 553	100 834	90 570	5 440	4 824	433	1 286	1 126
2910	EISEN-, STAHL- u. TEMPERGIESSEREI	92 941	91 224	81 216	5 433	4 575	433	1 284	1 126
2950	NE-METALLGIESSEREI	9 612	9 610	9 354	7	249	-	2	-
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	54 860	53 927	43 456	4 192	6 278	415	517	489
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 327 922	4 176 369	3 793 734	223 920	158 714	12 865	138 688	132 444
53	HOLZBEARBEITUNG	21 421	21 049	19 030	602	1 417	296	76	49
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- u. PAPPBEERZEUGUNG	812 234	795 333	597 572	122 111	75 649	3 302	13 599	11 712
59	GUMMIVERARBEITUNG	52 182	51 611	42 880	2 868	5 863	411	160	155
	ZUSAMMEN ...	8 167 210	7 836 348	6 750 078	557 589	528 681	95 142	235 721	209 785

1) FUER KREISLAUFSYSTEME.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

2 WASSERVERWENDUNG

2.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3

NR. DER SYSTEMATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSER- AUFKOMMEN INSGESAMT	IM BETRIEB EINGESETZT					AN DRITTE ABGEGEBEN	
			ZUSAMMEN	DAVON		ERSTFUEL- LUNGEN, ZUSATZ- WASSER 1)	UNGENUTZT ABGE- LEITET	ZUSAMMEN	DARUNTER AN ANDERE BETRIEBE UND EINRICHTUNGEN
				ZUR EINFACHEN NUTZUNG	MEHR- FACHEN				
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE									
31	STAHL-U.LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	11 447	11 249	10 691	122	436	10	188	133
32	MASCHINENBAU	97 748	95 376	89 755	1 787	3 833	1 065	1 308	1 162
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	297 156	293 847	276 960	6 747	10 140	2 930	379	361
3311	DARUNTER: H.V.KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	257 005	254 077	241 200	5 170	7 706	2 920	8	8
3390	REP.V.KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN,LACKIERUNG	3 332	3 318	3 306	-	11	5	9	5
34	SCHIFFBAU	21 172	20 754	20 647	-	106	44	375	342
35	LUFT-U.RAUMFAHRZEUGBAU	6 661	6 641	6 437	114	91	-	20	20
36	ELEKTROTECHNIK	90 778	89 233	79 901	4 036	5 295	947	597	589
37	FEINMECHANIK,OPTIK,H.V.UHREN	10 820	10 374	9 480	670	225	12	434	428
38	H.V.EBM-WAREN	37 975	37 781	33 317	2 667	1 797	98	96	42
3850	DARUNTER: H.V.SCHLOESSERN,BESCHLAEGEN	4 606	4 604	3 988	498	118	-	2	1
50	H.V.BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	7 507	7 501	6 798	191	512	-	6	4
	ZUSAMMEN ...	581 265	572 756	533 987	16 335	22 435	5 106	3 404	3 081
VERERAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE									
39	H.V.MUSIKINSTRUM.,SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	4 686	4 640	4 418	82	140	3	43	41
51	FEINKERAMIK	8 386	8 347	7 835	333	178	5	34	24
52	H.U.VERARB.V.GLAS	30 107	29 143	21 043	3 824	4 276	955	9	6
54	HOLZVERARBEITUNG	11 101	11 037	9 879	294	864	17	47	11
56	PAPIER-U.PAPPEVERARBEITUNG	35 393	35 182	24 964	1 600	8 618	207	4	2
57	DRUCKEREI,VERVIELFAELTIGUNG	17 073	17 023	16 241	348	434	17	34	32
58	H.V.KUNSTSTOFFWAREN	75 356	74 965	67 209	2 025	5 731	15	376	171
61	LEDERERZEUGUNG	5 908	5 725	4 951	176	599	26	156	156
62	LEDERVERARBEITUNG	1 537	1 521	1 510	-	11	9	8	2
63	TEXTILGEWERBE	328 948	327 074	313 045	10 315	3 714	1 211	662	415
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	6 724	6 685	6 487	99	99	10	30	13
	ZUSAMMEN ...	525 220	521 342	477 582	19 095	24 665	2 474	1 403	873

1) FUER KREISLAUFSYSTEME.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

2 WASSERVERWENDUNG

2.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSER- AUFKOMMEN INSGESAMT	IM BETRIEB EINGESETZT					AN DRITTE ABGEGEBEN	
			ZUSAMMEN	DAVON		ERSTFUEL- LUNGEN, ZUSATZ- WASSER 1)	UNGENUTZT ABGE- LEITET	ZUSAMMEN	DARUNTER AN ANDERE BETRIEBE UND EINFACH- NUTZUNGEN
				EINFACHEN	MEHR- FACHEN				
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE									
66	ERNAHRUNGSGEWERBE	493 484	486 269	447 580	20 468	18 221	4 229	2 936	2 493
6818	DARUNTER: H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	5 356	5 331	5 303	8	19	21	5	-
6821	ZUCKERINDUSTRIE	45 079	44 529	37 477	2 568	4 493	460	90	74
6831	MOLKEREI,KAESEREI	60 768	60 024	53 188	4 809	2 028	134	610	452
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	71 772	70 727	70 092	-	635	99	946	946
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	9 268	9 194	8 740	197	257	-	74	72
6856	FISCHVERARBEITUNG	5 757	5 750	5 705	5	40	-	7	6
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	9 280	9 230	8 316	-	914	43	6	6
6871	BRAUEREI	85 023	83 939	75 762	6 023	2 154	837	248	140
6872	MAELZEREI	8 216	8 169	7 828	268	72	35	13	-
6873	ALKOHOLBRENNEREI	11 846	11 845	11 034	519	292	-	2	-
6875	H.V.SPIRITUOSEN	4 009	3 963	3 621	116	226	13	33	30
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	23 374	21 322	21 041	224	57	1 836	216	205
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	4 532	4 499	4 343	2	155	9	24	23
6889	H.V.FUTTERMITTELN	16 855	16 816	15 297	75	1 443	32	3	4
69	TABAKVERARBEITUNG	4 443	4 438	4 060	161	217	1	4	4
	ZUSAMMEN	497 927	490 707	451 640	20 629	18 438	4 230	2 990	2 502
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	9 771 622	9 421 153	8 213 286	613 648	594 219	106 952	243 518	216 241
21-69	INSGESAMT ...	12 528 443	10 783 111	9 450 645	630 285	702 181	1 187 212	558 121	474 792

1) FÜR KREISLAUFSYSTEME.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

2 WASSERVERWENDUNG

2.2 NACH LÄNDERN UND GROSSENKLASSEN DES WASSERAUFKOMMENS

1 000 M3

LFD. NUMMER	LAND ----- GROSSENKLASSE DES WASSERAUFKOMMENS VON ... BIS UNTER ... M3	WASSER- AUFKOMMEN INSGESAMT	IM BETRIEB EINGESETZT				AN DRITTE ABGEGEBEN		
			ZUSAMMEN	DAVON		ERSTFUEL- LUNGEN, ZUSATZ- WASSER 1)	UNGENUTZT ABGE- LEITET	ZUSAMMEN	DARUNTER AN ANDERE BETRIEBE UND EINRICHTUNGEN
				ZUR EINFACHEN NUTZUNG	MEHR- FACHEN				
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	118 037	108 953	78 628	16 945	13 381	8 019	1 065	805
2	HAMBURG	425 573	422 221	406 172	2 849	13 200	1 425	1 927	1 904
3	NIEDERSACHSEN	795 580	701 268	593 998	42 614	64 656	51 002	43 310	26 360
4	BREMEN	367 900	367 498	316 837	48 676	1 985	4	397	380
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 812 443	4 388 631	3 667 541	324 151	396 940	1 038 182	385 631	329 728
6	HESSEN	932 246	882 799	798 607	51 993	32 199	27 237	22 211	19 739
7	RHEINLAND-PFALZ	1 455 666	1 434 277	1 388 821	19 074	26 382	9 138	12 252	12 039
8	BADEN-WÜRTTEMBERG	900 142	888 381	752 985	65 930	69 466	9 279	2 482	2 010
9	BAYERN	1 173 497	1 133 224	1 046 709	46 109	40 406	16 971	23 302	22 535
10	SAARLAND	503 827	412 574	360 191	10 967	41 416	25 805	65 449	59 199
11	BERLIN (WEST)	43 531	43 285	40 155	978	2 153	151	95	91
12	UNTER 30 000	176 997	174 956	163 674	2 939	8 342	1 264	777	448
13	30 000 - 50 000	124 144	121 468	109 979	3 861	7 629	1 723	952	746
14	50 000 - 100 000	161 823	158 090	142 554	5 908	9 628	2 734	999	660
15	100 000 - 300 000	271 786	260 597	225 011	13 183	22 403	8 352	2 838	1 902
16	300 000 - 500 000	235 461	223 544	190 747	9 585	23 212	8 472	3 445	3 157
17	500 000 - 1 MILL.	365 264	346 137	292 545	18 254	35 338	16 085	3 042	2 850
18	1 MILL. - 3 MILL.	1 427 586	1 339 718	1 144 163	80 406	115 148	52 845	35 023	29 633
19	3 MILL. - 5 MILL.	1 123 349	1 033 960	900 077	57 300	76 583	62 558	26 931	26 533
20	5 MILL. UND MEHR	8 642 033	7 124 641	6 281 895	438 847	403 898	1 033 179	484 212	408 813
21	BUNDESGBIET ...	12 526 443	10 783 111	9 450 645	630 285	702 181	1 187 212	558 121	474 792

1) FUER KREISLAUFSYSTEME.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

3 ART UND MENGE DER GESAMTNUTZUNG DES WASSERS

3.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3

DAVON

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSER- AUFKOMMEN	GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ALS KUEHLWASSER		ALS KESSEL- SPEISE- WASSER IM KREIS- LAUF	FUEH SONSTIGE ZWECKE 2)	NUT- ZUNGS- FAKTOR 3)
					DAVON FUEH	PRODUK- TIONS- ANLAGEN	STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN		
21	BERGBAU	2 756 821	6 306 988	5 427 194	1 246 779	4 180 415	99 458	780 336	2,29
	DARUNTER:								
2111	STEINKOEHLENBERGB.U.-BRIKETT- HERSTELLUNG,KOKEREI.....	1 437 391	5 857 678	5 072 933	1 096 428	3 976 505	81 262	703 483	4,08
2114	BRAUNKOEHLENBERGBAU U.-BRIKETT- HERSTELLUNG	1 112 447	197 713	178 192	19 682	158 510	11 528	7 993	X
2130	EISENERZBERGBAU								
2141	NE-METALLERZBERGBAU	33 158	26 822	526	526	-	-	26 296	X
2145	GEW.V.SPALT-U.BRUTSTOFF- HALTIGEN ERZEN								
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN	155 349	189 425	146 763	106 627	40 136	5 327	37 335	1,22
2160	GEW.V.ERDOEL,ERDGAS	12 694	31 906	28 113	22 848	5 264	1 342	2 452	2,51
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONS-GEWERBE								
22	MINERALOELVERARBEITUNG	448 670	2 661 824	2 537 546	2 310 324	227 222	46 547	77 731	5,93
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	435 223	523 360	111 624	109 072	2 552	10 523	401 213	1,20
	DARUNTER:								
2516	GEW.V.SAND,KIES	273 651	265 784	5 057	4 977	80	15	260 712	X
2531	H.V.ZEMENT	41 685	54 990	46 986	45 186	1 800	720	7 283	1,32
2541	ZIEGELEI	4 638	13 653	1 996	1 547	349	1 192	10 466	2,94
2543	H.V.FEUFESTER GROBKERAMIK	3 554	10 159	7 569	7 568	1	53	2 537	2,86
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	4 953	4 695	445	318	127	229	4 021	X
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 599 758	6 282 147	5 886 417	4 049 168	1 837 249	32 835	362 895	3,93
28	NE-METALLERZEUGUNG,NE-METALL- HALBEZEUGWERKE	312 388	766 094	588 733	523 184	65 549	5 256	172 106	2,45
2811	NE-LEICHTMETALLHUEETEN	45 727	180 480	78 233	74 995	3 238	1 021	101 227	3,95
2813	NE-SCHWERMETALLHUEETEN	182 074	240 902	227 926	170 712	57 214	283	12 692	1,32
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	24 646	44 706	37 123	37 097	26	155	7 428	1,81
2850	NE-METALLHALBEZEUGWERKE	59 942	300 007	245 451	240 380	5 071	3 797	50 759	5,00
29	GLIESSERFI	102 553	324 363	283 433	233 848	49 585	617	40 313	3,16
2910	EISEN-,STAHL-U.TEMPERGLIESSEREI	92 941	301 783	266 534	216 950	49 584	616	34 633	3,25
2950	NE-METALLGLIESSEREI	9 612	22 581	16 899	16 898	1	1	5 681	2,35
30	ZIEHEREIEN,KALTWALZWERKE,STAHL- VERFORMUNG USW.	54 860	337 622	301 070	300 297	773	4 194	32 357	6,15
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 327 922	11 674 706	10 740 989	9 798 645	942 345	78 600	855 116	2,70
53	HOLZBEARBEITUNG	21 421	63 771	25 220	17 455	7 765	7 023	31 528	2,98
55	ZELLSTOFF-,HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	812 234	2 657 328	607 404	123 273	484 131	42 587	2 007 337	3,27
59	GUMMIVERARBEITUNG	52 182	246 446	213 868	201 673	12 196	7 749	24 829	4,72
	ZUSAMMEN ...	8 167 210	25 537 660	21 296 304	17 666 939	3 629 365	235 931	4 005 425	3,13

1) MEHRFACH ODER IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZAHLT.
2) EINSCHL. WASSER, DAS IN DIE PRODUKTE EINGEHT, BELEG-

SCHAFTSWASSER UND WASSER FUEH HEIZUNGS- UND KLIMANLAGEN.-
3) VERHAELTNIS DES GENUTZTEN WASSERS INSGESAMT ZUM WASSERAUFKOMMEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

3 ART UND MENGE DER GESAMTNUTZUNG DES WASSERS

3.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3

NR. DER SYSTEMATIK SYUM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSER- AUFKOMMEN	GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ALS KUEHLWASSER		ALS KESSEL- SPEISE- WASSER IM KREIS- LAUF	FUEH SONSTIGE ZWECKE 2)	NUT- ZUNGS- FAKTOR 3)
					DAVON FUEH	PRODUK- TIONS- ANLAGEN			
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE								
31	STAHL-U.-LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	11 447	30 586	14 251	14 154	97	164	16 170	2,67
32	MASCHINENBAU	97 748	397 426	287 828	244 538	43 290	15 874	93 725	4,07
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	297 156	1 213 849	807 342	483 973	323 368	74 634	331 874	4,08
3311	DARUNTER: H.V.KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	257 005	928 495	648 417	332 156	316 261	9 126	270 952	3,61
3390	REP.V.KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN,LACKIERUNG	3 332	3 602	144	136	8	1	3 457	1,08
34	SCHIFFBAU	21 172	21 803	13 018	8 686	4 332	432	8 353	1,03
35	LUFT-U.-RAUMFAHRZEUGBAU	6 661	21 252	6 228	6 228	-	2 202	12 822	3,19
36	ELEKTROTECHNIK	90 778	367 420	276 692	274 706	1 985	21 760	68 969	4,05
37	FEINMECHANIK,OPTIK,H.V.UHREN	10 820	21 582	8 943	8 778	164	450	12 189	1,99
38	H.V.EDM-WAPEN	37 975	130 869	94 132	92 191	1 941	8 453	28 284	3,45
3850	DARUNTER: H.V.SCHLOSSERN,BESCHLAGEN	4 606	12 710	6 364	6 340	24	177	6 168	2,76
50	H.V.BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	7 507	55 499	29 045	29 045	-	11 360	15 093	7,39
	ZUSAMMEN ...	581 265	2 260 286	1 537 478	1 162 299	375 179	135 329	587 479	3,89
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE								
39	H.V.MUSIKINSTRUM.,SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	4 686	14 773	7 810	7 658	152	137	6 826	3,15
51	FEINKERAMIK	8 386	18 443	8 958	8 814	144	767	8 718	2,20
52	H.U.VERARB.V.GLAS	30 107	215 038	170 513	150 167	20 346	1 766	42 759	7,14
54	HOLZVERARBEITUNG	11 101	51 767	17 728	11 277	6 452	20 458	13 580	4,66
56	PAPIER-U.PAPPEVERARBEITUNG	35 393	245 464	38 234	26 180	12 054	5 064	202 165	6,94
57	DRUCKEREI,VERVIELFAELTIGUNG	17 073	85 068	54 538	54 494	44	2 627	27 903	4,98
58	H.V.KUNSTSTOFFWAREN	75 356	369 038	319 130	309 276	9 854	15 807	34 101	4,90
61	LEDERERZEUGUNG	5 908	9 046	987	545	442	2 451	5 608	1,53
62	LEDERVERARBEITUNG	1 537	1 906	886	886	-	99	921	1,24
63	TEXTILGEWERBE	328 948	556 926	381 922	188 486	193 436	42 204	132 799	1,69
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	6 724	9 425	1 239	413	826	1 741	6 445	1,40
	ZUSAMMEN ...	525 220	1 576 891	1 001 945	758 196	243 749	93 120	481 826	3,00

1) MEHRFACH ODER IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZAEHLT.
2) EINSCHL. WASSER, DAS IN DIE PRODUKTE EINGEHT, BELEG-

SCHAFTSWASSER UND WASSER FUEH HEIZUNGS- UND KLIMAAANLAGEN.-
3) VERHAELTNIS DES GENUTZTEN WASSERS INSGESAMT ZUM WASSERAUFKOMMEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

3 ART UND MENGE DER GESAMTNUTZUNG DES WASSERS

3.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3

NR. DER SYSTEMATIK- SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSER- AUFKOMMEN	GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	DAVON				ALS KESSEL- SPEISE- WASSER IM KREIS- LAUF	FUEH SONSTIGE ZWECKE 2)	NUT- ZUNGS- FAKTOR 3)
				ZUSAMMEN	ALS KUEHLWASSER		STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN			
					DAVON FUEH					
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE										
68	ERNAERHUNGSGEWERBE	493 484	1 688 279	1 063 852	1 026 679	37 174	148 655		475 772	3,42
	DARUNTER:									
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	5 356	5 612	565	542	24	47		5 000	1,05
6821	ZUCKERINDUSTRIE	45 079	348 009	129 034	112 068	16 966	5 937		213 038	7,72
6831	MOLKEREI,KAESEREI	60 768	140 828	105 399	104 570	829	5 081		30 348	2,32
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	71 772	85 189	78 111	77 942	169	239		6 840	1,19
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	9 268	30 513	28 540	28 437	103	36		1 938	3,29
6856	FISCHVERARBEITUNG	5 757	6 549	1 859	1 856	3	710		3 981	1,14
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	9 280	76 883	72 315	72 315	-	634		3 934	8,29
6871	BRAUEREI	85 023	240 410	105 681	94 905	10 776	53 454		91 274	2,83
6872	MAELZEREI	8 216	12 970	4 739	4 739	-	2 777		5 453	1,58
6873	ALKOHOLBRENNEREI	11 846	56 321	51 940	51 798	142	560		3 821	4,75
6875	H.V.SPIRITUOSEN	4 009	8 279	6 301	6 255	46	337		1 641	2,07
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	23 374	24 594	4 007	3 989	18	587		20 000	1,05
6882	UEBRIGES ERNAERHUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	4 532	9 992	7 920	7 918	2	523		1 550	2,20
6889	H.V.FUTTERMITTELN	16 855	107 516	58 953	58 920	33	44 513		4 050	6,38
69	TABAKVERARBEITUNG	4 443	36 597	27 090	27 024	66	2 381		7 125	8,24
	ZUSAMMEN	497 927	1 724 876	1 090 942	1 053 702	37 239	151 036		432 898	3,46
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	9 771 622	31 099 714	24 926 669	20 641 136	4 285 533	615 416		5 557 629	3,18
21-69	INSGESAMT ...	12 528 443	37 406 702	30 353 863	21 867 915	8 465 948	714 874		6 337 965	2,49

1) MEFRFACH ODER IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENT-
SPRECHEND DER ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZAEHLT.-
2) EINSCHL. WASSER, DAS IN DIE PRODUKTE EINGEHT, BELEG-

SCHAFTSWASSER UND WASSER FUEH HEIZUNGS- UND KLIMAANLAGEN.-
3) VERHAELTNIS DES GENUTZTEN WASSERS INSGESAMT ZUM WASSERAUF-
KOMMEN.

3 ART UND MENGE DER GESAMTNUTZUNG DES WASSERS

3.2 NACH LAENDERN UND GROESSENKLASSEN DES WASSERAUFKOMMENS

1 000 M3

LFD. NUMMER	LAND ----- GROESSENKLASSE DES WASSERAUFKOMMENS VON ... BIS UNTER ... M3	WASSER- AUFKOMMEN	GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	DAVON					NUT- ZUNGS- FAKTOR 3)
				ZUSAMMEN	ALS KUEHLWASSER		ALS KESSEL- SPEISE- WASSER IM KREIS- LAUF	FUEH SONSTIGE ZWECKE 2)	
					PRODUK- TIONS- ANLAGEN	STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN			
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	118 037	700 440	607 250	559 605	47 645	6 871	86 319	5,93
2	HAMBURG	425 573	649 997	576 034	554 759	21 275	4 544	69 419	1,53
3	NIEDERSACHSEN	795 580	3 145 020	2 607 848	1 842 430	765 419	57 432	479 739	3,95
4	BREMEN	367 900	506 712	455 260	449 418	5 843	1 358	50 093	1,38
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 812 443	18 640 802	16 348 557	10 996 622	5 351 934	262 071	2 030 175	3,21
6	HESSEN	932 246	2 316 479	1 822 812	1 508 651	314 161	22 621	471 045	2,48
7	RHEINLAND-PFALZ	1 455 666	3 090 160	2 050 204	1 981 869	68 335	17 627	1 022 329	2,12
8	BADEN-WUERTTEMBERG	900 142	3 013 578	1 623 477	1 344 626	278 851	149 063	1 241 038	3,35
9	BAYERN	1 173 497	2 855 893	2 025 249	1 732 563	292 686	160 539	670 105	2,43
10	SAARLAND	503 827	2 273 046	2 089 450	769 795	1 319 655	28 142	155 454	4,51
11	BERLIN (WEST)	43 531	214 574	147 720	147 577	143	4 604	62 250	4,93
12	UNTER 30 000	176 997	938 387	641 935	637 669	4 266	56 015	240 437	5,30
13	30 000 - 50 000	124 144	576 435	389 678	387 603	2 076	18 158	168 598	4,64
14	50 000 - 100 000	161 823	691 382	461 026	422 896	38 130	41 179	189 177	4,27
15	100 000 - 300 000	271 786	2 059 144	1 405 588	1 387 410	18 178	131 569	521 987	7,58
16	300 000 - 500 000	235 461	1 273 907	869 361	845 544	23 817	113 611	290 934	5,41
17	500 000 - 1 MILL.	365 264	1 712 361	1 289 704	1 164 308	125 396	52 438	370 220	4,69
18	1 MILL. - 3 MILL.	1 427 586	6 656 564	4 818 294	2 762 603	2 055 691	121 488	1 716 782	4,66
19	3 MILL. - 5 MILL.	1 123 349	4 037 302	3 322 508	2 464 500	858 008	41 008	673 786	3,59
20	5 MILL. UND MEHR	8 642 033	19 461 220	17 155 768	11 815 383	5 340 386	139 407	2 166 044	2,25
21	BUNDESGBIET ...	12 528 443	37 406 702	30 353 863	21 887 915	8 465 948	714 874	6 337 965	2,99

1) MEHRFACH ODER IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZAEHLT.
2) EINSCHL. WASSER, DAS IN DIE PRODUKTE EINGEHT, BELEG-

SCHAFTSWASSER UND WASSER FUER HEIZUNGS- UND KLIMAAANLAGEN.-
3) VERHAELTNIS DES GENUTZTEN WASSERS INSGESAMT ZUM WASSERAUFKOMMEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEMERBE 1979

4 WASSERNUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG INSGESAMT *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LÄNDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BETRIEBE	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE	EINFACH GENUTZTES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	DAVON ALS			WASSER FÜR SONSTIGE ZWECKE 1)
						KÜHLWASSER	DAVON FÜR PRODUKTIONS- ANLAGEN	STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN	
LFD.NR.	LAND	MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG	ANZAHL		1000 m ³				
21	BERGBAU	227	1 384 343	157 096	86 643	62 913	23 730	70 453	
	DARUNTER:								
2111	STEINKOHLENBERGBAU	60	151 985	36 503	25 546	25 646	-	10 857	
2114	BRÄUNKOHLENBERGBAU U. -ERIKETTERSTELLUNG	27	1 094 364	1 816	5	5	-	1 811	
2130	EISENERZBERGBAU	10							
2141	NE-METALLERZBERGBAU		33 158	26 822	526	526	-	26 296	
2145	GEW.V.SPALT-U. ERUTSTOFFHALTIGEN ERZEN								
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN	14	91 976	88 425	59 772	36 042	23 730	28 653	
2160	GEW.V.ERDOEL, ERDGAS	37	7 370	616	29	29	-	587	
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONSSEKTORGEWERBE								
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	44	80 120	79 533	75 027	75 014	12	4 507	
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	3 415	368 919	328 682	19 480	19 077	403	309 202	
	DARUNTER:								
2516	GEW.V.SAND, KIES	537	253 729	243 885	805	725	80	243 080	
2531	H.V.ZEMENT	39	16 503	13 516	10 877	10 877	-	2 639	
2541	ZIEGELEI	249	3 258	3 040	604	444	150	2 435	
2543	H.V.FEUEPFESTER GROßKERAMIK	74	3 237	2 040	717	716	1	1 323	
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	113	3 782	2 954	97	54	42	2 857	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	64	33 661	33 501	30 103	29 601	502	3 393	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	101	37 287	37 280	21 077	19 619	1 458	15 204	
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	2	13 253	13 253	3 726	2 484	1 242	9 528	
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	6	56	56	29	29	-	27	
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	35	17 477	17 471	13 818	13 818	-	3 653	
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	58	6 500	6 500	3 504	3 288	216	2 996	
29	GIESSEREI	349	13 572	13 457	8 294	8 232	62	5 163	
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI	169	5 808	5 693	4 625	4 563	62	1 068	
2950	NE-METALLGIESSEREI	180	7 764	7 764	3 669	3 669	-	4 094	
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	1 288	20 460	20 296	12 865	12 595	270	7 431	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 058	387 795	363 121	331 345	318 158	13 687	31 276	
53	HOLZBEARBEITUNG	2 155	9 183	9 079	3 959	3 383	577	5 119	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	43	85 801	85 007	26 597	4 875	21 823	58 309	
59	GUMMIVERARBEITUNG	161	14 498	14 498	12 922	12 921	1	1 576	
	ZUSAMMEN ...	6 678	1 051 295	984 454	542 271	503 474	36 796	442 184	

* OHNE WIEDER- ODER WEITERVERWENDUNG.-

1) EINSCHL. WASSER, DAS IN DIE PRODUKTE EINGHT, BELEGSCHAFTS-
WASSER UND WASSER FÜR HEIZUNGS- UND KLIMATANLAGEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

4 WASSERNUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG INSGESAMT *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LÄNDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE	EINFACH GENUTZTES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	DAVON ALS			WASSER FÜR SONSTIGE ZWECKE 1)
						KÜHLWASSER	DAVON FÜR PRODUKTIONS- ANLAGEN	STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN	
LFD.-NR.		ANZAHL			1000 M3				
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE									
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 358	6 491	6 320	2 099	2 098	1		4 222
32	MASCHINENBAU	4 730	33 498	33 021	9 933	9 236	697		23 088
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	2 468	18 692	18 647	8 936	7 642	1 295		9 710
	DARUNTER:								
3311	H.V.-KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	20	2 789	2 783	1 752	1 752	-		1 031
3390	REP.V.-KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRÄDERN, LACKIERUNG	1 911	3 228	3 214	52	45	8		3 162
34	SCHIFFBAU	129	18 712	18 506	11 855	7 527	4 328		6 651
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	48	4 939	4 919	1 162	1 162	-		3 757
36	ELEKTROTECHNIK	2 679	29 757	28 786	16 063	16 041	22		12 723
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V.-UHREN	1 316	4 937	4 519	1 772	1 769	3		2 747
38	H.V.-EDM-WAREN	2 002	15 041	14 952	6 243	6 180	63		8 709
	DARUNTER:								
3850	H.V.-SCHLOSSERN, BESCHLÄGEN	197	2 394	2 392	634	627	7		1 758
50	H.V.-BÜEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U.-EINR.	93	2 716	2 714	181	181	-		2 533
	ZUSAMMEN ...	14 823	134 783	132 384	58 244	51 836	6 408		74 140
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE									
39	H.V.-MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	684	3 363	3 352	735	698	37		2 617
51	FEINKERAMIK	157	3 362	3 330	287	276	11		3 043
52	H.U.-VERARB.V.-GLAS	248	4 989	4 112	2 591	2 011	580		1 521
54	HOLZVERARBEITUNG	2 460	5 674	5 644	1 409	851	559		4 235
56	PAPIER-U.-PAPPEVERARBEITUNG	804	4 529	4 524	973	964	9		3 552
57	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	1 913	10 011	9 974	2 524	2 521	3		7 450
58	H.V.-KUNSTSTOFFWAREN	1 183	32 138	32 110	28 983	28 961	22		3 127
61	LEDERFERZEUGUNG	52	2 040	2 024	140	84	56		1 885
62	LEDERVERARBEITUNG	825	951	935	78	78	-		857
63	TEXTILGEWERBE	1 901	65 529	65 045	13 738	5 116	8 622		51 307
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	3 168	5 439	5 412	160	144	15		5 253
	ZUSAMMEN ...	13 395	138 026	136 462	51 616	41 702	9 915		94 846

* OHNE WIEDER- ODER WEITERVERWENDUNG.-

1) EINSCHL. WASSER, DAS IN DIE PRODUKTE EINGEHT, BELEGSCHAFTS-
WASSER UND WASSER FÜR HEIZUNGS- UND KLIMANLAGEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

4 WASSERNUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG INSGESAMT *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LÄNDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG	WASSER- ABKOMMEN DER BETRIEBE	EINFACH GENUTZTES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	DAVON ALS		
						KÜHLWASSER	DAVON FÜR PRODUKTIONS- LEUGUNGS- ANLAGEN	WASSER FÜR SONSTIGE ZWECKE 1)
LFD.-NR.		ANZAHL			1969/70			
NÄHRUNGS- UND GENÜSSMITTELGEWERBE								
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	3 485	214 308	211 903	115 676	112 532	3 144	96 227
DARUNTER:								
6818	H.V.BACKWAREN (OH.DAUERBACKWAREN)	726	5 185	5 182	289	266	23	4 893
6821	ZUCKERINDUSTRIE	6	4 953	4 953	3 725	3 389	336	1 223
6831	MOLKEREI, KÄSEREI	181	21 029	20 876	12 504	12 435	69	8 372
6841	ÖLMÜHLEN, H.V.SPEISEÖL	9	40 292	40 282	36 947	36 915	32	3 335
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NÄHLINGSFETTEN	8	544	544	406	406	-	139
6856	FISCHVERARBEITUNG	107	3 222	3 217	215	214	1	3 002
6860	VERARB.V.KAFFEE, TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	47	422	422	87	87	-	335
6871	BRAUEREI	276	30 323	30 089	9 040	8 802	237	21 049
6872	MÄLZEREI	44	6 292	6 244	2 216	2 216	-	4 029
6873	ALKOHOLBRENNEREI	9	2 322	2 320	1 632	1 610	22	688
6875	H.V.SPIRITUOSEN	126	2 652	2 638	1 803	1 800	3	835
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER, LIMONADEN	297	17 208	15 877	1 665	1 647	18	14 213
6882	ÜBRIGES ERNÄHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	96	3 155	3 122	2 312	2 310	2	811
6889	H.V.FUTTERMITTELN	207	8 025	8 020	6 343	6 318	24	1 677
69	TABAKVERARBEITUNG	70	1 008	1 007	496	493	3	512
	ZUSAMMEN ...	3 555	215 317	212 910	116 172	113 026	3 146	96 738
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	40 451	1 539 421	1 466 211	768 303	710 038	58 265	697 905
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 376	37 953	37 218	15 763	15 696	68	21 455
2	HAMBURG	897	114 771	114 263	96 368	96 313	55	17 895
3	NIEDERSACHSEN	3 771	153 865	105 116	30 786	30 147	639	74 329
4	BERLIN	372	21 098	20 943	14 469	13 758	5 711	6 474
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	9 520	1 636 798	464 169	236 194	206 556	29 638	227 975
6	HESSEN	3 494	178 237	157 911	97 529	70 775	26 754	60 382
7	RHEINLAND-PFALZ	2 437	59 228	52 800	24 542	24 168	374	28 253
8	BADEN-WÜRTTEMBERG	8 587	149 157	144 978	38 408	34 521	3 886	105 570
9	BAYERN	8 707	484 826	462 031	255 957	241 153	14 805	206 073
10	SAARLAND	486	66 493	44 689	38 513	38 516	3	5 171
11	BERLIN (WEST)	1 031	19 336	19 189	6 411	6 349	62	12 773
	BUNDESgebiet ...	40 678	2 923 754	1 623 307	854 940	772 950	81 995	753 361

* OHNE WIEDER- ODER WEITERVERWENDUNG.-

1) EINSCHL. WASSER, DAS IN DIE PRODUKTE EINGEHT, BELEGSCHAFTS-
WASSER UND WASSER FÜR HEIZUNGS- UND KLIMANLAGEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

5 WASSERAUFKOMMEN UND ART DER NUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT MEHRFACHNUTZUNG *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LÄNDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYMBOL	WIRTSCHAFTSLIEDEFLNG ----- LAND	BETRIEBE MIT MEHR- FACH- NUTZUNG	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT MEHRFACH- NUTZUNG	MEHRFACH GENUTZTES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	DAVON			FÜR SONSTIGE ZWECKE
						ALS KÜHLWASSER	DAVON FÜR PRODUKTIONS- ANLAGEN	FÜR STROM- ERZEUGUNGS- ANLAGEN	
LFD.NR.		ANZAHL			1 000 M3				
21	BERGBAU	27	315 996	33 904	26 206	16 126	10 080		7 693
	DARUNTER:								
2111	STEINKOHLENBERGBAU								
2114	-FRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	19	269 546	9 159	4 400	3 841	559		4 759
2130	BRÄUNKOHLENBERGBAU U. -FRIKETTHERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-		-
2141	EISENERZBERGBAU								
2145	NE-METALLERZBERGBAU								
2145	GEW.V.SPALT-U. ERZSTOFFHALTIGEN ERZEN	7	46 448	24 743	21 804	12 284	9 521		2 937
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN								
2160	GEW.V.ERDOEL, ERDGAS								
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONSGUTERGEWERBE								
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	13	192 216	10 175	3 608	2 118	1 489		6 567
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	67	21 641	8 674	2 401	2 321	80		6 273
	DARUNTER:								
2516	GEW.V.SAND, KIES	4	1 326	358	89	89	-		269
2531	H.V.ZEMENT	5	13 653	2 793	1 401	1 401	-		1 392
2541	ZIEGELEI	8	413	152	54	34	20		97
2543	H.V.FEUERFESTER GROßKERAMIK .....	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)		.A)
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	9	249	303	61	57	5		242
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	28	1 329 711	365 246	314 215	281 916	32 303		51 021
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	17	51 432	16 991	10 754	10 680	74		6 237
2811	NE-LEICHTMETALLHÜETTEN								
2813	NE-SCHWERMETALLHÜETTEN	8	28 698	14 259	8 991	8 991	-		5 268
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE								
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	9	22 735	2 732	1 763	1 689	74		969
29	GIESSEREI	15	60 650	10 963	9 154	5 550	3 604		1 869
2910	EISEN-, STAHL-U.TEMPERGIESSEREI	12	60 586	10 949	9 147	5 543	3 604		1 802
2950	NE-METALLGIESSEREI	3	63	14	7	7	-		7
30	ZIEHGEREIE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	69	9 004	11 943	7 901	7 775	126		4 042
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	134	1 830 427	530 793	357 188	295 756	60 432		173 605
53	HOLZVERARBEITUNG	9	1 940	1 204	867	594	273		337
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	62	470 762	277 169	142 331	74 615	58 266		134 308
59	GUMMI-VERARBEITUNG	12	8 883	5 890	4 969	4 316	673		901
	ZUSAMMEN ...	446	3 976 665	1 239 069	853 958	686 641	157 317		385 111

* OHNE KREISLAUFSYSTEME.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

5 WASSERAUFKOMMEN UND ART DER NUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT MEHRFACHNUTZUNG *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE MIT MEHR- FACH- NUTZUNG	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT MEHRFACH- NUTZUNG	MEHRFACH GENUTZTES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	DAVON		
						ALS KUEHLWASSER	DAVON FUER PRODUKTIONS- ANLAGEN	FUER STROM- ERZEUGUNGS- ZWECKE
LFD.NR.		ANZAHL			1 000 M3			
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE								
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	7	1 682	246	150	150	-	96
32	MASCHINENBAU	64	10 020	3 591	1 782	1 782	-	1 810
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	45	64 187	15 195	9 905	9 745	160	5 290
3311	DARUNTER: H.V.KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	9	54 246	11 703	8 396	8 396	-	3 307
3390	REP.V.KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG	1	2	1	1	1	-	-
34	SCHIFFBAU	3	744	227	114	114	-	114
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU							
36	ELEKTROTECHNIK	90	19 962	8 689	5 104	4 946	158	3 585
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	36	1 940	1 340	694	598	96	647
38	H.V. EBM-WAREN	92	7 392	6 159	4 147	4 063	83	2 012
3850	DARUNTER: H.V. SCHLOESSERN, BESCHLAGEN	17	1 018	999	481	463	17	519
50	H.V. PUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	4	988	382	191	191	-	191
	ZUSAMMEN ...	341	107 115	35 830	22 087	21 539	497	13 744
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE								
39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	14	309	163	82	82	-	82
51	FEINKERAMIK	13	1 585	707	365	365	-	342
52	H.U. VERARB. V. GLAS	18	9 927	7 862	3 413	3 275	138	4 448
54	GLASVERARBEITUNG	18	811	589	458	392	65	131
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	26	10 604	7 638	968	234	734	5 670
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	11	1 243	761	373	373	-	388
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	26	25 056	4 050	2 299	1 500	799	1 751
61	LEDERERZEUGUNG	4	568	377	138	84	54	233
62	LEDERVERARBEITUNG	-	-	-	-	-	-	-
63	TEXTILGEWEBE	104	195 007	21 265	11 930	6 932	4 949	9 335
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	5	417	199	116	101	15	83
	ZUSAMMEN ...	239	245 527	43 610	20 142	12 339	5 754	23 467

* OHNE KREISLAUFSYSTEME.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

5 WASSERAUFKOMMEN UND ART DER NUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT MEHRFACHNUTZUNG *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LÄNDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE MIT MEHR- FACH- NUTZUNG	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT MEHRFACH- NUTZUNG	MEHRFACH GENUTZTES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	DAVON		
						ALS KÜHLWASSER	DAVON FÜR PRODUKTIONS- ANLAGEN	FÜR STROM- ERZEUGUNGS- ANLAGEN
LFD.-NR.		ANZAHL			1 000 M3			FÜR SONSTIGE ZWECKE
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE								
68	ERNAHRUNGSGEWERBE .....	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
DARUNTER:								
6818	H.V.PACKWAREN (CH. DALERPACKWAREN)	3	32	15	7	7	-	8
6821	ZUCKERINDUSTRIE	20	14 012	5 451	3 197	1 942	1 254	2 254
6831	MOLKEREI, KAESEREI	112	17 062	9 709	4 694	4 657	36	5 015
6841	ÖLMÜHLEN, H.V. SPEISEÖL	3	5 515	725	629	629	-	97
6844	H.V. MARGARINE U. AF. NAHRUNGSFETTEN							
6856	FISCHVERARBEITUNG							
6860	VERARB. V. KAFFEE, TEE, H.V. KAFFEEMITTELN	-	-	-	-	-	-	-
6871	BRAUEREI	149	31 182	12 334	6 738	5 890	848	5 595
6872	MÄLZEREI	8	1 073	551	141	141	-	410
6873	ALKOHOLBRENNEREI	4	3 520	1 038	499	499	-	539
6875	H.V. SPIRITUOSEN	16	502	254	183	183	-	72
6879	MINERALBRUNNEN, H.V. MINERALWASSER, LIMONADEN	14	2 467	454	254	254	-	200
6882	ÜBRIGES ERNÄHRUNGSGEWERBE (CH. H.V. FUTTERM.) .....	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
6889	H.V. FUTTERMITTELN	5	438	152	29	29	-	122
69	TABAKVERARBEITUNG .....	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
	ZUSAMMEN ...	418	102 952	43 092	23 862	21 303	2 552	19 230
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	1 444	4 432 259	1 361 601	920 046	742 922	177 123	441 552
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	47	51 945	35 373	20 598	9 056	11 542	14 775
2	HAMBURG	25	120 847	5 699	2 853	2 849	3	2 846
3	NIEDERSACHSEN	154	342 847	90 676	49 224	32 521	16 703	41 452
4	EREMEN	6	337 921	97 400	97 008	97 008	-	392
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	421	2 335 119	735 932	501 604	441 328	60 275	234 328
6	HESSEN	130	427 677	104 288	95 446	49 818	45 627	8 842
7	RHEINLAND-PFALZ	102	104 421	40 990	19 330	11 724	7 605	21 660
8	PADEN-WÜRTTEMBERG	272	396 649	141 199	76 029	57 217	18 811	65 170
9	BAYERN	272	319 765	114 454	65 577	39 333	25 244	48 877
10	SAARLAND	19	307 322	27 388	17 576	17 132	395	9 812
11	BERLIN (WEST)	23	3 740	2 107	1 011	1 011	-	1 096
	BUNDESGBIET ...	1 471	4 748 253	1 395 505	946 254	759 048	187 206	449 250

* OHNE KREISLAUFSYSTEME.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

6 WASSERAUFKOMMEN UND ART DER NUTZUNG BEI

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE		WASSERAUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT KREISLAUF- SYSTEMEN	EINGESETZTES WASSER INSGESAMT	DARUNTER ERSTFUELLUNGEN UND ZUSATZ- WASSER FÜR KREISLAUFSYSTEME
		INSGESAMT	DARUNTER MIT KREISLAUF- SYSTEMEN			
LFD.NR.		ANZAHL				1 000
21	BERGBAU	331	100	1 367 810	1 203 101	107 962
	DARUNTER:					
2111	STEINKOHLENBERGBAU					
	-BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	135	74	1 282 238	1 136 424	131 371
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U.					
	-BRIKETTHERSTELLUNG	32	5	18 083	5 446	4 922
2130	EISENERZBERGBAU					
2141	NE-METALLERZBERGBAU	10	-	-	-	-
2145	GEW.V.SPALT-U.					
	ERÜTSTOFFHALTIGEN ERZEN					
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN	25	11	63 373	59 748	1 104
2160	GEW.V.ERDOEL, ERDGAS	48	9	3 827	1 474	558
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONS-UND-ERGEWERBE					
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	92	47	308 982	289 625	57 702
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	3 902	418	53 148	42 591	15 625
	DARUNTER:					
2516	GEW.V.SAND, KIES	570	27	12 810	12 740	11 270
2531	H.V.ZEMENT	72	31	24 218	14 484	746
2541	ZIEGELEI	288	34	1 052	812	190
2543	H.V.FEUERFESTER GROBKERAMIK	87	13	317	308	30
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	129	7	922	922	58
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	175	107	1 561 598	1 487 856	185 677
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	214	109	265 101	257 468	16 930
2811	NE-LEICHTMETALLHÜETTEN	12	9	22 567	20 783	2 572
2813	NE-SCHWERMETALLHÜETTEN	16	10	182 018	176 482	9 815
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	49	14	7 169	7 169	708
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	137	76	53 348	53 035	3 936
29	GIESSEREI	555	202	88 879	87 276	4 824
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI	310	139	87 079	85 477	4 575
2950	NE-METALLGIESSEREI	245	63	1 801	1 799	249
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	1 705	375	31 345	30 576	6 276
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 633	528	3 722 539	3 616 513	158 714
53	HOLZBEARBEITUNG	2 276	113	10 400	10 133	1 417
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	184	122	573 700	558 094	75 549
59	GUMMI-VERARBEITUNG	285	123	37 085	36 515	5 863
	ZUSAMMEN ...	11 021	2 144	6 652 779	6 416 646	528 591

1) IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER
ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZÄHLT.

2) U.A. AUCH FÜR SPUEL- UND REINIGUNGSZWECKE.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

BETRIEBEN MIT KREISLAUFSYSTEMEN

-ZWEIGEN UND LANDESN

GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	IM KREISLAUFSYSTEM GENUTZTES WASSER	ALS KUEHLWASSER FUER		DAVON ALS KESSELSPEISE- WASSER	FUER		NR. DER SYSTEM- MATIK SYM
		PRODUKTIONS- ANLAGEN	STROMERZEUGUNGS- ANLAGEN		PRODUKTIONS- ZWECKE	SONSTIGE 2)	
M3							LFD.-NR.
6 147 043	5 035 725	1 114 447	3 186 704	99 458	533	634 583	21
5 920 556	4 780 732	1 053 577	3 017 573	81 262	-	628 320	2111
195 897	195 373	19 660	158 510	11 528	-	5 575	2114 2130
-	-	-	-	-	-	-	2141
101 000	30 925	19 828	5 621	5 327	130	-	2145 2150
29 085	28 169	21 382	5 000	1 342	382	63	2160
2 522 350	2 285 503	1 998 074	207 303	46 547	4 380	29 200	22
185 606	156 743	74 598	2 030	10 523	29 829	39 764	25
20 664	19 115	4 160	-	15	928	14 012	2516
40 268	25 370	22 850	1 800	720	-	-	2531
10 233	9 579	1 067	144	1 192	6 276	900	2541
8 119	7 841	6 751	-	53	951	106	2542
1 344	479	170	80	229	-	-	2551
6 243 317	4 757 477	3 185 924	1 354 633	32 835	10 508	173 577	27
716 740	469 779	329 549	17 525	5 256	34 213	83 237	28
155 320	136 569	56 532	11	1 021	18	78 939	2811
240 845	70 187	51 171	17 500	283	-	1 232	2813
27 235	20 175	17 224	-	155	360	2 437	2816
293 340	242 848	204 623	14	3 797	33 835	579	2850
310 774	222 830	188 903	11 711	617	572	21 027	29
296 006	209 617	176 289	11 711	616	572	20 430	2910
14 766	13 213	12 614	-	1	-	598	2950
312 795	282 222	267 006	374	4 194	2 635	8 013	30
11 097 997	7 350 176	6 582 911	610 592	78 600	953	77 122	40
52 263	43 537	11 054	1 772	7 023	18 533	5 156	53
2 368 489	1 782 566	10 731	55 202	42 587	1 664 346	9 700	55
230 766	197 676	170 052	6 859	7 749	2 359	10 657	59
24 041 096	17 548 513	12 818 802	2 268 000	235 931	1 768 328	457 453	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

6 WASSERAUFKOMMEN UND ART DER NUTZUNG BEI

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE		WASSERAUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT KREISLAUF- SYSTEMEN	EINGESETZTES WASSER INSGESAMT	DARUNTER ERSTFUELLUNGEN UND ZUSATZ- WASSER FÜR KREISLAUFSYSTEME
		INSGESAMT	DARUNTER MIT KREISLAUF- SYSTEMEN			
LFD.NR.		ANZAHL				1 000
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE						
31	STAHL-UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 429	67	4 921	4 894	436
32	MASCHINENBAU	5 283	517	61 091	59 295	3 833
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	2 722	239	276 849	273 587	10 140
3311	DARUNTER: H.V.KRAFTWAGEN UND -MOTOREN	54	34	254 216	251 294	7 706
3390	REP.V.KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRAEDERN,LACKIERUNG	1 928	16	102	102	11
34	SCHIFFBAU	136	7	2 460	2 248	106
35	LUFT-UND RAUMFAHRZEUGBAU	62	14	1 723	1 723	91
36	ELEKTROTECHNIK	3 235	523	56 197	55 624	5 295
37	FEINMECHANIK,OPTIK,H.V.UHREN	1 454	113	5 055	5 027	225
38	H.V.EBM-WAREN	2 593	536	21 216	21 115	1 797
3850	DARUNTER: H.V.SCHLOSSERN,PESCHLAGEN	268	59	1 618	1 618	118
50	H.V.BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINR.	114	19	4 347	4 342	512
	ZUSAMMEN ...	17 028	2 035	433 859	427 854	22 435
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE						
39	H.V.MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN,FUELLHALTERN USW.	796	101	1 113	1 079	140
51	FEINKERAMIK	205	40	4 445	4 440	178
52	H.U.VERARB.V.GLAS	362	112	25 107	25 020	4 276
54	HOLZVERARBEITUNG	2 713	246	5 102	5 067	864
56	PAPIER-UND PAPPEVERARBEITUNG	932	115	23 200	23 043	8 518
57	DRUCKEREI,VERVIELFÄLTIGUNG	2 010	92	6 370	6 356	434
58	H.V.KUNSTSTOFFWAREN	1 940	746	28 878	28 712	5 731
61	LEDERERZEUGUNG	81	27	3 861	3 694	599
62	LEDERVERARBEITUNG	832	7	586	586	11
63	TEXTILGEWEBE	2 269	311	229 816	228 951	3 714
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	3 240	70	1 005	992	99
	ZUSAMMEN ...	15 380	1 867	329 483	327 940	24 555

1) IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER
ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZÄHLT.-

2) U.A. AUCH FÜR SFUEL- UND REINIGUNGSZWECKE.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

BETRIEBEN MIT KREISLAUFSYSTEMEN

-ZWEIGEN UND LAENDERN

M3	GENUTZTES	IN	ALS KUEHLWASSER FUER		DAVON	FUER		NF. DER SYSTEM- MATIC SYSTEM ----- LFD.NR.
	WASSER	KREISLAUFSYSTEM	PRODUKTIONS-	STROMERZEUGUNGS-	ALS	PRODUKTIONS-	SONSTIGE 2)	
	INSGESAMT 1)	GENUTZTES WASSER	ANLAGEN	ANLAGEN	KESSELSPEISE- WASSER	ZWECKE		
	24 216	19 649	9 567	41	164	330	9 543	31
	360 189	304 080	211 118	30 924	15 874	6 099	40 065	32
	1 193 046	921 694	428 778	145 289	74 634	3 240	269 752	33
	925 712	675 592	290 784	139 651	9 126	1 035	234 996	3311
	366	295	90	-	1	15	193	3390
	3 298	1 156	614	-	432	110	-	34
	16 333	14 587	4 808	-	2 202	7 019	558	35
	332 347	278 829	232 229	1 546	21 760	2 372	20 923	36
	15 943	10 762	5 341	-	450	118	4 853	37
	113 478	91 393	74 948	20	8 453	1 060	6 911	38
	9 471	7 722	4 978	-	177	-	2 565	3850
	52 278	48 318	27 980	-	11 360	684	8 294	50
	2 111 128	1 690 469	995 384	177 820	135 329	21 032	360 904	
	11 138	10 191	6 657	114	137	-	3 293	39
	14 368	9 901	7 636	22	767	723	753	51
	210 907	186 133	136 462	19 510	1 766	8 426	19 973	52
	45 592	41 300	9 549	3 486	20 458	152	7 554	54
	227 663	212 862	23 181	3	5 064	183 018	1 595	56
	74 144	68 067	49 809	-	2 627	12 289	3 342	57
	322 000	297 779	261 852	1 486	15 307	63	18 571	58
	7 012	3 718	338	48	2 451	880	1	61
	971	396	297	-	98	-	-	62
	452 535	222 615	167 754	7 459	42 204	956	4 239	63
	3 650	2 739	142	792	1 741	-	65	64
	1 370 000	1 055 700	663 675	32 921	93 120	236 512	59 473	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

6 WASSERAUFKOMMEN UND ART DER NUTZUNG BEI

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

NP. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE		WASSERAUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT KREISLAUF- SYSTEMEN	EINGESETZTES WASSER INSGESAMT	DARUNTER ERSTFUELLUNGEN UND ZUSATZ- WASSER FUER KREISLAUFSYSTEME
		INSGESAMT	DARUNTER MIT KREISLAUF- SYSTEMEN			
LFD.NR.		ANZAHL				1 000
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE					
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	4 775	1 146	254 447	249 765	18 221
	DARUNTER:					
6818	H.V.BACKWAREN (OH.DAUERBACKWAREN)	739	11	147	124	19
6821	ZUCKERINDUSTRIE	58	52	40 126	39 576	4 483
6831	MOLKEREI,KAESEREI	438	228	35 385	34 795	2 028
6841	OELEMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	18	9	31 479	30 445	635
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	21	13	8 724	8 650	257
6856	FISCHVERARBEITUNG	118	11	2 535	2 533	40
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	58	11	8 858	8 808	914
6871	BRAUEREI	585	258	45 047	44 297	2 154
6872	MAELZEREI	57	7	1 157	1 157	72
6873	ALKOHOLBRENNEREI	21	11	9 360	9 360	292
6875	H.V.SPIRITUOSEN	173	37	1 043	1 040	226
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	356	52	4 817	4 096	57
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	127	28	1 366	1 366	155
6889	H.V.FUTTERMITTELN	256	46	8 413	8 379	1 443
69	TABAKVERARBEITUNG	91	21	3 435	3 430	217
	ZUSAMMEN ...	4 866	1 167	257 882	253 196	18 438
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	48 295	7 213	7 674 002	7 425 636	594 219
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 615	219	66 316	57 967	13 331
2	HAMBURG	995	86	248 932	246 089	13 200
3	NIEDERSACHSEN	4 569	736	587 035	546 480	54 556
4	BREMEN	404	30	346 766	346 521	1 935
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	11 839	2 134	3 977 626	3 742 061	326 940
6	HESSEN	4 047	494	714 243	691 638	32 179
7	RHEINLAND-PFALZ	2 886	401	1 367 955	1 353 132	25 382
8	EADEN-WUERTEMBERG	10 430	1 733	703 383	694 131	52 456
9	BAYERN	10 044	1 216	573 870	556 580	40 406
10	SAARLAND	598	104	431 873	364 424	41 416
11	BERLIN (WEST)	1 199	160	23 814	23 716	2 153
	BUNDESGBEIT ...	48 626	7 313	9 041 813	8 528 737	702 191

1) IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER
ZAHL DER NUTZUNGEN FUEHRFACH GEZAEHLT.-

2) U.A. AUCH FUER SPUEL- UND REINIGUNGSZWECKE.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

BETRIEBEN MIT KREISLAUFSYSTEMEN

-ZWEIGEN UND LAENDERN

GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	IM KREISLAUFSYSTEM GENUTZTES WASSER	ALS KUEHLWASSER FUER		DAVON		FUEH		NR. DER SYSTE- MATIK SYM
		PRODUKTIONS-	STROMERZEUGUNGS-	ALS KESSELSPEISE- WASSER	PRODUKTIONS-	SONSTIGE 2)		
		ANLAGEN			ZWECKE			----- LFD.-NR.
1 445 833	1 197 930	775 347	27 656	148 655	509	245 763	68	
399	294	246	-	47	-	1	6813	
343 056	305 081	86 432	13 037	5 937	-	199 676	6821	
114 488	77 931	69 433	626	5 081	265	2 528	6831	
44 907	15 097	13 720	-	239	-	1 139	6841	
29 969	21 057	20 922	100	36	-	-	6844	
3 332	835	111	-	710	-	13	6856	
76 461	68 567	66 219	-	634	-	1 714	6860	
198 259	152 314	74 753	8 964	53 454	43	15 099	6871	
5 721	4 590	1 731	-	2 777	-	82	6872	
53 768	44 250	43 690	-	560	-	-	6873	
5 290	4 404	3 996	-	337	-	72	6875	
7 292	3 099	1 662	-	587	-	849	6879	
6 858	5 646	5 120	-	523	-	4	6882	
99 012	92 068	47 269	-	44 513	6	279	6889	
35 589	32 214	24 833	63	2 381	-	4 937	69	
1 481 423	1 230 144	800 180	27 719	151 036	509	250 703		
29 002 647	21 524 827	15 278 041	2 506 460	615 416	1 996 381	1 128 529	22-69	
639 840	586 439	518 630	31 162	6 871	19 597	10 180	1	
472 619	238 126	196 565	30	4 544	7 105	29 882	2	
2 968 996	2 460 346	1 525 279	625 749	57 432	106 163	145 723	3	
465 718	92 474	87 056	-	1 358	596	3 464	4	
17 979 540	14 237 330	9 179 210	3 683 058	262 071	205 086	907 905	5	
2 119 447	1 413 584	1 033 872	47 085	22 621	235 691	74 315	6	
2 998 359	1 660 348	935 822	8 656	17 627	662 179	36 064	7	
2 818 069	2 119 394	985 278	74 217	149 063	562 971	347 865	8	
2 249 527	1 694 730	1 216 914	59 289	160 539	175 051	82 937	9	
2 223 704	1 885 468	584 211	1 163 854	28 142	3 853	105 407	10	
194 871	172 313	129 651	64	4 604	18 622	19 371	11	
35 150 690	26 560 552	16 392 488	5 693 164	714 874	1 996 913	1 763 113		

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

7 GESAMTABLEITUNG DES ABWASSERS UND

7.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

1 000

DA

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ABWASSER UND UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	IN DIE OEFFENTLICHE KANALISATION			
				DAVON			
				KUEHLWASSER NACH	OHNE RUECKKUEHLEN	SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER
LFD-NR.							
21	BERGBAU.....	2 377 360	33 933	93	217	11 946	21 673
	DARUNTER:						
2111	STEINKOHLENBERGB.U. -BRIKETTHEPSTELLUNG,KOKEREI	1 276 591	33 258	86	207	11 288	21 677
2114	BRUNKOHLNBERGBAU U. -BRIKETTHEPSTELLUNG	913 499	253	-	1	252	-
2130	EISENERZBERGBAU	31 111	142	-	7	134	-
2141	NE-METALLERZBERGBAU.....						
2145	GEW.V.SPALT-U. BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN						
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN	139 835	154	-	1	152	-
2160	GEW.V.ERDOEL,ERDGAS	11 448	93	7	1	84	1
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONSQUETERGEWERBE						
22	MINERALOFLVERARBEITUNG.....	407 734	8 209	974	4 390	2 844	2
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	384 212	9 589	270	851	7 948	521
	DARUNTER:						
2516	GEW.V.SAND,KIES	253 549	300	-	-	300	-
2531	H.V.ZEMENT	56 284	737	12	185	455	85
2541	ZIEGELEI	2 414	757	3	150	594	11
2543	H.V.FEUFERFESTER GROPKERAMIK	2 902	661	78	71	508	5
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	3 791	290	1	7	281	1
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 450 862	38 493	1 642	16 843	20 008	1
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	284 629	8 107	1 228	2 535	4 262	82
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	40 597	360	-	72	286	2
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	177 964	274	-	28	247	-
2816	NE-METALLUMSCHWELZWERKE	8 254	628	197	167	264	-
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	57 814	6 844	1 031	2 268	3 465	80
29	GIESSEREI	95 915	12 162	1 874	3 039	6 948	301
2910	EISEN-,STAHL-U.TEMPERGIESSEREI	86 753	9 321	1 640	1 995	5 365	301
2950	NE-METALLGIESSEREI	9 162	2 841	233	1 045	1 563	-
30	ZIEHEBEIEN,KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	50 225	15 029	932	5 362	8 460	275
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 110 256	81 272	3 434	41 893	35 517	434
53	HOLZPEARPEITUNG	23 385	3 202	214	997	1 988	2
55	ZELLSTOFF-,HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	787 876	28 582	6	5 916	22 653	8
59	GUMMIVERARBEITUNG	48 260	11 908	644	4 708	5 963	393
	ZUSAMMEN ...	7 643 354	216 553	11 418	86 533	116 584	2 018

1) BELEGWASSER, KESSELSPEISEWASSER, VON ANDEREN BETRIEBEN
ZUGELEITETES ABWASSER SOWIE ABWASSER AUS DER PRODUKTION.-

2) OHNE ABLEITUNG (ABGABE) AN ANDERE BETRIEBE.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

DES UNGENUTZTEN WASSERS

-ZWEIGEN UND LAENDERN

M3

VON

UNMITTELBAR IN EIN OBERFLAECHENGEWAESSER UND/ODER IN DEN UNTERGRUND					IN BETRIEBSEIGENE ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND/ODER AN ANDERE BETRIEBE					NR. DER SYST- MATIK SYM
DAVON					DAVON					
ZUSAMMEN	KUEHLWASSER NACH RUECKKUEHLEN	OHNE	SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITE- TES WASSER	ZUSAMMEN	KUEHLWASSER NACH RUECKKUEHLEN	OHNE	SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEI- TETES WASSER 2)	----
										LFD.NR.
2 014 982	159 637	784 537	66 165	1 004 643	328 445	16 441	153 755	104 310	53 939	21
982 893	152 030	689 101	25 598	116 164	260 440	16 433	152 930	45 525	45 552	2111
896 367	262	291	27 427	868 387	16 880	-	-	8 779	8 101	2114 2130
4 819	-	305	-	4 515	26 150	4	210	25 936	-	2141
116 276	7 108	92 699	12 807	3 661	23 406	-	615	22 785	6	2145 2150
11 276	190	1 524	215	9 347	79	5	-	74	-	2160
169 813	17 737	141 123	7 918	3 034	229 712	10 231	184 782	30 709	3 990	22
313 010	2 082	23 978	239 161	47 789	61 613	1 004	4 187	48 050	8 372	25
228 414	72	541	211 941	15 860	24 834	-	188	24 646	-	2516
24 201	1 000	17 536	1 146	4 519	11 347	446	1 731	1 350	7 819	2531
1 181	18	301	465	396	476	2	157	317	-	2541
1 791	304	149	172	1 166	450	128	88	234	-	2543
2 824	-	54	1 946	824	677	38	10	628	-	2551
756 895	46 553	648 444	56 118	5 780	655 474	24 859	485 353	140 016	5 246	27
242 356	1 197	217 142	21 416	2 600	34 166	1 435	10 602	22 126	3	28
26 903	273	17 139	7 729	1 762	13 335	911	2 595	9 829	-	2811
163 522	-	157 137	5 773	612	14 167	170	7 622	6 376	-	2813
6 252	16	5 903	327	5	1 374	-	196	1 178	-	2816
45 680	909	36 963	7 587	221	5 290	354	190	4 743	3	2850
77 360	453	70 251	6 523	131	6 393	454	4 509	1 431	-	29
71 296	271	67 571	3 323	131	6 136	450	4 416	1 270	-	2910
6 064	184	2 680	3 200	-	257	4	93	161	-	2950
22 353	3 981	17 025	1 206	141	12 843	1 044	2 855	8 944	-	30
3 294 090	135 229	2 872 315	275 156	11 391	734 894	17 476	235 809	480 568	1 041	40
13 556	849	9 212	3 201	294	6 627	2	510	6 115	-	53
466 699	3 628	380 547	79 245	3 279	292 594	345	14 420	277 815	14	55
32 617	1 300	29 529	1 770	13	3 735	200	750	2 784	-	59
5 388 750	213 012	4 409 565	691 715	74 459	2 038 051	57 050	943 777	1 018 558	18 666	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

7 GESAMTABLEITUNG DES ABWASSERS UND

7.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

1 000

DA

NP. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ABWASSER UND UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	IN DIE OEFFENTLICHE KANALISATION			
				DAVON			
				KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER
				NACH	OHNE RUECKKUEHLEN		
LFD.NR.							
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE						
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	10 644	6 769	269	1 998	4 502	-
32	MASCHINENBAU	91 236	47 507	1 635	12 034	33 393	444
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	291 704	39 681	2 422	11 530	25 643	86
	DARUNTER:						
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. MOTOREN	254 524	22 089	1 472	8 176	12 360	81
3390	REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRAEDERN, LACKIERUNG	3 276	3 128	10	39	3 073	5
34	SCHIFFBAU	20 566	2 204	1	39	2 164	-
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	6 539	1 728	10	224	1 504	-
36	ELEKTROTECHNIK	86 148	42 273	2 579	12 302	27 297	95
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	10 054	6 880	105	1 246	5 524	5
38	H.V. FEM-WAREN	36 595	16 461	1 258	5 639	9 545	19
	DARUNTER:						
3850	H.V. SCHLOESSERN, BESCHLAGEN	4 468	1 740	223	327	1 190	-
50	H.V. BUEPOMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	6 649	2 808	90	765	1 953	-
	ZUSAMMEN ...	560 136	166 322	8 370	45 777	111 526	649
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE						
39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	4 453	3 241	93	374	2 774	-
51	FEINKERAMIK	7 118	1 525	20	361	1 142	2
52	H.U. VERARB. V. GLAS	26 044	9 326	729	2 293	6 278	26
54	HOLZVERARBEITUNG	9 397	4 802	171	545	4 080	6
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	33 638	4 855	174	705	3 975	-
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	15 128	11 242	577	2 650	7 999	16
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	68 809	11 466	1 504	4 498	5 456	7
61	LEDERERZEUGUNG	5 294	2 763	18	111	2 609	26
62	LEDERVERARBEITUNG	1 485	959	9	69	881	-
63	TEXTILGEWERBE	306 576	82 511	865	4 952	76 620	74
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	6 053	4 753	10	70	4 573	-
	ZUSAMMEN ...	483 994	137 444	4 170	16 629	116 486	158

1) BELEGESCHAFTSWASSER, KESSELSPEISEWASSER, VON ANDEREN BETRIEBEN
ZUGELEITETES ABWASSER SOWIE ABWASSER AUS DER PRODUKTION.-

2) OHNE ABLEITUNG (ABGABE) AN ANDERE BETRIEBE.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

DES UNGENUTZTEN WASSERS

-ZWEIGEN UND LAENDERN

M3

VON

UNMITTELBAR IN EIN OBERFLAECHENGEWASSER UND/ODER IN DEN UNTERGRUND					IN BETRIEBSEIGENE ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND/ODER AN ANDERE BETRIEBE					NR. DER SYST- MATIK SYM
DAVON					DAVON					
USAMMEN	KUEHLWASSER		SONSTIGES	UNGENUTZT	ZUSAMMEN	KUEHLWASSER		SONSTIGES	UNGENUTZT	----
	NACH	OHNE	ABWASSER 1)	ABGELEITE- TES WASSER		NACH	OHNE	ABWASSER 1)	ABGELEI- TES WASSER 2)	LFD.NR.
	RUECKKUEHLEN					RUECKKUEHLEN				
2 135	54	1 784	287	10	1 739	4	506	1 230	-	31
38 991	1 404	30 455	6 512	620	4 739	88	400	4 250	-	32
225 485	1 002	211 932	9 707	2 844	26 538	315	1 312	24 911	-	33
214 791	600	202 823	8 530	2 839	17 644	145	105	17 394	-	3311
91	6	3	82	-	57	-	-	57	-	3390
17 798	131	12 280	5 343	44	564	-	2	563	-	34
1 554	-	1 179	374	-	3 247	-	53	3 195	-	35
23 822	2 352	17 038	3 580	852	20 053	253	6 296	13 504	-	36
1 532	185	1 257	84	7	1 642	8	297	1 338	-	37
9 178	1 337	6 531	1 231	79	10 956	140	1 563	9 254	-	38
376	31	230	114	-	2 353	94	199	2 061	-	3850
2 019	-	46	1 973	-	1 822	15	23	1 784	-	50
322 513	6 466	282 500	29 091	4 456	71 302	822	10 451	60 028	-	
533	3	474	54	3	679	9	46	623	-	39
386	-	262	124	-	5 207	19	889	4 296	3	51
15 188	345	10 742	3 172	929	1 530	26	228	1 276	-	52
4 356	44	3 728	574	11	239	8	22	209	-	54
10 232	30	8 599	1 395	207	18 551	1	4 519	14 031	-	56
2 605	239	859	1 507	-	1 281	1	65	1 214	-	57
43 373	5 856	36 364	1 145	8	13 969	165	7 973	5 831	-	58
374	-	300	74	-	2 157	42	-	2 114	-	61
518	-	502	7	9	7	-	-	7	-	62
197 216	126 290	62 333	7 823	770	26 849	110	1 097	25 276	367	63
209	1	89	109	10	1 091	-	29	1 062	-	64
274 991	132 803	124 253	15 984	1 946	71 560	380	14 868	55 942	370	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

7 GESAMTABLEITUNG DES ABWASSERS UND

7.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

1 000

DA

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ABWASSER UND UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	IN DIE OEFFENTLICHE KANALISATION			
				DAVON			
LFD.NR.				KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER
				NACH	OHNE		
RUECKKUEHLEN							
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE							
63	ERNAEHRUNGSGEWERBE	516 113	156 423	7 018	30 036	118 901	468
DARUNTER:							
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	2 918	2 767	10	205	2 550	1
6821	ZUCKERINDUSTRIE	127 319	2 876	285	1 134	1 434	23
6831	MOLKEREI,KAESEREI	55 561	26 023	1 582	7 659	16 743	39
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	69 875	1 115	282	14	819	-
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHPUNGSFETTEN	9 323	5 314	615	3 876	823	-
6856	FISCHVERARBEITUNG	5 325	3 482	52	191	3 239	-
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	7 516	1 708	90	238	1 337	43
6871	BRAUEREI	63 182	41 505	992	3 551	36 829	132
6872	MAELZEREI	6 138	3 260	10	405	2 811	35
6873	ALKOHOLBRENNEPEI	11 263	2 249	-	436	1 813	-
6875	H.V.SPIRITUOSEN	3 057	1 129	210	252	666	-
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	16 263	8 008	200	515	7 228	64
6882	UEBRIGES ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	3 867	1 613	165	560	883	5
6889	H.V.FUTTERMITTELN	14 905	1 222	109	116	996	-
69	TABAKVERARBEITUNG	3 678	1 546	3	544	799	-
	ZUSAMMEN ...	519 791	157 969	7 021	30 580	119 900	468
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	9 207 275	678 287	30 979	179 519	464 496	3 293
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	103 011	17 328	1 017	3 804	12 505	2
2	HAMBURG	419 975	16 212	1 242	2 246	12 710	14
3	NIEDERSACHSEN	825 185	57 125	2 341	9 050	45 635	99
4	BREMEN	352 332	6 313	306	636	5 367	3
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 170 706	276 544	13 593	64 052	175 926	22 973
6	HESSEN	885 066	41 060	2 199	12 063	26 433	365
7	RHEINLAND-PFALZ	1 427 253	21 987	571	4 252	16 426	739
8	BADEN-WUERTTEMBERG	851 384	110 497	4 307	30 415	75 405	369
9	BAYERN	1 093 461	139 721	3 962	46 273	89 125	361
10	SAARLAND	415 928	6 543	547	1 371	4 622	3
11	BERLIN (WEST)	40 335	18 892	987	5 573	12 288	43
	BUNDESGBEIT ...	11 584 636	712 221	31 072	179 736	476 441	24 971

1) FLEISCHWASSER, KESSELSPEISEWASSER, VON ANDEREN BETRIEBEN
ZUGELEITETES ABWASSER SOWIE ABWASSER AUS DER PRODUKTION.-

2) OHNE ABLEITUNG (ABGANG) AN ANDERE BETRIEBE.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

DES UNGENUTZTEN WASSERS

-ZWEIGEN UND LAENDERN

M3

VON

UNMITTELBAR IN EIN OBERFLAECHENGEWASSER UND/ODER IN DEN UNTERGRUND					IN BETRIEBSEIGENE ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND/ODER AN ANDERE BETRIEBE					NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	
DAVON					DAVON						
ZUSAMMEN	KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITE- TES WASSER	ZUSAMMEN	KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEI- TETES WASSER 2)		LFD.NP.
	NACH RUECKKUEHLEN	OHNE				NACH RUECKKUEHLEN	OHNE				
204 142	31 699	147 931	20 834	3 678	155 548	1 823	24 273	129 370	83	68	
137	-	74	43	20	15	-	-	15	-	6818	
30 341	12 104	12 438	5 382	417	94 102	284	1 071	92 727	21	6821	
22 666	956	19 546	2 070	95	6 871	69	1 515	5 287	-	6831	
52 542	7 787	43 865	791	99	16 219	-	12 624	3 595	-	6841	
1 610	27	1 548	35	-	2 399	136	850	1 413	-	6844	
1 642	-	1 474	168	-	200	2	9	189	-	6856	
5 231	144	5 050	37	-	577	-	5	573	-	6860	
14 158	262	10 288	2 902	705	7 519	150	215	7 154	-	6871	
2 473	160	2 166	147	-	405	10	35	359	-	6872	
7 746	414	6 786	545	-	1 268	23	552	693	-	6873	
1 768	500	1 166	90	13	160	34	5	122	-	6875	
4 376	42	912	1 663	1 759	3 879	56	220	3 589	14	6879	
2 067	3	2 051	9	5	187	3	6	179	-	6882	
11 911	4 324	6 893	671	23	1 772	90	431	1 242	9	6889	
2 122	54	1 801	266	1	10	1	-	10	-	69	
206 263	31 753	149 732	21 100	3 679	155 559	1 823	24 273	129 379	83		
6 192 516	384 038	4 966 049	757 889	84 540	2 336 472	60 076	993 370	1 263 907	19 119	22-69	
52 707	5 320	26 969	20 270	148	32 977	1 166	7 139	16 802	7 869	1	
223 873	3 358	212 944	6 161	1 411	179 890	1 575	166 072	12 243	-	2	
477 769	41 753	326 389	66 460	43 166	290 290	7 343	47 306	227 900	7 736	3	
22 636	2 551	17 342	2 742	1	323 384	11	275 631	47 742	-	4	
3 985 577	265 690	2 365 926	380 933	973 028	908 585	42 629	461 044	362 730	42 182	5	
649 274	8 271	576 628	45 506	18 868	194 732	1 053	76 813	108 862	8 004	6	
1 141 505	2 803	1 100 712	29 584	8 400	263 762	1 854	9 480	252 428	-	7	
588 042	22 169	419 028	138 435	8 410	152 846	5 435	15 965	130 945	500	8	
745 727	22 934	587 993	118 376	16 423	208 013	12 493	21 533	173 801	186	9	
307 513	163 108	106 730	13 453	19 222	101 871	2 675	65 506	27 111	6 580	10	
12 876	713	9 924	2 132	107	8 567	278	636	7 653	-	11	
8 207 499	543 675	5 750 586	824 054	1 089 183	2 664 916	76 517	1 147 125	1 368 217	73 058		

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

7 GESAMTABLEITUNG DES ABWASSERS UND

7.2 NACH WASSER

1 000

DA

GEBIETS- KENN- ZIFFER	WASSEREINZUGSGEBIET	ABWASSER UND UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	IN DIE OEFFENTLICHE KANALISATION			
				DAVON			
				KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER
				NACH RUECKKUEHLEN	OHNE		
1	DONAU	913 750	93 185	2 339	22 336	68 317	193
11	QUELLE BIS SCHMUTTER U. WOERNITZ	123 033	22 556	680	5 085	16 684	107
12, 13	LECH BIS SCHWARZE LABER	237 032	21 702	93	3 410	16 196	3
14, 15	NAAB BIS SCHWARZACH	76 376	6 867	301	1 545	5 020	-
16 - 19	ISAR BIS LANDESGRENZE	477 309	42 060	1 265	12 296	28 417	83
2	RHEIN	8 658 964	470 382	21 214	131 586	293 015	24 568
21, 23 (OH.238)	BODENSEE UND OBERRHEIN BIS MAINMUENDUNG	1 951 147	69 187	3 078	25 837	39 988	284
238	NECKAR	180 371	46 975	2 292	10 757	33 729	196
24	MAIN	814 172	71 925	2 205	28 816	40 317	588
25	MITTEL RHEIN VON MAIN- BIS LAHNMUENDUNG	167 857	14 861	469	3 195	11 002	194
26	MOSEL	424 839	9 962	625	1 871	7 430	36
271-274	MITTEL RHEIN VON WIED BIS ERFT ...	1 839 498	60 837	2 689	17 784	39 364	999
275-279	NIEDERRHEIN VON ERFTMUENDUNG BIS LANDESGRENZE	3 067 488	156 649	8 312	38 826	87 762	21 748
28	RUR, SCHWALM, NIERS	213 592	39 987	1 545	4 497	33 422	523
3	EMS	132 944	20 480	1 260	2 906	16 279	35
4	WESER	1 029 991	53 009	2 282	8 423	42 202	102
41 - 44	OBERWESER	164 137	8 120	424	913	6 768	16
45-47,49	MITTEL- UND UNTERWESER	506 916	21 880	834	3 678	17 351	23
48	ALLER	358 937	23 002	1 024	3 832	18 083	63
5	ELBE	740 943	51 116	3 222	10 377	37 449	69
52, 53 56 - 58	MITTEL ELBE	63 824	22 549	1 124	5 966	15 406	54
59	UNTER ELBE	677 119	28 566	2 098	4 411	22 043	15
9	KUESTE UND MEER	108 044	24 049	756	4 109	19 180	4
92	ISSEL, BERKEL, VECHTE	37 733	12 829	221	1 281	11 324	3
93 - 95	NORDSEEKUESTE UND -INSELN VON EMSMUENDUNG BIS SYLT	31 177	2 903	43	759	2 098	2
96	OSTSEEKUESTE UND -INSELN VON DAEN. GRENZE BIS TRAVE	39 134	8 318	491	2 070	5 757	-
	RUNDESGEBIET ...	11 584 636	712 221	31 072	179 736	476 441	24 971

1) BELEGSCHEFTSWASSER, KESSELSPEISEWASSER, VON ANDEREN BETRIEBEN
ZUGELEITETES ABWASSER SOWIE ABWASSER AUS DER PRODUKTION.-

2) OHNE ABLEITUNG (ABGABE) AN ANDERE BETRIEBE.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

DES UNGENUTZTEN WASSERS

EINZUGSGEBIETEN

W3

VON

UNMITTELBAR IN EIN OBERFLÄCHENGEWÄSSER UND/ODER IN DEN UNTERGRUND					IN BETRIEBSEIGENE ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND/ODER AN ANDERE BETRIEBE					SERIEN- KENN- ZIFFER
DAVON					DAVON					
ZUSAMMEN	KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER	ZUSAMMEN	KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER 2)	
	NACH RUECKKUEHLEN	OHNE				NACH RUECKKUEHLEN	OHNE			
660 174	3 346	529 009	112 329	16 491	154 392	12 193	21 796	120 227	176	1
79 711	2 315	48 036	28 520	840	20 766	669	3 750	16 347	-	11
169 172	1 505	140 833	24 804	2 030	46 158	846	10 623	34 688	-	12, 13
42 541	2 799	15 865	11 142	12 735	26 968	10 491	1 456	14 846	176	14, 15
374 750	1 727	324 275	47 863	885	60 499	187	5 966	54 346	-	16 - 19
6 599 027	478 752	4 516 326	589 640	1 014 310	1 589 554	53 371	619 208	884 569	32 406	2
1 556 272	18 211	1 386 403	148 709	2 949	325 688	6 167	23 198	295 876	446	21, 23 (OH-238)
80 989	3 153	65 419	6 574	5 842	52 408	472	5 092	46 789	54	238
562 464	22 226	491 013	37 135	12 091	179 783	782	53 480	122 236	3 285	24
119 866	1 849	102 479	9 053	6 485	33 130	812	11 001	20 949	369	25
311 103	168 381	108 662	13 997	20 062	103 774	2 758	66 078	28 357	6 580	26
1 571 983	206 803	444 986	163 094	757 100	206 678	5 112	55 864	144 410	1 292	271-274
2 258 569	56 388	1 897 550	206 185	98 445	652 271	36 372	387 050	209 008	19 840	275-279
137 781	1 740	19 814	4 892	111 334	35 823	897	17 445	16 942	539	28
55 682	11 658	32 379	2 880	8 765	56 782	3 122	3 790	29 632	20 239	3
419 284	34 393	264 562	83 242	37 087	557 698	4 392	327 102	217 560	8 645	4
105 097	1 971	84 461	14 473	4 193	50 920	98	7 253	38 939	4 630	41 - 44
112 066	8 529	63 989	31 427	8 120	372 964	335	304 602	68 026	-	45-47, 49
202 120	23 892	116 111	37 342	24 774	133 815	3 959	15 247	110 594	4 015	48
419 960	6 231	381 327	25 007	7 395	269 866	2 408	170 120	96 723	10 617	5
17 451	812	10 745	2 840	3 053	23 824	296	820	19 960	2 748	52, 53 56 - 58
402 509	5 419	370 582	22 167	4 342	246 044	2 112	169 300	66 763	7 869	59
47 372	4 297	26 984	10 956	5 136	36 623	1 032	5 109	29 506	975	9
19 243	102	12 050	2 138	4 952	5 662	183	495	4 983	-	92
6 929	690	2 091	4 107	41	21 345	418	697	19 256	975	93 - 95
21 200	3 504	12 843	4 711	143	9 616	431	3 917	5 267	-	96
8 207 499	543 675	5 750 586	824 054	1 089 183	2 664 916	76 517	1 147 125	1 368 217	73 058	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

8 BEHANDLUNG DES ABWASSERS IN BETRIEBSEIGENEN

8.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BETRIEBE		ABWASSER- BEHAND- LUNGS- ANLAGEN	IN DIE ANLAGEN EINGELEITETE ABWASSERMENGE INSGESAMT	MECHANISCHE ANLAGEN
		INSGESAMT	DARUNTER MIT BETRIEBS- EIGENEN BEHANDLUNGS- ANLAGEN			
-----	-----					
LFD.NR.	LAND		ANZAHL			1 000
21	BERGBAU	331	91	196	312 321	296 399
	DARUNTER:					
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRIKETT- HERSTELLUNG,KOKEREI	135	51	77	245 665	230 303
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U.-BRIKETT- HERSTELLUNG	32	8	19	15 713	15 700
2130	EISENERZBERGBAU	10	8	16	26 150	26 150
2141	NE-METALLERZBERGBAU					
2145	GEW.V.SPALT-U.BRUTSTOFF- HALTIGEN ERZEN					
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU,SALINEN	25	10	49	23 232	22 941
2160	GEW.V.ERDOEL,ERDGAS	48	10	29	71	54
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE					
22	MINERALOELVERARBEITUNG	92	49	89	240 312	129 777
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	3 902	534	806	70 755	56 001
	DARUNTER:					
2516	GEW.V.SAND,KIES	570	34	41	24 828	24 162
2531	H.V.ZEMENT	72	15	47	20 882	10 317
2541	ZIEGELEI	288	29	58	475	130
2543	H.V.FEUERFESTER GROBKERAMIK	87	13	19	450	170
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	129	30	37	641	517
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	175	84	363	842 156	573 393
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	214	87	139	30 590	4 692
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	12	9	12	13 335	3 042
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	16	11	40	10 639	1 367
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	49	10	11	1 186	171
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	137	57	76	5 429	112
29	GIESSEREI	555	52	79	6 370	1 112
2910	EISEN-,STAHL-U.TEMPERGIESSEREI	310	33	55	6 113	1 016
2950	NE-METALLGIESSEREI	245	19	24	257	96
30	ZIEHEREIEN,KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	1 705	383	429	12 783	1 325
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 633	383	625	635 743	130 782
53	HOLZBEARBEITUNG	2 276	30	46	6 610	70
55	ZELLSTOFF-,HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	184	124	163	295 082	99 739
59	GUMMIVERARBEITUNG	285	24	34	3 735	834
	ZUSAMMEN ...	11 021	1 750	2 773	2 144 134	997 725

1) JEDOCH NICHT IN EINE OEFFENTLICHE KLAERANLAGE.

ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND SEIN VERBLEIB

-ZWEIGEN UND LAENDERN

IN	BIOLOGISCHE ANLAGEN		NACH BEHANDLUNG ABGELEITETES ABWASSER INSGESAMT	ABLEITUNG		DARUNTER	WIEDERVER- WENDUNG IM EIGENEN BETRIEB	ZULEITUNG IN EINE WEITERE ANLAGE 1)	NR. DER SYSTE- MATIK SYM ----- LFD.NR.	
	CHEMISCHE UND CHEMISCH- PHYSIKALISCHE ANLAGEN	OHNE WEITERGEHENDE(R) BEHANDLUNG		MIT	IN DIE OEFFENTLICHE KANALISATION					UNMITTELBAR IN EIN GEWÄSSER ODER IN DEN UNTERGRUND
M3										
	15 504	418	-	309 513	1 542	303 243	726	-	21	
	15 264	98	-	243 904	1 540	238 717	522	-	2111	
	-	12	-	15 424	-	14 542	7	-	2114 2130	
	-	-	-	25 476	2	25 474	-	-	2141	
	-	290	-	23 207	-	23 207	-	-	2145 2150	
	-	17	-	53	-	53	-	-	2160	
	19 964	72 083	18 488	239 224	2 276	224 262	1 560	11 125	22	
	12 611	2 022	120	70 076	1 408	49 190	9 740	9 733	25	
	36	630	-	24 704	16	23 876	812	-	2516	
	9 733	832	-	20 880	7	11 140	-	9 733	2531	
	317	29	-	473	126	341	6	-	2541	
	239	1	40	450	9	441	-	-	2543	
	57	67	-	635	83	544	7	-	2551	
	265 655	2 426	682	839 109	4 600	625 163	20 048	189 134	27	
	24 926	972	-	30 148	1 942	18 015	124	149	28	
	9 561	732	-	13 231	25	3 813	-	-	2811	
	9 243	29	-	10 383	305	9 551	-	2	2813	
	1 016	-	-	1 176	13	1 161	3	-	2816	
	5 106	211	-	5 358	1 600	3 490	121	146	2850	
	5 005	253	-	6 339	295	1 909	4 135	-	29	
	4 844	253	-	6 084	134	1 833	4 117	-	2910	
	161	-	-	255	161	76	18	-	2950	
	11 360	98	-	12 427	6 379	5 667	191	122	30	
	83 666	301 560	119 735	630 155	21 321	597 555	541	6 001	40	
	521	5 549	470	6 528	164	553	5 810	-	53	
	136 482	37 620	21 241	289 403	15 211	221 459	49 903	2 823	55	
	506	98	2 297	3 651	232	3 419	-	-	59	
	560 695	422 681	163 034	2 127 059	53 828	1 747 191	92 052	219 092		

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

8 BEHANDLUNG DES ABWASSERS IN BETRIEBSEIGENEN

8.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE		ABWASSER- BEHAND- LUNGS- ANLAGEN	IN DIE ANLAGEN EINGELEITETE ABWASSERMENGE INSGESAMT	DAVON MECHANISCHE ANLAGEN
		INSGESAMT	DARUNTER MIT BETRIEBS- EIGENEN BEHANDLUNGS- ANLAGEN			
LFD.NR.			ANZAHL			1 000
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE						
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 429	51	60	1 209	70
32	MASCHINENBAU	5 283	522	679	4 681	506
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	2 722	233	326	25 126	626
3311	DARUNTER: H.V. KRAFTWAGEN U. MOTOREN	54	28	67	16 236	595
3390	REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG	1 928	19	20	26	4
34	SCHIFFBAU	136	20	57	534	413
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	62	19	54	3 232	111
36	ELEKTROTECHNIK	3 235	497	592	15 102	490
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	1 454	146	167	1 652	287
38	H.V. EDM-WAREN	2 593	571	611	10 901	687
3850	DARUNTER: H.V. SCHLOSSERN, BESCHLAGEN	268	99	111	2 340	7
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	114	29	42	1 823	-
	ZUSAMMEN ...	17 028	2 088	2 588	64 260	3 190
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE						
39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	796	103	112	678	8
51	FEINKERAMIK	205	89	131	5 208	2 644
52	H.U. VERARB. V. GLAS	362	64	85	1 416	253
54	HOLZVERARBEITUNG	2 713	71	93	234	66
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	932	73	92	18 496	4 443
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	2 010	145	166	1 241	7
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	1 940	82	116	13 943	12 210
61	LEDERERZEUGUNG	81	33	35	2 159	1 250
62	LEDERVERARBEITUNG	832	6	8	7	3
63	TEXTILGEWERBE	2 269	170	194	27 235	7 395
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	3 240	39	42	1 045	357
	ZUSAMMEN ...	15 380	875	1 074	71 662	28 635

1) JEDOCH NICHT IN EINE OEFFENTLICHE KLAERANLAGE.

ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND SEIN VERBLEIB

-ZWEIGEN UND LAENDERN

IN	BIOLOGISCHE ANLAGEN		NACH BEHANDLUNG ABGELEITETES ABWASSER INSGESAMT	ABLEITUNG		DARUNTER		NR. DER SYSTEM- MATIK SYM- ----- LFD.-NR.
	OHNE WEITERGEHEND(E)R BEHANDLUNG	MIT		IN DIE OEFFENTLICHE KANALISATION	UNMITTELBAR IN EIN GEWAESSER ODER IN DEN UNTERGRUND	WIEDERVER- WENDUNG IM EIGENEN BETRIEB	ZULEITUNG IN EINE WEITERE ANLAGE 1)	
CHEMISCHE UND CHEMISCH- PHYSIKALISCHE ANLAGEN								
M3								
1 068	70	-	1 202	164	1 028	3	-	31
3 887	274	15	4 586	3 167	1 387	25	5	32
20 190	2 871	1 439	24 662	9 714	10 691	4 132	37	33
11 513	2 689	1 438	15 920	5 749	6 218	3 950	-	3311
20	2	1	25	21	4	-	-	3390
7	114	-	533	363	169	-	-	34
640	2 438	43	3 193	197	2 807	183	7	35
14 490	123	-	15 006	9 842	4 653	414	97	36
1 351	14	-	1 637	1 403	192	32	10	37
10 075	139	-	10 233	6 148	3 227	828	-	38
2 333	-	-	2 333	1 741	581	9	-	3850
1 748	75	-	1 815	1 488	301	26	-	50
53 455	6 118	1 497	62 867	32 486	24 456	5 642	156	
665	5	-	672	506	163	4	-	39
2 530	34	-	5 114	924	4 034	115	10	51
989	173	1	1 372	473	875	24	-	52
118	51	-	232	91	141	-	-	54
12 597	1 456	-	18 235	1 300	13 943	2 992	-	56
1 227	7	-	1 235	1 059	175	-	-	57
1 083	102	549	13 933	5 745	7 649	524	-	58
703	205	-	2 127	1 010	1 096	-	1	61
3	1	-	7	3	4	-	-	62
16 147	1 119	2 575	26 909	17 596	7 649	343	567	63
611	77	-	1 033	595	437	-	-	64
36 673	3 229	3 124	70 869	29 302	36 165	4 002	579	

8 BEHANDLUNG DES ABWASSERS IN BETRIEBSEIGENEN

8.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE		ABWASSER- BEHAND- LUNGS- ANLAGEN	IN DIE ANLAGEN EINGELEITETE ABWASSERMENGE INSGESMT	DAVON MECHANISCHE ANLAGEN
		INSGESAMT	DARUNTER MIT BETRIEBS- EIGENEN BEHANDLUNGS- ANLAGEN			
LFD.NR.			ANZAHL			1 000
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE					
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	4 775	561	695	156 591	101 986
	DARUNTER:					
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	739	4	6	15	13
6821	ZUCKERINDUSTRIE	58	48	70	94 804	86 712
6831	MOLKEREI,KAESEREI	438	75	91	6 240	1 233
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	18	11	29	16 219	7 607
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	21	6	6	2 399	4
6856	FISCHVERARBEITUNG	118	4	5	200	49
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	58	4	5	576	-
6871	BRAUEREI	585	86	119	7 536	705
6872	MAELZEREI	57	5	5	404	65
6873	ALKOHOLBRENNEREI	21	8	9	1 268	285
6875	H.V.SPIRITUOSEN	173	13	13	160	19
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	356	99	109	4 015	316
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	127	9	10	125	12
6889	H.V.FUTTERMITTELN	256	48	54	1 764	659
69	TABAKVERARBEITUNG	91	4	4	10	7
	ZUSAMMEN	4 866	565	699	156 602	101 993
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE.....	48 295	5 278	7 134	2 436 658	1 131 543
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 615	145	225	42 401	14 378
2	HAMBURG	995	73	139	179 756	104 522
3	NIEDERSACHSEN	4 569	536	778	290 108	179 441
4	BREMEN	404	14	36	511 878	322 896
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	11 839	1 387	1 696	792 839	457 952
6	HESSEN	4 047	540	866	189 106	107 694
7	RHEINLAND-PFALZ	2 886	348	458	265 073	6 781
8	BADEN-WUERTTEMBERG	10 430	1 275	1 529	152 478	25 581
9	BAYERN	10 044	902	1 197	217 240	119 423
10	SAARLAND	598	68	309	99 567	88 260
11	BERLIN (WEST).....	1 199	81	97	8 534	1 012
12	BUNDESGBEIBT ...	48 626	5 369	7 330	2 748 980	1 427 942

1) JEDOCH NICHT IN EINE OEFFENTLICHE KLAERANLAGE.

ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND SEIN VERBLEIB

-ZWEIGEN UND LAENDERN

IN	BIOLOGISCHE ANLAGEN		NACH BEHANDLUNG ABGELEITETES ABWASSER INSGESAMT	ABLEITUNG		DARUNTER		NR. DER SYSTE- MATIK SYM
CHEMISCHE UND CHEMISCH- PHYSIKALISCHE ANLAGEN	OHNE	MIT	IN DIE OEFFENTLICHE KANALISATION	UNMITTELBAR IN EIN GEWÄSSER ODER IN DEN UNTERGRUND	WIEDERVER- WENDUNG IM EIGENEN BETRIEB	ZULEITUNG IN EINE WEITERE ANLAGE 1)		
	WEITERGEHENDE(R) BEHANDLUNG							
M3								----- LFD.NR.
33 505	18 561	2 539	155 800	17 876	46 346	89 251	2 242	68
-	2	-	15	12	2	-	-	6818
2 708	5 298	86	94 364	52	7 135	86 351	770	6821
3 508	1 464	35	6 201	3 324	2 876	-	1	6831
8 605	7	-	16 192	586	15 605	1	-	6841
407	1 910	78	2 375	410	1 965	-	-	6844
2	-	150	199	196	3	-	-	6856
223	2	351	576	223	353	-	-	6860
5 771	1 059	-	7 509	6 211	1 267	-	31	6871
-	240	100	397	63	334	-	-	6872
121	159	702	1 249	223	1 026	-	-	6873
55	86	-	157	57	100	-	-	6875
3 102	597	-	4 003	2 212	1 575	-	216	6879
98	15	-	124	109	15	-	-	6882
177	928	-	1 748	281	1 417	23	-	6889
3	-	-	10	3	7	-	-	69
33 508	18 561	2 539	155 810	17 880	46 353	89 251	2 242	
684 332	450 589	170 195	2 416 606	133 495	1 854 165	190 946	222 067	22-69
20 318	6 122	1 582	42 390	5 201	26 346	1 110	9 733	1
12 547	62 684	4	179 635	1 699	177 753	184	-	2
67 343	40 889	2 434	288 417	10 239	152 936	118 320	6 387	3
188 945	37	-	511 878	288	323 025	-	188 565	4
154 140	83 775	96 972	785 175	46 195	708 884	20 164	1 254	5
37 510	13 879	30 023	187 628	9 787	170 376	6 063	523	6
51 298	203 386	3 608	262 605	2 902	245 759	2 389	2 161	7
81 055	19 012	26 828	149 089	25 950	116 061	7 057	-	8
69 514	20 599	7 704	213 927	29 471	145 537	25 837	12 875	9
9 660	608	1 039	96 849	599	85 181	10 416	569	10
7 506	17	-	8 526	2 706	5 551	133	-	11
699 836	451 007	170 195	2 726 118	135 037	2 157 408	191 672	222 067	12

8 BEHANDLUNG DES ABWASSERS IN BETRIEBSEIGENEN

8.2 NACH WASSER

GEBIETS- KENN- ZIFFER	WASSEREINZUGSGEBIET	BETRIEBE		ABWASSER BEHAND- LUNGS- ANLAGEN	IN DIE ANLAGEN EINGELEITETE ABWASSERMENGE INSGESAMT	MECHANISCHE ANLAGEN	DAVON
		INSGESAMT	DARUNTER MIT BETRIEBS- EIGENEN BEHANDLUNGS- ANLAGEN				
1	DONAU	7 432	693	906	163 410	75 589	
11	QUELLE BIS SCHMUTTER U. WOERNITZ	2 457	236	303	20 759	8 970	
12, 13	LECH BIS SCHWARZE LABER	1 187	112	144	47 644	30 588	
14, 15	NAAB BIS SCHWARZACH	1 002	102	137	27 292	16 207	
16 - 19	ISAR BIS LANDESGRENZE	2 786	243	322	67 714	19 825	
2	RHEIN	28 297	3 352	4 529	1 467 123	674 858	
21, 23 (OH.238)	BODENSEE UND OBERRHEIN BIS MAINMUENDUNG	4 394	526	627	324 907	15 925	
238	NECKAR	5 599	727	857	52 091	5 795	
24	MAIN	5 398	513	782	174 715	112 034	
25	MITTELRHEIN VON MAIN- BIS LAHNMUENDUNG	1 841	279	416	32 670	10 664	
26	MOSEL	1 238	119	370	101 469	88 323	
271-274	MITTELRHEIN VON WIED BIS ERFT ...	3 583	486	605	174 927	24 106	
275-279	NIEDERRHEIN VON ERFTMUENDUNG BIS LANDESGRENZE	5 043	600	741	575 234	411 369	
28	RUR, SCHWALM, NIERS	1 201	102	131	31 111	6 642	
3	EMS	1 840	202	244	56 734	19 886	
4	WESER	5 749	675	986	741 520	479 510	
41 - 44	OBERWESER	1 137	158	227	51 024	43 850	
45-47,49	MITTEL- UND UNTERWESER	2 600	261	374	561 069	341 458	
48	ALLER.....	2 012	256	385	129 427	94 202	
5	ELBE	3 908	323	468	277 907	156 638	
52, 53, 56 - 58	MITTELELBE	1 681	146	191	22 625	12 379	
59	UNTERELBE	2 227	177	277	255 282	144 259	
9	KUESTE UND MEER	1 400	124	197	42 285	21 460	
92	ISSEL, BERKEL, VECHTE.....	429	28	35	6 558	1 574	
93 - 95	NORDSEEKUESTE UND -INSELN VON EMSMUENDUNG BIS SYLT	319	38	61	26 266	18 467	
96	OSTSEEKUESTE UND -INSELN VON DAEN. GRENZE BIS TRAVE	652	58	101	9 462	1 419	
	BUNDES GEBIET ...	48 626	5 369	7 330	2 748 980	1 427 942	

1) JEDOCH NICHT IN EINE OEFFENTLICHE KLAERANLAGE.

ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND SEIN VERBLEIB

EINZUGSGEBIETEN

IN	BIOLOGISCHE ANLAGEN		NACH BEHANDLUNG ABGELEITETES ABWASSER INSGESAMT	ABLEITUNG		WIEDERVER- WENDUNG IM EIGENEN BETRIEB	ZULEITUNG IN EINE WEITERE ANLAGE 1)	GEBIETS- KENN- ZIFFER
	OHNE	MIT		IN DIE ÖFFENTLICHE KANALISATION	UNMITTELBAR IN EIN GEWÄSSER ODER IN DEN UNTERGRUND			
CHEMISCHE UND CHEMISCH- PHYSIKALISCHE ANLAGEN	WEITERGEHENDE(R) BEHANDLUNG							
M3								
59 100	20 821	7 901	161 767	23 771	102 668	22 699	12 457	1
10 374	1 220	196	20 574	4 282	16 276	15	-	11
9 854	5 531	1 672	47 413	3 448	38 078	3 667	2 108	12, 13
10 300	713	74	27 266	1 306	19 221	6 300	439	14, 15
28 572	13 358	5 959	66 515	14 735	29 093	12 717	9 910	16 - 19
322 605	314 447	155 212	1 448 784	80 308	1 297 376	47 380	4 692	2
68 790	212 999	27 193	320 205	11 317	294 421	5 073	-	21, 23 (OH. 238)
30 913	9 674	5 709	51 150	13 594	35 087	2 449	-	238
34 423	2 125	26 132	172 534	11 880	155 811	3 413	549	24
15 615	6 217	174	32 173	2 272	23 237	6 454	210	25
10 936	1 171	1 039	98 735	1 296	86 354	10 429	569	26
57 878	64 587	28 356	172 964	11 205	156 379	2 284	2 259	271-274
96 780	16 913	50 172	570 657	26 328	522 310	16 216	1 067	275-279
7 270	762	16 437	30 367	2 414	23 776	1 061	37	28
26 512	7 701	2 636	56 237	3 591	50 833	1 401	384	3
241 775	18 226	2 009	739 681	12 425	463 439	74 302	188 979	4
3 791	2 328	1 055	50 575	1 446	48 188	721	221	41 - 44
215 974	3 594	44	560 760	3 776	364 769	3 612	188 602	45-47, 49
22 011	12 304	910	128 347	7 203	50 483	69 969	157	48
37 831	82 001	1 436	277 414	11 404	228 092	28 008	9 742	5
10 176	70	-	22 313	5 728	16 150	258	10	52, 53, 56 - 58
27 656	81 931	1 436	255 101	5 676	211 942	27 750	9 733	59
12 013	7 811	1 001	42 235	3 538	15 002	17 882	5 813	9
3 455	678	851	6 533	1 791	2 440	1 409	894	92
2 805	4 993	-	26 243	321	5 093	15 909	4 920	93 - 95
5 753	2 140	150	9 459	1 425	7 469	565	-	96
699 836	451 007	170 195	2 726 118	135 037	2 157 408	191 672	222 067	

9 BEHANDLUNG DES BEI DER ABWASSERBEHANDLUNG ANGEFALLENE KLAERSCHLAMMS

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTEMATIK SYMBOL	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ANGEFALLENER KLAERSCHLAMM		BEHANDELT KLAERSCHLAMM INSGESAMT		KLAERSCHLAMMBEHANDLUNG DURCH						SONSTIGE MASSNAHMEN 1)	
		MENGE	BE- TRIEBE	MENGE	BE- TRIEBE	ENTWASSERN UND TROCKNEN		SEDIMENTATION		SONSTIGE		MASSNAHMEN 1)	
						MENGE	BE- TRIEBE	MENGE	BE- TRIEBE	MENGE	BE- TRIEBE	MENGE	BE- TRIEBE
LFD.NR.		1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL
21	BERGBAU	2 779	77	244	35	175	29	70	6	-	-	-	-
	DARUNTER:												
2111	STEINKOHLBERGBAU U.-BRIKETT- HERSTELLUNG, KOKEREI	1 891	41	244	33	175	29	69	4	-	-	-	-
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U.-BRIKETT- HERSTELLUNG	457	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2130	EISENERZBERGBAU												
2141	NE-METALLERZBERGBAU	319	6	.A)	.A)	-	-	.A)	.A)	-	-	-	-
2145	GEW.V.SPALT-U.BRUSTSTOFF- HALTIGEN ERZEN												
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN	40	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2160	GEW.V.ERDOEL, ERDGAS	18	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE												
22	MINERALOELVERARBEITUNG	374	41	67	22	36	15	31	8	-	-	-	-
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	825	479	117	143	60	35	51	97	7	11	-	-
	DARUNTER:												
2516	GEW.V.SAND, KIES	162	32	38	13	.A)	.A)	30	9	.A)	.A)	-	-
2531	H.V.ZEMENT	2	14	.A)	.A)	-	-	.A)	.A)	-	-	-	-
2541	ZIEGELEI	3	24	0	5	-	-	0	5	-	-	-	-
2543	H.V.FEUERFESTER GROBKERAMIK	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	7	25	5	6	.A)	.A)	0	3	.A)	.A)	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	4 804	75	685	44	652	29	32	20	1	3	-	-
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	367	73	30	46	23	43	.A)	.A)	.A)	.A)	-	-
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	105	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	156	10	8	6	8	6	.A)	.A)	.A)	.A)	-	-
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	15	8	3	5	-	4	.A)	.A)	.A)	.A)	-	-
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	91	47	18	35	14	33	.A)	.A)	.A)	.A)	-	-
29	GIESSEREI	43	42	17	19	7	14	.A)	.A)	.A)	.A)	-	-
2910	EISEN-, STAHL-U.TEMPERGIESSEREI	40	25	17	11	7	7	.A)	.A)	.A)	.A)	-	-
2950	NE-METALLGIESSEREI	3	17	0	8	-	7	.A)	.A)	.A)	.A)	-	-
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	405	322	31	185	22	152	7	18	2	18	-	-
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	8 388	292	1 278	134	1 083	88	186	35	8	11	-	-
53	HOLZBEARBEITUNG	82	23	8	10	4	4	1	3	4	3	-	-
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	7 550	111	466	66	396	58	.A)	.A)	.A)	.A)	-	-
59	GUMMIVERARBEITUNG	84	21	18	10	18	7	0	3	-	-	-	-
	ZUSAMMEN ...	22 923	1 479	2 717	679	2 300	445	341	197	76	50	-	-

1) AUSFAULEN, NEUTRALISATION, AUSFÄLLUNG U.A.M.

9 BEHANDLUNG DES BEI DER ABWASSERBEHANDLUNG ANGEFALLENE KLAERSCHLAMMS

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ANGEFALLENER KLAERSCHLAMM		BEHANDELT KLAERSCHLAMM INSGESAMT		KLAERSCHLAMMBEHANDLUNG DURCH					
						ENTWASSERN UND TROCKNEN		SEDIMENTATION		SONSTIGE MASSNAHMEN 1)	
		MENGE	BE- TRIEBE	MENGE	BE- TRIEBE	MENGE	BE- TRIEBE	MENGE	BE- TRIEBE	MENGE	BE- TRIEBE
LFD.NR.		1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE											
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	12	36	4	16	3	10	0	3	1	3
32	MASCHINENBAU	68	407	12	225	10	179	2	25	1	25
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	684	206	54	133	46	122	1	6	8	7
3311	DARUNTER: H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	480	26	34	20	26	20	.A)	.A)	.A)	.A)
3390	REP.V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG	2	17	.A)	.A)	.A)	.A)	-	-	.A)	.A)
34	SCHIFFBAU	2	17	.A)	.A)	.A)	.A)	-	-	-	-
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	10	17	3	11	1	9	.A)	.A)	.A)	.A)
36	ELEKTROTECHNIK	172	423	18	273	15	227	2	23	0	26
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	9	124	2	90	2	77	0	8	0	6
38	H.V. EDM-WAREN	130	457	28	268	19	213	1	29	7	27
3850	DARUNTER: H.V. SCHLOESSERN, BESCHLAGEN	26	81	4	44	4	39	.A)	.A)	.A)	.A)
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	12	23	.A)	.A)	1	11	.A)	.A)	.A)	.A)
	ZUSAMMEN ...	1 101	1 712	123	1 032	97	849	6	98	20	98
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE											
39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	6	87	1	56	0	48	0	3	0	5
51	FEINKERAMIK	124	87	20	31	5	10	6	17	9	4
52	H.U. VERARB. V. GLAS	46	49	13	20	1	12	7	4	5	5
54	HOLZVERARBEITUNG	3	52	0	16	0	9	0	4	0	3
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	515	60	111	32	.A)	.A)	63	4	.A)	.A)
57	DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	10	122	2	62	2	39	0	6	0	17
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	62	59	1	20	1	16	.A)	.A)	.A)	.A)
61	LEDERERZEUGUNG	34	24	10	11	2	6	.A)	.A)	.A)	.A)
62	LEDERVERARBEITUNG	0	5	.A)	.A)	.A)	.A)	-	-	-	-
63	TEXTILGEWERBE	127	106	18	44	15	25	3	14	1	5
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	12	30	.A)	.A)	1	7	1	5	.A)	.A)
	ZUSAMMEN ...	942	663	179	307	75	200	81	62	24	46

1) AUSFAULEN, NEUTRALISATION, AUSFÄLLUNG U.Ä.M.

9 BEHANDLUNG DES BEI DER ABWASSERBEHANDLUNG ANGEFALLENEN KLAERSCHLAMMS

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LÄNDERN

NR. DER SYSTEM- ATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ANGEFALLENER KLAERSCHLAMM		BEHANDELT KLAERSCHLAMM INSGESAMT		KLAERSCHLAMMBEHANDLUNG DURCH				SONSTIGE MASSNAHMEN 1)	
		MENGE	BE- TRIEBE	MENGE	BE- TRIEBE	ENTWASSERN UND TROCKNEN		SEDIMENTATION		MENGE	BE- TRIEBE
						MENGE	BE- TRIEBE	MENGE	BE- TRIEBE		
LFD.NR.		1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE										
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	1 724	.A)	646	97	66	22	502	53	77	22
	DARUNTER:										
6818	H.V.PACKWAREN(OH.DAUERACKWAREN)	0	4	-	-	-	-	-	-	-	-
6821	ZUCKERINDUSTRIE	1 190	38	483	22	.A)	.A)	425	21	.A)	.A)
6831	MOLKEREI,KAESEREI	28	29	5	8	-	-	1	3	4	5
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	30	6	.A)	.A)	.A)	.A)	-	-	.A)	.A)
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	26	4	.A)	.A)	.A)	.A)	-	-	.A)	.A)
6856	FISCHVERARBEITUNG	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	5	3	.A)	.A)	.A)	.A)	-	-	-	-
6871	BRAUEREI	33	52	5	9	.A)	.A)	4	6	.A)	.A)
6872	MAELZEREI	1	4								
6873	ALKOHOLBRENNEREI	18	5	15	3						
6875	H.V.SPIRITUOSEN	4	6	0	3						
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	16	38	6	7	.A)	.A)	.A)	.A)	6	5
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	2	6	.A)	.A)	-	-	.A)	.A)	-	-
6889	H.V.FUTTERMITTELN	41	38	6	12	5	7	.A)	.A)	.A)	.A)
69	TABAKVERARBEITUNG .....	.A)	.A)	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 724	333	646	97	66	22	502	53	77	22
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE.....	26 690	4 207	3 665	2 115	2 538	1 516	930	410	197	216
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	281	134	30	31	10	20	3	7	17	4
2	HAMBURG	146	48	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
3	NIEDERSACHSEN	3 167	433	525	114	87	67	423	43	15	5
4	BREMEN	960	12	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	10 257	1 010	1 259	481	960	328	253	84	46	78
6	HESSEN	2 491	421	272	222	182	145	18	43	72	37
7	RHEINLAND-PFALZ	2 827	302	457	114	397	75	60	30	-	9
8	BADEN-WUERTTEMBERG	3 387	1 061	413	727	273	623	119	92	22	16
9	BAYERN	3 161	741	320	338	193	216	114	87	13	38
10	SAARLAND	2 730	61	462	58	445	25	9	24	8	15
11	BERLIN (WEST).....	61	61	17	36	14	24	2	4	-	8
12	BUNDESGBEIT ...	29 469	4 284	3 909	2 150	2 713	1 545	999	416	197	216

1) AUSFAULEN, NEUTRALISATION, AUSFÄLLUNG U.A.M.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

10 ABGABE UND BESEITIGUNG VON KLAERSCHLAMM

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LANDErn

NR. DER SYSTE- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	LAND	BETRIEBE, DIE SCHLAMM ABGEBEN ODER BESEITIGEN	ABGEGE- BENER UND BE- SEITIGTER SCHLAMM INSGESAMT	LANDWIRT- SCHAFTL. BETRIEBE	ABGEGEBEN AN		DAVON			IM EIGENEN BETRIEB BESEITIGT DURCH	
						DEPONIEREN	DRITTE 1)	AELAGERN	WIEDER-BZW. WEITER- VERWENDUNG	SONSTIGE MASSNAH- MEN 2)		
LFD.NR.			ANZAHL				1 000 M3					
21	BERGBAU		75	1 923	2	66	177	590	514	574		
	DARUNTER:											
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRIKETT- HERSTELLUNG, KOKEREI		41	1 035	-	32	176	422	58	345		
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U.-BRIKETT- HERSTELLUNG		7	457	2	-	-	-	455	-		
2130	EISENERZBERGBAU											
2141	NE-METALLERZBERGBAU		5	319	-	-	-	129	-	190		
2145	GEW.V.SPALT-U.BRUTSTOFF- HALTIGEN ERZEN											
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN		10	40	-	-	-	39	-	-		
2160	GEW.V.ERDOEL, ERDGAS		9	18	-	-	-	-	-	18		
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONS-GEWERBE											
22	MINERALOELVERARBEITUNG		38	108	-	5	6	-	-	97		
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN		480	718	8	115	67	408	22	98		
	DARUNTER:											
2516	GEW.V.SAND, KIES		32	141	2	-	51	20	2	66		
2531	H.V.ZEMENT		13	2	-	1	-	-	1	-		
2541	ZIEGELEI		25	3	-	-	1	2	-	-		
2543	H.V.FEUERFESTER GROPKERAMIK		8	1	-	1	-	-	-	-		
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN		26	7	-	1	6	-	-	-		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE		76	966	-	254	40	233	439	-		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE		76	261	-	23	107	105	1	24		
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN		8	105	-	-	104	1	-	-		
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN		10	122	-	7	-	90	1	24		
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE		8	10	-	-	-	10	-	-		
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE		50	24	-	16	4	4	-	-		
29	GIESSEREI		42	33	-	11	-	21	-	1		
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI		25	31	-	9	-	21	-	1		
2950	NE-METALLGIESSEREI		17	2	-	1	-	-	-	-		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.		338	77	-	53	14	10	-	-		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE		288	2 090	28	567	351	550	169	425		
53	HOLZBEARBEITUNG		25	54	-	2	1	3	35	12		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG		110	3 813	-	345	62	163	2 650	592		
59	GUMMIVERARBEITUNG		21	33	-	14	-	8	10	-		
	ZUSAMMEN ...		1 494	8 154	38	1 390	650	1 502	3 326	1 249		

1) EINSCHL. BESEITIGUNGSANLAGEN WIE Z.B. KOMPOSTWERK,
VERBRENNUNGSANLAGE.-2) AUFLANDEN, CHEM. AUFLÖSUNG, ROHSTOFFRUECKGEWINNUNG,
VERBRENNEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1979

10 ABGABE UND BESEITIGUNG VON KLAERSCHLAMM

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LÄNDERN

NR. DER SYSTEMATIK SYUM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BETRIEBE, DIE SCHLAMM ABGEBEN ODER BESEITIGEN	ABGEGEBENER UND BE- SEITIGTER SCHLAMM INSGESAMT	LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBE	ABGEGEBEN AN			IM EIGENEN BETRIEB BESEITIGT DURCH		
					DEPONIEREN	Dritte 1)	ABLAGERN	WIEDER-BZW. WEITER- VERWENDUNG	SONSTIGE MASSNAHMEN 2)	
LFD.NR.	LAND	ANZAHL				1 000 M3				
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE										
31	STAHL-UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	37	10	-	8	1	-	-	-	
32	MASCHINENBAU	428	31	1	14	16	1	-	-	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	213	72	-	39	11	12	3	6	
3311	DARUNTER: H.V.KRAFTWAGEN UND -MOTOREN	27	40	-	18	7	6	3	6	
3390	REP.V.KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRÄDERN, LACKIERUNG	17	1	-	-	-	-	-	-	
34	SCHIFFBAU	17	2	-	-	1	-	-	-	
35	LUFT-UND RAUMFAHRZEUGBAU	18	3	-	1	2	-	-	-	
36	ELEKTROTECHNIK	438	32	1	25	5	1	-	-	
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V.UHREN	126	3	-	2	1	-	-	-	
38	H.V.EBM-WAREN	490	45	-	32	11	2	-	-	
3850	DARUNTER: H.V.SCHLOSSERN, BESCHLÄGEN	87	13	-	10	1	2	-	-	
50	H.V.BUERMASCHINEN, ADV-GERÄTEN UND -EINR.	25	8	-	2	1	-	-	5	
	ZUSAMMEN ...	1 792	206	2	122	49	16	3	13	
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE										
39	H.V.MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	88	4	-	1	4	-	-	-	
51	FEINKERAMIK	87	76	-	18	1	43	13	-	
52	H.U.VERARB.V.GLAS	48	31	-	17	-	14	-	-	
54	HOLZVERARBEITUNG	55	2	-	1	1	-	-	-	
56	PAPIER-UND PAPPEVERARBEITUNG	62	122	-	34	14	2	70	1	
57	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	124	4	-	2	2	-	-	-	
58	H.V.KUNSTSTOFFWAREN	59	56	-	50	3	2	-	-	
61	LEDERERZEUGUNG	24	14	2	12	-	-	-	-	
62	LEDERVERARBEITUNG	5	-	-	-	-	-	-	-	
63	TEXTILGEWERBE	108	34	3	17	14	-	-	1	
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	30	4	-	3	-	1	-	-	
	ZUSAMMEN ...	690	348	6	155	39	63	84	2	

1) EINSCHL. BESEITIGUNGSANLAGEN WIE Z.B. KOMPOSTWERK, VERBRENNUNGSANLAGE.-

2) AUFLÄNDEN, CHEM. AUFLÖSUNG, ROHSTOFFRÜCKGEWINNUNG, VERBRENNEN.

10 ABGABE UND BESEITIGUNG VON KLAERSCHLAMM

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LÄNDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM- ----	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE, DIE SCHLAMM ABGEBEN ODER BESEITIGEN	ABGEGE- BENER UND BE- SEITIGTER SCHLAMM INSGESAMT	LANDWIRT- SCHAFTL. BETRIEBE	ABGEGEBEN AN		DAVON		
					DEPONIEREN	DRITTE 1)	IM EIGENEN BETRIEB BESEITIGT DURCH	WIEDER-BZW. WEITER- VERWENDUNG	SONSTIGE MASSNAH- MEN 2)
LFD.NR.		ANZAHL					ABLAGERN		
						1 000 M3			
	NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE								
68	ERNAHRUNGSGEWERBE .....	.A)	1 455	981	44	53	200	8	168
	DARUNTER:								
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	4	0	-	0	-	-	-	0
6821	ZUCKERINDUSTRIE	38	1 111	750	34	-	178	-	149
6831	MOLKEREI,KAESEREI	29	21	18	1	-	-	-	1
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	5	30	-	-	29	-	-	-
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NÄHRUNGSFETTEN	4	6	5	1	-	-	-	-
6856	FISCHVERARBEITUNG	4	5	-	-	5	-	-	-
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	3	1	-	-	-	-	-	1
6871	BRAUEREI	52	24	20	2	1	-	-	-
6872	MAELZEREI	4	1	1	-	-	-	-	-
6873	ALKOHOLBRENNEREI	5	15	15	-	-	-	-	-
6875	H.V.SPIRITUOSEN	6	1	-	1	-	-	-	-
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	36	7	1	-	2	4	-	-
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	6	2	1	-	-	-	-	-
6889	H.V.FUTTERMITTELN	38	25	17	1	3	1	3	-
69	TABAKVERARBEITUNG .....	.A)	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	332	1 455	981	44	53	200	8	168
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE.....	4 308	10 163	1 027	1 711	791	1 780	3 422	1 432
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	131	185	13	10	14	84	16	48
2	HAMBURG	47	45	-	1	9	-	-	35
3	NIEDERSACHSEN	425	1 956	745	102	27	323	579	180
4	BREMEN	11	147	-	3	9	120	16	-
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 138	3 705	161	1 074	479	1 120	298	572
6	HESSEN	416	986	25	174	234	109	282	162
7	RHEINLAND-PFALZ	297	815	12	71	40	188	172	333
8	BADEN-WUERTTEMBERG	1 061	1 615	23	209	101	64	737	480
9	BAYERN	735	2 110	48	108	53	342	1 448	110
10	SAARLAND	61	500	2	7	2	17	386	86
11	BERLIN (WEST).....	61	22	-	19	-	2	-	-
12	BUNDESGBIET ...	4 383	12 086	1 028	1 777	968	2 370	3 935	2 006

1) EINSCHL. BESEITIGUNGSANLAGEN WIE Z.B. KOMPOSTWERK,
VERBRENNUNGSANLAGE.-2) AUFLANDEN, CHEM. AUFLÖSUNG, ROHSTOFFRÜCKGEWINNUNG,
VERBRENNEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG BEI
11. WASSERAUFKOMMEN UND
11.1 NACH LAENDERN UND GROESSEN

LFD. NR.	LAND GROESSENKLASSE DES WASSERAUFKOMMENS VON ... BIS UNTER ... M ³	ERFASSTE BETRIEBE	WASSERAUFKOMMEN		DA		
			INSGESAMT	DARUNTER MIT TRINKWASSER- QUALITAET	EIGEN		
					ZUSAMMEN	DAVON	
						GRUNDWASSER	QUELLWASSER
		ANZAHL					1 000
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	16	1 406 283	3 260	1 403 730	1 147	-
2	HAMBURG	10	804 531	1 209	803 116	3 416	-
3	NIEDERSACHSEN	21	4 562 469	2 262	4 545 880	3 100	-
4	BREMEN	6	1 193 159	590	1 192 814	352	-
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	53	4 378 197	45 006	4 121 003	35 433	-
6	HESSEN	13	3 870 117	1 351	3 868 406	632	317
7	RHEINLAND-PFALZ	7	331 301	428	330 873	596	-
8	BADEN-WUERTEMBERG	23	4 356 790	2 430	4 349 003	20 442	-
9	BAYERN	29	3 478 892	2 852	3 476 522	.A)	.A)
10	SAARLAND	4	1 422 364	1 717	1 420 647	.A)	.A)
11	BERLIN (WEST)						
12	UNTER 5 MILL.	83	70 748	19 185	44 424	18 393	270
13	5 - 20 MILL.	14	160 072	1 793	121 580	.A)	.A)
14	20 - 100 MILL.	32	1 614 429	31 033	1 401 097	.A)	.A)
15	100 - 500 MILL.	39	9 548 445	5 133	9 537 307	14 294	-
16	500 MILL. U. MEHR	14	14 410 409	3 959	14 407 587	6 181	-
17	BUNDESGBIET ...	182	25 804 103	61 104	25 511 994	71 133	6 617

1) WASSER AUS NATUERLICHEN UND KUENSTLICHEN OBERIRDISCHEN
GEWAESSERTN (FLUESSEN, SEEN, TALSPERREN, TEICHEN, SCHIFFS-
KANAELEN USW.) UND AUS IN KUENSTLICHEN VORRICHTUNGEN
AUFGEFANGENEM REGENWASSER.-

2) WASSER, DAS DEN GEWINNUNGSANLAGEN DURCH DAS UFER EINES
OBERFLAECHENGWAESSERTS NACH RELATIV KURZER BODENPASSAGE
ZUSICKERT.

WAERMEKRAFTWERKEN FUER DIE OEFFENTLICHE VERSORGUNG 1979
ART DES WASSERS
KLASSEN DES WASSERAUFKOMMENS

VON					ANTEIL		LFD. NR.
GEWINNUNG		FREMDBEZUG			DER EIGEN- GEWINNUNG	DES FREMD- BEZUGS	
AUS		ZUSAMMEN	DAVON				
OBERFLAECHE- WASSER 1)	DARUNTER UFERFILTRAT 2)		AUS DEM OEFFENTLICHEN NETZ	VON ANDEREN BE- TRIEBEN UND EIN- RICHTUNGEN UEBER NICHTOEFFENTLICHE LEITUNGEN	AM WASSERAUFKOMMEN		
M3)					%		
1 402 583	-	2 553	2 553	0	99,8	0,2	1
799 699	-	1 416	1 209	207	99,8	0,2	2
4 542 780	2 275	16 591	1 948	14 643	99,6	0,4	3
1 192 462	-	345	345	-	100,0	0,0	4
4 085 570	8 188	257 194	34 107	223 087	94,1	5,9	5
3 867 457	-	1 711	819	892	100,0	0,0	6
330 277	-	428	428	-	99,9	0,1	7
4 328 560	1 767	7 787	7 787	-	99,8	0,2	8
3 465 073	300	2 370	2 363	7	99,9	0,1	9
1 419 781	-	1 717	1 717	-	99,9	0,1	10
							11
25 760	3 151	26 325	17 737	8 588	62,8	37,2	12
90 961	7 180	38 493	1 754	36 739	76,0	24,0	13
1 393 104	40	213 333	21 449	191 884	86,8	13,2	14
9 523 012	144	11 139	9 683	1 456	99,9	0,1	15
14 401 406	2 015	2 821	2 651	170	100,0	0,0	16
25 434 244	12 530	292 112	53 276	238 836	98,9	1,1	17

FLUSS- GEBIETS- KENN- ZIFFER	WASSEREINZUGSGEBIET	ERFASSTE BETRIEBE	WASSERAUFKOMMEN		DA		
			INSGESAMT	DARUNTER MIT TRINK- WASSER QUALITAET	ZUSAMMEN	EIGEN	
						DAVON	
						GRUND- WASSER	QUELL- WASSER
		ANZAHL					1 000
1	DONAU	19	2 568 978	1 695	2 567 462	.A)	.A)
11	QUELLE BIS SCHMUTTER UND WOERNITZ	5	1 041 914	176	1 041 827	2 556	-
12,13	LECH BIS SCHWARZE LABER						
14,15	NAAB BIS SCHWARZACH						
16-19	ISAR BIS LANDESGRENZE	14	1 527 064	1 519	1 525 635	.A)	.A)
2	RHEIN	97	12 584 877	49 700	12 317 253	57 071	270
21,23 (OHNE 238)	BODENSEE UND OBERRHEIN BIS MAINMUENDUNG	16	5 473 836	2 194	5 472 942	13 738	-
238	NECKAR	10	2 058 552	732	2 051 379	6 189	-
24	MAIN	18	1 362 289	2 094	1 359 875	992	270
25	MITTEL RHEIN VON MAIN- BIS LAHNMUENDUNG .....	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
26	MOSEL	4	455 971	650	455 321	795	-
271-274	MITTEL RHEIN VON WIED BIS ERFT	14	529 002	10 931	355 496	18 252	-
275-279	NIEDERRHEIN VON ERFTMUENDUNG BIS LANDESGRENZE	29	2 336 378	32 879	2 281 143	16 509	-
28	RUR, SCHWALM, NIEERS .....	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
3	EMS	6	443 384	880	442 506	.A)	.A)
4	WESER	25	5 399 987	2 532	5 398 294	3 826	47
41-44	OBERWESER	3	177 715	74	177 689	-	47
45-47,49	MITTEL- UND UNTERWESER	15	4 993 996	1 576	4 993 211	3 826	-
48	ALLER	7	228 276	882	227 394	-	-
5	ELBE	25	3 673 348	3 445	3 655 122	3 722	-
52,53 56-58	MITTELELBE	3	1 045 554	1 346	1 029 910	155	-
59	UNTERELBE	22	2 627 794	2 099	2 625 212	3 567	-
9	KUESTE UND MEER	10	1 133 529	2 853	1 131 358	995	-
92	ISSEL, BERKEL, VECHTE	-	-	-	-	-	-
93-95	NORDSEEKUESTE UND -INSELN VON EMSMUENDUNG BIS SYLT	4	551 208	578	550 842	995	-
96	OSTSEEKUESTE UND -INSELN VON DAEN.GRENZE BIS TRAVE	6	582 321	2 275	580 516	-	-
	BUNDESGBIET ...	182	25 804 103	61 104	25 511 994	71 133	6 617

1) WASSER AUS NATUERLICHEN UND KUNSTLICHEN OBERIRDISCHEN
GEWAESSERN (FLUESSEN, SEEN, TALSPERREN, TEICHEN, SCHIFFS-
KANALEN USW.) UND AUS IN KUNSTLICHEN VORRICHTUNGEN AUF-
GEFANGENEM REGENWASSER.-

2) WASSER, DAS DEN GEWINNUNGSANLAGEN DURCH DAS UFER EINES
OBERFLAECHENGWAESSERS NACH RELATIV KURZER BODENPASSAGE
ZUSICKERT.

WAERMEKRAFTWERKEN FUER DIE OEFFENTLICHE VERSORGUNG 1979
DES WASSERS
GEBIETEN

VON		FREMDBEZUG			ANTEIL		FLUSS- GEBIETS- KENN- ZIFFER
GEWINNUNG		ZUSAMMEN	DAVON		DER EIGEN- GEWINNUNG	DES FREMD- BEZUGS	
AUS			AUS DEM OEFFENTLICHEN NETZ	VON ANDEREN BE- TRIEBEN UND EIN- RICHTUNGEN UEBER NICHTOEFFENTLICHE LEITUNGEN			
OBERFLAECHE- WASSER 1)	DARUNTER UFERFILTRAT 2)							AM WASSERAUFKOMMEN
M3					%		
2 555 941	300	1 516	1 516	-	99,9	0,1	1
							11
1 039 271	-	87	87	-	100,0	0,0	12,13
1 516 670	300	1 429	1 429	-	99,9	0,1	16,19
12 259 912	9 810	267 627	43 642	223 987	97,9	2,1	2
5 459 205	1 767	895	895	-	100,0	0,0	21,23
2 045 191	-	7 173	7 173	-	99,7	0,3	238
1 358 613	-	2 414	1 515	899	99,8	0,2	24
.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	25
454 526	-	650	650	-	99,9	0,1	26
337 244	3 151	173 507	2 239	171 269	67,2	32,8	271-274
2 264 633	4 892	55 236	31 023	24 213	97,6	2,4	275-279
.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	28
442 208	-	880	880	-	99,8	0,2	3
5 394 420	2 419	1 692	1 692	-	100,0	0,0	4
177 641	-	26	26	-	100,0	0,0	41-44
4 989 385	2 419	784	784	-	100,0	0,0	45-47,49
227 394	-	882	882	-	99,6	0,4	48
3 651 399	-	18 226	3 376	14 850	99,5	0,5	5
1 029 755	-	15 644	.A)	.A)	98,5	1,5	52,53, 56-58
2 621 644	-	2 582	.A)	.A)	99,9	0,1	59
1 130 362	-	2 171	2 171	-	99,8	0,2	9
-	-	-	-	-	-	-	92
550 752	-	366	366	-	99,9	0,1	93-95
579 610	-	1 805	1 805	-	99,7	0,3	96
25 434 244	12 530	292 112	53 276	238 836	98,9	1,1	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG BEI WAERMEKRAFTWERKEN FÜR DIE ÖFFENTLICHE VERSORGUNG 1979
12 WASSERVERWENDUNG
NACH LÄNDERN UND GRÖSSENKLASSEN DES WASSERAUFKOMMENS
1 000 m³

LAND GRÖSSENKLASSE DES WASSERAUFKOMMENS VON ... BIS UNTER ... m ³	WASSER- AUFKOMMEN	DAVON				
		INNERHALB DES BETRIEBES EINGESETZTES WASSER		UNGENUTZT ABGELEITET	AN DRITTE ABGEGEBEN	
		NACH HAUPT- VERWENDUNGS- ZWECK, OHNE KREISLAUF- NUTZUNG	FÜR KREISLAUF- SYSTEME		ZUSAMMEN	DARUNTER AN ANDERE BETRIEBE UND EINRICHTUNGEN
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 406 283	1 401 728	990	166	3 399	3 199
HAMBURG	804 531	799 476	1 683	-	3 373	3 373
NIEDERSACHSEN	4 562 469	4 528 766	33 518	14	172	157
BREMEN	1 193 159	1 192 777	366	-	16	3
NORDRHEIN-WESTFALEN	4 378 197	4 059 212	247 763	1 766	69 456	57 649
HESSEN	3 870 117	3 845 843	22 292	900	1 082	997
RHEINLAND-PFALZ	331 301	331 070	226	3	-	-
BADEN-WÜRTTEMBERG	4 356 790	4 345 577	6 198	5 013	2	-
BAYERN	3 478 892	3 463 472	13 797	1 348	275	242
SAARLAND	1 422 364	1 418 124	3 987	253	-	-
BERLIN (WEST)						
UNTER 5 MILL.	70 748	37 452	27 489	1 767	4 040	3 751
5 - 20 MILL.	160 072	91 033	52 795	.A)	.A)	5 241
20 - 100 MILL.	1 614 429	1 372 398	186 454	.A)	.A)	53 251
100 - 500 MILL.	9 548 445	9 482 816	60 402	2 099	3 130	3 102
500 MILL. U. MEHR	14 410 409	14 402 347	3 680	4 090	291	276
BUNDESGBIET ...	25 804 103	25 386 045	330 820	9 463	77 775	65 620

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG BEI WAERMEKRAFTWERKEN FUER DIE OEFFENTLICHE VERSORGUNG 1979

13 ART UND MENGE DER GESAMTNUTZUNG DES WASSERS
NACH LAENDERN UND GROSSENKLASSEN DES WASSERAUFKOMMENS
1 000 m³

LAND GROSSENKLASSE DES WASSERAUFKOMMENS VON ... BIS UNTER ... m ³	WASSER- AUFKOMMEN	GENUTZTES WASSER INSGESAMT	DAVON ALS			NUTZUNGSFAKTOR 1)	
			KUEHL- WASSER	KESSEL- SPEISE- WASSER	WASSER FUER SONSTIGE ZWECKE 2)	GENUTZTES WASSER INSGESAMT	DARUNTER KUEHLWASSER
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 406 283	1 478 302	1 434 501	27 442	16 359	1,05	1,02
HAMBURG	804 531	825 331	797 995	22 052	5 283	1,03	x
NIEDERSACHSEN	4 562 469	7 070 937	6 029 049	1 006 871	35 020	1,55	1,32
BREMEN	1 193 159	1 222 355	1 197 721	19 593	5 040	1,02	1,00
NORDRHEIN-WESTFALEN	4 378 197	18 603 596	18 091 826	387 783	123 987	4,25	4,13
HESSEN	3 870 117	5 445 111	5 369 974	29 880	45 256	1,41	1,39
RHEINLAND-PFALZ	331 301	353 444	340 211	7 720	5 513	1,07	1,03
BADEN-WUERTTEMBERG	4 356 790	4 646 173	4 511 226	98 699	36 248	1,07	1,04
BAYERN	3 478 892	4 421 564	4 209 775	97 782	114 007	1,27	1,21
SAARLAND	1 422 364	1 665 536	1 659 953	2 998	2 585	1,17	1,17
BERLIN (WEST)							
UNTER 5 MILL.	70 748	2 421 657	2 259 553	56 576	105 529	34,23	31,94
5 - 20 MILL.	160 072	3 276 454	3 206 146	61 916	8 392	20,47	20,03
20 - 100 MILL.	1 614 429	12 265 696	11 813 888	299 801	152 007	7,60	7,32
100 - 500 MILL.	9 548 445	12 088 948	11 804 479	193 006	91 463	1,27	1,24
500 MILL. U. MEHR	14 410 409	15 679 593	14 558 165	1 089 521	31 906	1,09	1,01
BUNDESGBIET ...	25 804 103	45 732 349	43 642 231	1 700 820	389 298	1,77	1,69

1) VERHAELTNIS ZUM WASSERAUFKOMMEN.-

2) EINSCHL. BELEGSCHAFTSWASSER UND WASSER FUER HEIZUNGS- UND KLIMAAANLAGEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG BEI WAERMEKRAFTWERKEN FUER DIE OEFFENTLICHE VERSORGUNG 1979

14 WASSERAUFKOMMEN UND ART DER NUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT KREISLAUFSYSTEMEN *)

NACH LAENDERN UND GROSSENKLASSEN DES WASSERAUFKOMMENS

LAND GROSSENKLASSE DES WASSERAUFKOMMENS VON ... BIS UNTER ... M ³	BETRIEBE MIT KREISLAUF- SYSTEMEN	WASSER- AUFKOMMEN DER BE- TRIEBE MIT KREISLAUF- SYSTEMEN 1)	EINGE- SETZTES WASSER INS- GESAMT	DARUNTER ERSTFUEL- LUNGEN UND ZU- SATZWASSER FUER KREISLAUF- SYSTEME	GENUTZTES WASSER INSGESAMT	KREISLAUFWASSERNUTZUNG		
						INS- GESAMT	DARUNTER KUEHL- WASSER	KESSEL- SPEISE- WASSER
	ANZAHL				1 000 M ³			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	13	1 406 174	1 402 609	990	1 478 192	76 574	33 425	27 442
HAMBURG	10	804 531	801 159	1 683	825 331	25 855	3 478	22 052
NIEDERSACHSEN	18	4 559 448	4 559 273	33 518	7 067 915	2 542 171	1 504 858	1 006 871
BREMEN	5	1 193 142	1 193 142	366	1 222 337	29 577	5 256	19 593
NORDRHEIN-WESTFALEN	47	4 153 932	4 098 733	247 763	18 395 353	14 544 383	14 049 727	387 783
HESSEN	12	3 849 093	3 847 110	22 292	5 424 087	1 599 268	1 537 581	26 889
RHEINLAND-PFALZ	7	331 301	331 298	225	353 444	22 372	9 633	7 720
BADEN-WUERTTEMBERG	22	4 356 788	4 351 773	6 198	4 646 171	300 595	167 419	98 699
BAYERN	28	3 477 149	3 475 526	13 797	4 419 821	958 092	830 001	97 782
SAARLAND	4	1 422 364	1 421 859	3 987	1 674 997	256 880	244 414	12 469
BERLIN (WEST)								
UNTER 5 MILL.	71	65 138	59 334	27 488	2 416 048	2 384 204	2 229 690	56 576
5 - 20 MILL.	13	143 439	143 225	52 795	3 275 842	3 185 422	3 122 537	61 916
20 - 100 MILL.	30	1 514 935	1 459 106	186 454	12 166 201	10 893 298	10 519 470	299 801
100 - 500 MILL.	38	9 420 001	9 414 788	60 402	11 969 964	2 615 602	2 355 278	199 484
500 MILL. U. MEHR	14	14 410 409	14 406 028	3 680	15 679 593	1 277 245	158 815	1 089 522
BUNDESGBIET ...	166	25 553 922	25 482 482	330 819	45 507 648	20 355 771	18 385 791	1 707 299

*) OHNE HEIZUNGSANLAGEN.-

1) WASSERAUFKOMMEN ALLER BETRIEBE SIEHE TAB. 11.-

2) EINSCHL. BELEGSCHAFTSWASSER UND WASSER FUER KLIMAAANLAGEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG
15 GESAMTABLEITUNG DES ABWASSERS
15.1 NACH GRÖSSEN UND GRÖSSEN
1 000

LFD. NR.	LAND GRÖSSENKLASSE DES ABWASSERAUFKOMMENS VON ... BIS UNTER ... M ³	ABWASSER UND UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER INSGESAMT	DARVON						DARUNTER	
			KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER		UNGE- NUTZT ABGE- LEITETES WASSER	ZU- SAMMEN	IN DIE OEFFENTLICHE	
			OHNE	NACH	OHNE	NACH			DA	
										RUECKKUEHLEN	BEHANDLUNG	OHNE	NACH RUECKKUEHLEN
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 402 142	1 401 073	.A)	752	.A)	166	333	51	.A)
2	HAMBURG	800 784	.A)	.A)	4 031	2 236	-	1 062	1	.A)
3	NIEDERSACHSEN	4 534 728	4 512 192	18 008	3 857	657	14	177	23	3
4	BREMEN	1 192 858	1 192 465	-	253	140	-	68	1	-
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 116 810	4 004 543	64 624	7 293	38 585	1 766	8 952	862	2 502
6	HESSEN	3 868 738	3 793 978	63 028	10 099	732	900	481	37	2
7	RHEINLAND-PFALZ	330 790	.A)	.A)	290	.A)	3	441	.A)	.A)
8	BADEN-WUERTTEMBERG	4 351 993	4 079 745	262 395	2 007	2 833	5 013	2 219	44	3
9	BAYERN	3 465 266	3 364 755	78 831	18 397	1 935	1 348	3 253	1 896	60
10	SAARLAND	1 418 139	1 312 494	.A)	1 675	.A)	253	444	.A)	-
11	BERLIN (WEST)									
12	UNTER 5 MILL.	56 200	.	.	.	.	1 767	12 692	.	.
13	5 - 20 MILL.	140 836	.	.	.	.	150	341	.	.
14	20 - 100 MILL.	1 461 446	.	.	.	.	1 358	2 001	.	.
15	100 - 500 MILL.	9 415 838	.	.	.	.	2 099	1 792	.	.
16	500 MILL. U. MEHR	14 407 929	.	.	.	.	4 090	605	.	.
17	BUNDESGBEIT ...	25 482 248	24 455 694	920 359	48 654	48 077	9 463	17 431	3 021	2 759

BEI WAERMEKRAFTWERKEN FUER DIE OEFFENTLICHE VERSORGUNG 1979
UND DES UNGENUTZTEN WASSERS
KLASSEN DES ABWASSERAUFKOMMENS
M³

ABGELEITET									LFD. NR.
KANALISATION			UNMITTELBAR IN EIN OBERFLAECHENGEWASSER ODER IN DEN UNTERGRUND						
VON			ZUSAMMEN	DAVON					
SONSTIGES ABWASSER OHNE | NACH BEHANDLUNG		UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER		KUEHLWASSER OHNE | NACH RUECKKUEHLEN		SONSTIGES ABWASSER OHNE | NACH BEHANDLUNG		UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER	
250	.A)	-	1 401 809	1 401 022	-	503	119	166	1
812	.A)	-	799 721	794 344	-	3 219	2 159	-	2
104	33	14	4 528 186	4 512 169	14 992	447	578	-	3
66	1	-	1 192 791	1 192 465	-	187	139	-	4
2 978	843	1 766	4 081 535	4 003 680	53 113	2 577	22 163	-	5
338	104	-	3 868 257	3 793 941	63 026	9 761	628	900	6
290	44	3	330 348	0	.A)	-	.A)	0	7
1 535	598	41	4 349 140	4 079 069	262 392	473	2 235	4 971	8
958	333	6	3 462 013	3 362 859	78 770	17 439	1 602	1 342	9
284	.A)	-	1 417 618	1 312 491	.A)	1 391	.A)	253	10
									11
.	.	721	39 267	.	.	.	.	1 046	12
.	.	-	111 415	.	.	.	.	150	13
.	.	1 054	1 459 367	.	.	.	.	304	14
.	.	41	9 414 046	.	.	.	.	2 057	15
.	.	14	14 407 324	.	.	.	.	4 076	16
7 615	2 206	1 830	25 431 418	24 452 040	905 578	35 997	30 170	7 632	17

FLUSS- GEBIETS- KENN- ZIFFER	WASSEREINZUGSGEBIET	ABWASSER UND UNGENUTZT ABGE- LEITETES WASSER INSGESAMT	DAVON						DARUNTER		
			KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER		UNGE- NUTZT ABGE- LEITETES WASSER	ZU- SAMMEN	IN DIE OEFFENTLICHE		
			OHNE	NACH	OHNE	NACH			DA	KUEHLWASSER	
			RUECKKUEHLEN		BEHANDLUNG					OHNE	NACH RUECKKUEHLEN
1	DONAU	2 563 245	2 559 516	.A)	.A)	.A)	902	1 798	159	.A)	
11	QUELLE BIS SCHMUTTER UND WOERNITZ	1 036 488	1 034 444	-	1 010	337	697	1 059	-	-	-
12,13	LECH BIS SCHWARZE LABER										
14,15	NAAB BIS SCHWARZACH										
16-19	ISAR BIS LANDESGRENZE	1 526 757	1 525 072	.A)	1 335	.A)	205	739	159	.A)	
2	RHEIN	12 309 723	11 523 211	704 159	30 609	43 370	8 377	13 152	2 573	2 566	
21,23 (OHNE 238)	BODENSEE UND OBERRHEIN BIS MAINMUENDUNG	5 469 882	5 456 323	11 958	745	827	28	1 098	42	-	
238	NECKAR	2 057 763	1 788 112	261 748	852	2 037	5 013	599	9	3	
24	MAIN	1 357 039	1 283 055	50 047	20 971	1 644	1 322	2 683	1 771	62	
25	MITTELRHEIN VON MAIN- BIS LAHNMUENDUNG .....	.A)	.A)	.A)	32	93	-	.A)	.A)	.A)	
26	MOSEL	451 838	.A)	-	.A)	.A)	253	49	-	-	
271-274	MITTELRHEIN VON WIED BIS ERFT	376 262	323 045	22 457	2 369	28 392	-	566	51	-	
275-279	NIEDERRHEIN VON ERFT- MUENDUNG BIS LANDESGRENZE .	2 257 767	2 222 317	27 537	4 519	1 631	1 763	7 998	600	2 500	
28	RUR, SCHWALM, NIRS .....	.A)	-	.A)	.A)	.A)	-	.A)	.A)	.A)	
3	EMS	429 231	418 731	.A)	.A)	.A)	3	137	98	.A)	
4	WESER	5 393 604	5 346 837	39 071	6 559	1 137	-	499	113	3	
41-44	OBERWESER	177 701	151 476	.A)	5 752	.A)	-	.A)	-	.A)	
45-47,49	MITTEL- UND UNTERWESER	4 990 067	4 970 340	.A)	652	624	-	.A)	113	.A)	
48	ALLER	225 836	225 021	.A)	156	.A)	-	.A)	-	.A)	
5	ELBE	3 656 510	3 478 520	166 702	8 434	2 837	14	1 786	77	188	
52,53, 56-58	MITTELELBE	1 033 309	.A)	.A)	.A)	.A)	-	.A)	.A)	.A)	
59	UNTERELBE	2 623 201	.A)	.A)	.A)	.A)	14	.A)	.A)	.A)	
9	KUESTE UND MEER	1 129 933	1 128 879	-	674	215	166	58	1	-	
92	ISSEL, BERKEL, VECHTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
93-95	NORDSEEKUESTE UND -INSELN VON EMSMUENDUNG BIS SYLT	550 906	550 453	-	195	.A)	166	4	.A)	-	
96	OSTSEEKUESTE UND -INSELN VON DAEN. GRENZE BIS TRAVE	579 026	578 426	-	479	.A)	-	54	.A)	-	
BUNDESGBEIT ...		25 482 248	24 455 694	920 359	48 654	48 077	9 463	17 431	3 021	2 759	

WAERMEKRAFTWERKEN FUER DIE OEFFENTLICHE VERSORGUNG 1979
UND DES UNGENUTZTEN WASSERS
GEBIETEN
M³

ABGELEITET			UNMITTELBAR IN EIN OBERFLAECHENGEWAESSER ODER IN DEN UNTERGRUND							FLUSS- GEBIETS- KENN- ZIFFER
KANALISATION			ZUSAMMEN	DAVON						
VON				KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER		UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER		
SONSTIGES ABWASSER OHNE | NACH BEHANDLUNG		UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER		OHNE | NACH RUECKKUEHLEN		OHNE | NACH BEHANDLUNG				
.A)	154	-	2 561 447	2 559 357	.A)	860	.A)	902	1	
1 006	53	-	1 035 429	1 034 444	-	4	284	697	11 12,13 14,15	
479	101	-	1 526 018	1 524 913	.A)	856	.A)	205	16-19	
4 462	1 741	1 813	12 269 538	11 520 005	692 584	24 410	25 973	6 564	2	
535	.A)	.A)	5 468 151	5 455 648	11 958	211	310	25	21,23 (ohne 238)	
491	55	41	2 057 163	1 788 103	261 746	361	1 982	4 971	238	
560	283	6	1 354 356	1 281 284	49 984	20 412	1 360	1 316	24	
32	28	-	.A)	-	.A)	-	65	-	25	
.A)	.A)	-	451 712	.A)	-	1 023	.A)	253	26	
384	133	-	352 975	322 994	16 940	311	12 729	-	271-274	
2 424	711	1 763	2 246 357	2 221 717	21 673	2 096	872	-	275-279	
.A)	-	.A)	.A)	.A)	.A)	-	.A)	-	28	
.A)	-	3	429 094	418 633	.A)	-	.A)	-	3	
321	61	-	5 393 099	5 346 724	39 068	6 238	1 069	-	4	
17	.A)	-	177 658	151 476	.A)	5 735	.A)	-	41-44	
276	.A)	-	4 989 665	4 970 227	.A)	376	611	-	45-47,49	
28	.A)	-	225 776	225 021	.A)	127	.A)	-	48	
1 273	234	14	3 648 365	3 478 443	163 502	3 856	2 564	-	5	
.A)	.A)	-	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	-	52,53, 56-58	
.A)	.A)	14	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	-	59	
41	16	-	1 129 875	1 128 878	-	633	198	166	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	92	
3	-	-	550 903	.A)	-	.A)	.A)	.A)	93-95	
38	16	-	578 972	.A)	-	.A)	.A)	.A)	96	
7 615	2 206	1 830	25 431 419	24 452 040	905 578	35 997	30 169	7 632		

II. Wassernutzung im Betrieb im Jahr 1979

1. Einfache Nutzung (ohne Wieder- oder Weiterverwendung) für

- a) Belegschaftszwecke (sanitäre Einrichtungen, betriebseigene Kantinen u. ä.)
- b) Klimaanlage, Zusatzwasser für Zentralheizungen, u. ä.
- c) Kühlung von Produktionsanlagen
- d) Kühlung von Stromerzeugungsanlagen
- e) Sonstige Zwecke (einschl. Wasser, das in Produkte eingeht)
- f) Gesamtmenge des einfach genutzten Wassers (1a bis e)
- darunter ohne Trinkwasserqualität (vor der Nutzung) .. 23 | | | | | | | | | | m³

volle Kubikmeter

16 _____ m³

17 _____ m³

18 _____ m³

19 _____ m³

21 _____ m³

22 _____ m³

Gemäß Trinkwasserverordnung
vom 15. 2. 1975, BGBl. I, S. 453.

2. Wurde(n) in Ihrem Betrieb (eine) bestimmte Wassermenge(n) nacheinander für **verschiedene Zwecke** genutzt (z. B. Einsatz zur Kühlung einer Produktionsanlage, anschließend zur Tankspülung)?

3. Wurde(n) in Ihrem Betrieb (ein) Kreislaufsystem(e) (ohne Zentralheizungen) verwendet?

Hierunter versteht man Anlagen, in denen Wassermengen laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt werden.

Bitte ankreuzen

ja	
nein	

ja	
nein	

III. Ableitung des betrieblichen Abwassers im Jahr 1979

KA	2	Lsp. 1
----	---	--------

volle Kubikmeter

1. Ableitung in die öffentliche Kanalisation

- | | | |
|----|---|---|
| a) | Belegschaftswasser | ..... |
| b) | Kühlwasser aus | Produktions-
anlagen nach Rückkühlen |
| c) | | ohne Rückkühlen |
| d) | Strom-
erzeugungs-
anlagen | nach Rückkühlen |
| e) | | ohne Rückkühlen |
| f) | Sonstiges vom Betrieb abgeleitetes Abwasser
(z. B. aus Produktionsanlagen) | |
| g) | Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser | |
| h) | Gesamte in die öffentliche Kanalisation geleitete Abwassermenge (1a bis g) | |

12	| | | | | | | | | |	\text{m^3
22	| | | | | | | | | |	\text{m^3
32	| | | | | | | | | |	\text{m^3
42	| | | | | | | | | |	\text{m^3
52	| | | | | | | | | |	\text{m^3
72	| | | | | | | | | |	\text{m^3
82	| | | | | | | | | |	\text{m^3
92	| | | | | | | | | |	\text{m^3

2. Wurde Abwasser unmittelbar in ein Oberflächengewässer (Fluß, See, sonstiges Gewässer) oder in den Untergrund geleitet? Hierzu zählt auch Abwasser, das zuvor in Rechen- und Siebanlagen, Abscheidern, Hauskläranlagen u. ä. behandelt wurde.

3. Wurde Abwasser in (eine) betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage(n) abgeleitet?

Bitte ankreuzen		56
ja	<input type="checkbox"/>	1
nein	<input type="checkbox"/>	0
		62
ja	<input type="checkbox"/>	1
nein	<input type="checkbox"/>	0

Bemerkungen:

II. Wassernutzung im Betrieb im Jahr 1979

A. Einfache Nutzung (ohne Wieder- oder Weiterverwendung) für

1. Belegschaftszwecke (sanitäre Einrichtungen, betriebseigene Kantinen u. ä.)
2. Klimaanlage, Zusatzwasser für Zentralheizungen, u. ä.
3. Kühlung von a) Produktionsanlagen
4. Kühlung von b) Stromerzeugungsanlagen
5. Sonstige Zwecke (einschl. Wasser, das in Produkte eingeht)
6. Gesamtmenge des einfach genutzten Wassers (A 1 bis 5)

volle Kubikmeter

16 m^3

17 m^3

18 m^3

19 m^3

21 m^3

22 m^3

Gemäß Trinkwasserverordnung
vom 15. 2. 1975, BGBl. I, S. 453.

B. Mehrfachnutzung (ohne Kreislaufnutzung)

Hierunter bitte die Wassermengen eintragen, die nacheinander für **verschiedene** Zwecke genutzt wurden einschl. Wiederverwendung gereinigten Abwassers. Nacheinander für denselben Zweck genutzte Wassermengen bitte unter Kreislaufnutzung (Punkt C.) eintragen.

1. Zur Mehrfachnutzung eingesetzte Wassermenge
(geben Sie bitte die gesamte Wassermenge vor der ersten Nutzungsart an)

24 _____ m³

darunter **ohne** Trinkwasserqualität (vor der Nutzung) 25 m³

A number line starting at 25 and ending at 35. Major tick marks are labeled at 25, 30, and 35. Minor tick marks are present at every integer unit between 25 and 35.

Gemäß Trinkwasserverordnung
vom 15. 2. 1975, BGBl. I, S. 453.

2. Die eingesetzte Wassermenge (unter B. 1. angegeben) oder Teile davon wurden **nacheinander** für folgende Zwecke verwendet (Reihenfolge der Nutzungsart ist beliebig; die erste und alle folgenden Nutzungsarten bitte getrennt angeben):

- a) Zur Kühlung von Produktionsanlagen
- b) Zur Kühlung von Stromerzeugungsanlagen
- c) Für sonstige Zwecke

26 _____ m³

27 _____ m³

29 _____ m³

Bitte frei lassen

C. Kreislaufnutzung

Diese liegt vor, wenn Wassermengen laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt werden. Wenn Sie mehrere Systeme gleicher Art betreiben, so geben Sie bitte nur die Systeminhalte und Gesamtnutzungen **ohne Umläufe im Jahr** als Summe dieser Kreislaufsysteme an.

[illegible]

Gemäß Trinkwasserverordnung
vom 15. 2. 1975, BGBl. I, S. 453.

- ① Errechnet sich aus dem durchschnittlichen Systeminhalt mal Anzahl der Umläufe im Jahr.
② Kesselspeisewasser ist Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird.

III. Weitergabe an Dritte und Ableitung ungenutzten Wassers im Jahr 1979

(Hier sind nur die Wassermengen anzugeben, die nach der Gewinnung oder dem Bezug ohne jegliche Nutzung im Betrieb wieder abgeleitet wurden)

1. Einspeisung in das öffentliche Wasserversorgungsnetz
Name des Wasserversorgungsunternehmens: _____
2. Abgabe an Wohnsiedlungen
3. Abgabe an andere Betriebe oder sonstige Einrichtungen (jedoch **nicht in eine öffentliche Abwasserreinigungsanlage**)
4. Ableitung in die öffentliche Kanalisation
5. Ableitung in ein Oberflächengewässer (Flüsse, Seen usw.)
6. Ableitung in den Untergrund
7. Ableitung in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage(n)
8. Gesamtmenge (III. 1 bis 7)
darunter **ohne** Trinkwasserqualität

volle Kubikmeter										
46										m ³
Bitte frei lassen (Ident.-Nr.)										
47										
48										m ³
49										m ³
50										m ³
51										m ³
52										m ³
53										m ³
54										m ³
55										m ³

Gemäß Trinkwasserverordnung vom 15. 2. 1975, BGBl. I, S. 453

Hinweis: Die Summe aus III. 8. (Gesamtmenge des weitergegebenen und ungenutzt abgeleiteten Wassers), II. C. 5. (Erstfüllungen und Zusatzwasser für Kreislaufsysteme), II. B. 1. (Eingesetzte Wassermenge bei der Mehrfachnutzung) und II. A. 6. (Gesamtmenge des einfach genutzten Wassers) muß mit dem gesamten Wasseraufkommen (Abschnitt I. C.) übereinstimmen. Überprüfen Sie dies bitte.

IV. Ableitung des Abwassers im Jahr 1979

(Ohne ungenutztes Wasser, dieses siehe Abschnitt III)

A. Allgemeine Angaben

1. Wurde Abwasser unmittelbar in ein Oberflächenwasser (Fluß, See, sonstiges Gewässer) oder in den Untergrund geleitet. Hierzu zählt auch Abwasser, das zuvor in Rechen- und Siebanlagen, Abscheidern, Hauskläranlagen u. ä. behandelt wurde.

Bitte ankreuzen	56
ja	1
nein	0

Falls ja:

- a) Gemeinde und Ortsteil der Einleitstelle: _____

57									
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--

58				
----	--	--	--	--

- b) Schädlichkeit des abgeleiteten Abwassers:

Ermitteln Sie bitte die Jahresfrachten der Schädlichkeit des Abwassers (absetzbare Stoffe, CSB und BSB₅) nach den im beiliegenden Merkblatt angegebenen Analyseverfahren:

Jahresfrachten		
Absetzbare Stoffe	CSB	BSB ₅
59 _____ m ³	60 _____ t	61 _____ t

Bitte ankreuzen	62
ja	1
nein	0

2. Wurde Abwasser in (eine) betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage(n) abgeleitet?

Falls ja:

Wie wirkt die Abwasserbehandlungsanlage?

Zutreffende Behandlungsarten bitte ankreuzen:

- a) **Mechanisch** (soweit nicht in Kombination mit b) und c));
Öl- und Fettfänger und Rechen- und Siebanlagen sind nicht anzugeben
- b) **Chemisch und chemisch-physikalisch** (z. B. Neutralisation, Fällung, Flockung, Flotation, Osmose)
- c) **Biologisch** (z. B. Tropfkörper, Belebungsanlagen)

63	1
----	---

64	2
----	---

65	3
----	---

B. Gesamte abgeleitete Abwassermengen im Jahr 1979

(Ohne die ungenutzt abgeleiteten Wassermengen aus Abschnitt III: zusammen abgeleitete Mengen bitte anteilig schätzen und getrennt angeben)

Art der Ableitung		Abwassermenge insgesamt	Davon wurden abgeleitet					in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen ②	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserreinigungsanlage)	
Art des Abwassers	in die öffentliche Kanalisation		in ein Oberflächengewässer	in den Untergrund ①						
		volle Kubikmeter								
Belegschafftwasser	Kühlwasser		11	12	13	14	15	16		
		aus Produktionsanlagen	21	22	23	24	25	26		
		ohne Rückkühlen	31	32	33	34	35	36		
		nach Rückkühlen	41	42	43	44	45	46		
Kesselspeisewasser		51	52	53	54	55	56			
		61	62	63	64	65	66			
Sonstiges vom Betrieb abgeleitetes Abwasser (z. B. aus Produktionsanlagen)		71	72	73	74	75	76			
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser		81	82	83	84	85	86			
Insgesamt		91	92	93	94	95	96			

① Einschl. Verrieselung. – ② Ableitung in eine Hauskläranlage ist hier nicht anzugeben.

Bemerkungen:

• Wenn Sie Abwasserbehandlungsanlagen betreiben, fordern Sie bitte von der Erhebungsstelle den Fragebogen 6 B an, falls Sie ihn nicht erhalten haben.

Ort und Datum

Firma, Unterschrift

B. Behandlung und Verbleib des Abwassers

in der (den) auf Seite 1 angegebenen Anlage(n)

volle Kubikmeter

07

m³

1. In die Anlage(n) eingeleitete Abwassermenge
(einschl. ungenutzt zugeleitetes Wasser lt. Bogen 6 A 2, III. 7.)

2. Schädlichkeit des Abwassers (laut Merkblatt)

a) Vor der Behandlung

Jahresfracht

08

m³

09

t

10

t

b) Nach der Behandlung

11

m³

12

t

13

t

3. Betriebsdauer der Anlage(n) im Jahr 1979

14

Tage

4. Verbleib des behandelten Abwassers (ohne in der Anlage anfallenden Rohschlamm)

volle Kubikmeter

15

m³

16

m³

17

m³

18

m³

19

m³

Gemeinde und Ortsteil der Einleitstelle:

20

21

f) Ableitung in den Untergrund

22

m³

Bitte ankreuzen

41

ja

1

nein

0

5. Fällt Rohschlamm (Frischschlamm) in der Behandlungsanlage an?

Falls ja, Menge des Rohschlammes

23

m³

Trockensubstanzgehalt

42

%

82

II. Behandeln und Beseitigen des Schlamms aus betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen im Jahr 1979

Aus mehreren Abwasserbehandlungsanlagen zusammen behandelte oder beseitigte Schlammengen können hier zusammengefaßt werden (siehe auch: Vorbemerkung auf Seite 1).

A. Behandlungsverfahren

Schlammmenge nach Behandlung

volle Kubikmeter

1. Entwässern (Zentrifugen, Pressen, Filtern)	26	_____ m ³
2. Thermisch Trocknen	28	_____ m ³
3. Ausfaulen, anaerobe Behandlung	43	_____ m ³
4. Sedimentation (Entwässern in Klär- oder Sickergruben, Trockenbeeten, Lufttrocknen, Absetz- und Schlammbecken, statisch Eindicken)	44	_____ m ³
5. Chemische Behandlung (Neutralisation, Fällung, Flockung, Osmose, Elektrodialyse)	45	_____ m ³
6. Sonstige Behandlung	30	_____ m ³
Bitte Art der sonstigen Behandlung angeben: _____		31

B. Beseitigung des Rohschlamms und/oder des behandelten Schlamms

Insgesamt beseitigte Menge	32	_____ m ³
darunter Rohschlamm	33	_____ m ³
1. Die Gesamtmenge wurde im eigenen Betrieb beseitigt durch:		
a) Ablagern auf betriebseigener Deponie	34	_____ m ³
b) Verbrennen	46	_____ m ³
c) Andere Maßnahmen (z. B. Zwischenlagerung, Versprühen, Kompostieren)	47	_____ m ³
d) Wiederverwendung	48	_____ m ³
e) Sonstige Maßnahmen	35	_____ m ³
Bitte Art der sonstigen Maßnahmen angeben: _____		36
2. Von der Gesamtmenge wurden abgegeben an:		
a) Landwirtschaftliche Betriebe	37	_____ m ³
b) Außerbetriebliche Deponien	38	_____ m ³
c) Sonstige außerbetriebliche Beseitigungsanlagen (z. B. Verbrennungsanlage, Kompostwerk)	39	_____ m ³
d) Andere	40	_____ m ³

Bemerkungen:

Ort und Datum

Firma, Unterschrift

Merkblatt

Ermittlung der Schädlichkeit des Abwassers gemäß § 1 der Dritten Abwasserschädlichkeitsverordnung vom 8. Nov. 1979 (BGBl. I, S.1908)

Hinweis:

§ 1 der Dritten Abwasserschädlichkeitsverordnung lautet:

„Der Begriff der Schädlichkeit des Abwassers im Sinne von § 6 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über Umweltstatistiken wird für das Erhebungsjahr 1979 bestimmt durch die Jahresmengen

1. der absetzbaren Stoffe nach 2 Stunden in Liter (l/Jahr) oder Kubikmeter (m³/Jahr)
2. des chemischen Sauerstoffbedarfs (CSB) der durch Sedimentation von den absetzbaren Stoffen befreiten Proben in Kilogramm (kg/Jahr) oder Tonnen (t/Jahr)
3. des biochemischen Sauerstoffbedarfs in 5 Tagen (BSB₅) der durch Sedimentation von den absetzbaren Stoffen befreiten Proben in Kilogramm (kg/Jahr) oder Tonnen (t/Jahr).

Die Jahresmengen dieser Parameter sind aus den Mengen der untersuchten Proben zu ermitteln. Die absetzbaren Stoffe und der BSB₅ sind nach den allgemein anerkannten Analyseverfahren und der CSB ist nach dem Verfahren der Anlage zu bestimmen. Für die Bestimmung des CSB sind andere Verfahren, die zu gleichwertigen Ergebnissen führen, zugelassen. Der CSB ist nur anzugeben, soweit er gemessen wird oder gemessen wurde. Die Abwassermengen sind zu messen oder, wenn dies nicht möglich ist, auf Grund der Mengen des bezogenen und selbst gewonnenen Wassers zu ermitteln. In Ausnahmefällen können die Jahresmengen der Parameter auch auf Grund vorliegender Ergebnisse früherer Messungen ermittelt werden, wenn Messungen zum Zeitpunkt der Erhebung keine anderen Werte erwarten lassen.“

Ermittlung der Schädlichkeit

1. Probenahme

1.1 Häufigkeit

Zur Ermittlung der die Schädlichkeit bestimmenden Jahresmengen der Parameter sind für ein Erhebungsjahr bei im Jahresablauf annähernd gleichbleibender Abwassermenge und -beschaffenheit Abwasserproben einmal im Jahr während einer Woche zu entnehmen und zu untersuchen (7-Tage-Meßreihe). Bei jahreszeitlichen oder anderen Schwankungen der Abwassermenge und -beschaffenheit sind mindestens 7 Tagesproben gleichmäßig über das Jahr verteilt zu entnehmen, wobei alle Wochentage einmal erfaßt werden sollen. Bei im Wochenablauf annähernd gleichmäßiger Abwassermenge und -beschaffenheit kann der Probeentnahmezeitraum auf einen Tag verkürzt werden. Bei auch im Tagesablauf annähernd gleichmäßiger Abwassermenge und -beschaffenheit kann der Probeentnahmezeitraum bis auf 2 Stunden verkürzt werden.

1.2 Durchführung

Die Entnahme der Tagesprobe erstreckt sich auf 24 Stunden. Nach Möglichkeit sind automatische Probenahmegeräte zu verwenden. Andernfalls sind die Abwasserproben annähernd mengenproportional zu entnehmen. Ist eine solche mengenproportionale Entnahme von Einzelproben nicht möglich, so sind zeitproportionale Einzelproben zu entnehmen und mengenproportional zu mischen. Der Zeitabstand zwischen den Einzelproben darf 15 Minuten nicht übersteigen.

Die absetzbaren Stoffe sind aus Stichproben und der CSB und der BSB₅ sind aus 2-Stunden- oder 24-Stundenmischproben zu bestimmen. Bei allen Abwasseranlagen, in denen die Verweilzeit des Abwassers eine homogene Schadstoffverteilung erwarten läßt (z. B. Teiche), ist die Stichprobe auch für alle anderen Schädlichkeitsparameter zweckmäßig.

Die Schädlichkeitsparameter sind in der Regel unverzüglich zu bestimmen. Die unter Umständen notwendige Lagerung der Abwasserproben für die CSB- und BSB₅-Bestimmung ist höchstens bis zu 4 Tagen bei einer Maximaltemperatur von 4° C vorzunehmen. Die Abwasserproben sind in Glasflaschen ohne überstehenden Gasraum unter Vermeidung von Lichteinfall aufzubewahren.

2. Ermittlung der Abwassermenge am Tage der Probeentnahme

Die Abwassermenge ist während des Probeentnahmezeitraumes fortlaufend zu messen. Ist hierfür die Verwendung von Meßgeräten oder Meßeinrichtungen nicht möglich oder sind wegen örtlicher Gegebenheiten keine zuverlässigen Ergebnisse zu erwarten, und ist auch eine anderweitige Ermittlung aus den Unterlagen des Einleiters nicht möglich, ist die Abwassermenge des Probeentnahmezeitraumes zu schätzen. Hierbei sind die Unterlagen über die Wasserversorgung heranzuziehen. Die maßgebliche Abwassermenge ist die Abwassermenge am Tage der Probeentnahme.

3. Untersuchung der Abwasserproben

3.1 Bestimmung der absetzbaren Stoffe

Die Konzentration der absetzbaren Stoffe ist nach Abschnitt H 2 Ziffer 2 der Deutschen Einheitsverfahren (DEV) zu ermitteln. Der Meßwert oder das arithmetische Mittel mehrerer Meßwerte wird dem am gleichen Tag gemessenen Abwassermenge zugeordnet.

3.2 Bestimmung des chemischen Sauerstoffbedarfs (CSB)

Die Konzentration des CSB ist nach dem in Punkt 5 beschriebenen Verfahren zu bestimmen. Die Berechnung der Konzentration erfolgt nach der dort genannten Formel. Silber- und Quecksilbersalze, die im Analysenwasser enthalten sind, müssen direkt entfernt werden. Einfache Entsorgungsverfahren werden genannt bei R. Wagner, „Vom Wasser“, Band 46, S. 155 (8.3.1-8.3.3), 1976.

3.3 Bestimmung des biochemischen Sauerstoffbedarfs in 5 Tagen (BSB₅)

Die Konzentration des BSB₅ ist nach Abschnitt H 5 Ziffer a 2 der DEV unter zusätzlicher Hemmung der Nitrifikation mit 0,5 mg/l Allylthioharnstoff aus der abgesetzten Probe zu bestimmen. Soweit der BSB₅ mit mechanischen Meßgeräten bestimmt wird, muß sichergestellt werden, daß die Ergebnisse nicht von den Werten abweichen, die nach dem Meßverfahren gemäß Abschnitt H 5 Ziffer a 2 der DEV ermittelt werden (ggf. Berücksichtigung eines Korrekturfaktors).

4. Ermittlung der maßgeblichen Schädlichkeit

Die in den Fragebogen der statistischen Erhebungen anzugebenden Jahresmengen der Parameter der Schädlichkeit des Abwassers sind jeweils wie folgt zu bilden:

Aus den Produkten

- Konzentrationen der Tagesproben der Parameter der Schädlichkeit und den
- zugehörigen Abwassermengen der Probenahmetage (Nr. 2) sind die entsprechenden Tagesmengen der Parameter der Schädlichkeit
- Volumen der absetzbaren Stoffe in l (umwandeln in m³),
- Gewicht des CSB in g (umwandeln in kg oder t) und
- Gewicht des BSB₅ in g (umwandeln in kg oder t) zu errechnen.

Bei 7-Tage-Meßreihen sind aus den Tagesmengen Wochenmengen und aus den Wochenmengen Jahresmengen der Parameter der Schädlichkeit zu bilden. Ansonsten sind die einzelnen Tagesmengen jeweils mit der Anzahl der Tage zu multiplizieren (und anschließend zu Jahresmengen zu addieren), an denen entsprechende Abwasser- und/oder Betriebsverhältnisse vorhanden waren.

5. Bestimmung des chemischen Sauerstoffbedarfs (CSB)

(Vergleiche auch Anlage zur Dritten Abwasserschädlichkeitsverordnung)

5.1 Grundsatz

Unter dem chemischen Sauerstoffbedarf (CSB) wird die als Sauerstoffäquivalent ausgedrückte Menge an Kaliumdichromat verstanden, die von den in einem Liter Wasser enthaltenen oxidierbaren Inhaltsstoffen unter den Reaktionsbedingungen dieser Methode verbraucht wird.

Die Wasserprobe wird mit Kaliumdichromat als Oxidationsmittel und Silbersulfat als Katalysator in stark schwefelsaurer Lösung erhitzt. Chlorid wird mit Quecksilbersulfat maskiert. Das bei der Oxidationsreaktion nicht verbrauchte Kaliumdichromat wird maßanalytisch mit einer Eisen(II)salzlösung bestimmt und der CSB-Wert aus der verbrauchten Dichromatmenge berechnet.

Die Methode ist bis zu einem Chloridgehalt von 1000 mg/l in der Analysenprobe anwendbar.

5.2 Reagenzien

Alle Reagenzien sollen dem Reinheitsgrad „pro analysi“ (pA) entsprechen.

a) Bidestilliertes Wasser

Zur Herstellung der Reagenzien und Lösungen ist bidestilliertes oder gleichwertiges Wasser zu verwenden.

- b) Kaliumdichromatlösung (0,020 mol/l), Quecksilbersulfatlösung
80 g Quecksilbersulfat (HgSO_4) werden in 800 ml bidestilliertem Wasser und 100 ml konzentrierter Schwefelsäure gelöst. Kaliumdichromat ($\text{K}_2\text{Cr}_2\text{O}_7$) wird bei 105° C 2 Stunden getrocknet.
5,884 g $\text{K}_2\text{Cr}_2\text{O}_7$ werden in der kalten Quecksilbersulfatlösung gelöst und mit bidestilliertem Wasser auf 1000 ml aufgefüllt.

- c) Ammonium Eisen(II)sulfatlösung (0,120 mol/l)
47,1 g Ammonium Eisen(II)sulfat-Hexahydrat $[(\text{NH}_4)_2\text{Fe}(\text{SO}_4)_2 \times 6 \text{H}_2\text{O}]$ werden in bidestilliertem Wasser gelöst. Die Lösung wird mit 20 ml konzentrierter Schwefelsäure ($d = 1,84 \text{ g/ml}$) versetzt, auf Raumtemperatur gekühlt und auf 1000 ml aufgefüllt.

Der Titer der Lösung wird bei Gebrauch täglich mit der entsprechenden Kaliumdichromatlösung eingestellt. Hierzu werden 10 ml der Kaliumdichromatlösung (5.2.g) auf etwa 100 ml mit bidestilliertem Wasser verdünnt und mit 30 ml konzentrierter Schwefelsäure ($d = 1,84 \text{ g/ml}$) angesäuert. Die Lösung wird nach dem Abkühlen mit 2 Tropfen Ferroin-Indikator versetzt und mit der einzustellenden Ammonium Eisen(II)sulfatlösung titriert. Aus dem Titrationsergebnis errechnet sich die Molarität C der Ammonium Eisen(II)sulfatlösung nach der Gleichung:

$$C = \frac{10,0 \cdot 0,020 \cdot 6}{V} = \frac{1,2}{V} \text{ mol/l}$$

Hierin bedeuten:

- 10,0 = vorgelegtes Volumen der $\text{K}_2\text{Cr}_2\text{O}_7$ -Lösung in ml
0,020 = Molarität der vorgelegten $\text{K}_2\text{Cr}_2\text{O}_7$ -Lösung in mol/l
6 = Anzahl der beim Redoxschritt übergehenden Elektronen bezogen auf 1 Molekül $\text{K}_2\text{Cr}_2\text{O}_7$
V = Titrationsvolumen in ml
C = Molarität der Ammonium Eisen(II)sulfatlösung in mol/l

Um mögliches Übertitrieren zu verhindern, ist es zulässig, die Konzentration des Reagenz 5.2.c zu verringern.

- d) Schwefelsäure, silbersulfathaltig
10 g Silbersulfat (Ag_2SO_4) werden in 35 ml bidestilliertem Wasser und 965 ml konzentrierter Schwefelsäure ($d = 1,84 \text{ g/ml}$) aufgelöst. Die Lösung wird mindestens einen Tag vor Gebrauch angesetzt.
- e) Ferroin-Indikatorlösung
1,485 g 1.10-Phenanthrolin-Monohydrat ($\text{C}_{12}\text{H}_8\text{N}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$) und 0,980 g Ammonium Eisen(II)sulfat-Hexahydrat $[(\text{NH}_4)_2\text{Fe}(\text{SO}_4)_2 \cdot 6 \text{H}_2\text{O}]$ werden in bidestilliertem Wasser gelöst und auf 100 ml aufgefüllt.
- f) Schwefelsäure, konzentriert
Schwefelsäure (H_2SO_4), $d = 1,84 \text{ g/ml}$ entsprechend 18 mol/l.
- g) Kaliumdichromatlösung (0,020 mol/l)
Kaliumdichromat ($\text{K}_2\text{Cr}_2\text{O}_7$) wird bei 105° C 2 Stunden getrocknet. 5,884 g $\text{K}_2\text{Cr}_2\text{O}_7$ werden in bidestilliertem Wasser gelöst und auf 1000 ml aufgefüllt.

5.3 Geräte

- a) Rückfluß-Apparatur
Schliffgefäß bis maximal 250 ml, Schliffkühler.
Alle Reaktionsgefäße sind einschließlich der Schliffe absolut sauber und insbesondere vollständig fettfrei zu halten.
- b) Heizvorrichtung
Die Heizvorrichtung soll die Probe innerhalb von 10 Minuten bis zum Sieden erhitzen. Lokale Überhitzungen sind zu vermeiden.
- c) Siedehilfen
Die Siedehilfen werden in 5 ml des Reagenz 5.2.b und 15 ml des Reagenz 5.2.d durch Kochen gereinigt und in bidestilliertem Wasser gespült.
- d) Titrationsvorrichtung
– Magnetrührstäbe, PTFE ummantelt
– Magnetrührer
– Kolbenbürette: Nennvolumen 20 ml, alternativ Bürette: Nennvolumen 25 ml, AS, DIN 12700.

- e) Dosiergeräte
– Vollpipette: Inhalt 10 ml, VPAS 10, DIN 12691, alternativ Dispenser: Nennvolumen 10 ml, DIN 12650 E
– Vollpipette: Inhalt 20 ml, VPAS 10, DIN 12691
– Dispenser (mit wählbarem Volumen): Nennvolumen 50 ml, DIN 12650 E

5.4 Ausführung

- a) Die Methode gilt unmittelbar für die Analyse von Wasser, dessen CSB-Gehalt 15 mg/l nicht unter- und 300 mg/l nicht überschreitet. Bei Überschreitung der Obergrenze von 300 mg/l CSB wird das Probevolumen mit bidestilliertem Wasser auf das Doppelte verdünnt. Dieser Verdünnungsschritt wird solange wiederholt, bis die Verdünnungsreihe erstmals den CSB-Wert von 300 mg/l unterschreitet.

- b) 20 ml der von den absetzbaren Stoffen befreiten Probe oder ein mit bidestilliertem Wasser auf 20,0 ml verdünntes Aliquot werden in das Schliffgefäß eingemessen. Bei Bestimmungen aus nicht abgesetzten Proben ist ausreichende Homogenisierung vor der Abnahme notwendig.

Mit jeder Serie werden drei aus je 20 ml bidestilliertem Wasser bestehende Blindproben unter gleichen Bedingungen analysiert. Nach Zugabe von Siedehilfen mittels Pinzette und 10,0 ml der 0,020 mol/l Kaliumdichromatlösung mit HgSO_4 (5.2.b) wird die Analysenlösung gut gemischt. 30,0 ml der silbersulfathaltigen Schwefelsäure werden unter gleichzeitigem Umschwenken langsam und vorsichtig zugegeben. Das Reaktionsgefäß wird während der Schwefelsäurezugabe unter fließendem Wasser oder im Eisbad gekühlt, um lokale Überhitzungen im Reaktionsgefäß zu vermeiden und Verluste an flüchtigen Stoffen zu vermindern. Nach Aufsetzen des Kühlers wird das Reaktionsgemisch, einschließlich der bis zu 10 Minuten dauernden Aufheizzeit, 120 Minuten im schwachen Sieden gehalten (Temperatur im Reaktionsgemisch $148 \pm 3^\circ \text{C}$).

Nach Abkühlen des Reaktionsgemisches wird der Kühler mit bidestilliertem Wasser gespült. Das Gemisch wird mit bidestilliertem Wasser auf etwa 150 ml verdünnt und auf Raumtemperatur abgekühlt. Probe und Blindprobe werden mit je 2 Tropfen Ferroin-Indikatorlösung (5.2.e) versetzt und der Dichromatüberschuß mit der Ammonium Eisen(II)sulfatlösung titriert. Titrationsendpunkt ist der Farbwechsel von blau-grün nach rot-braun.

Andere gleichwertige Titrationsverfahren sind zulässig.

Silber- und Quecksilbersalze, die im Abwasser enthalten sind, müssen schadlos entfernt werden¹⁾.

5.5 Kontrollbestimmung

Die zuverlässige Durchführung der Methode wird über die Bestimmung einer Referenzlösung geprüft. Kaliumhydrogenphthalat ($\text{KHC}_8\text{H}_4\text{O}_4$) wird bei 105° C getrocknet. 0,1700 g $\text{KHC}_8\text{H}_4\text{O}_4$ werden in bidestilliertem Wasser gelöst. Nach Zugabe von 5 ml H_2SO_4 (5.2.f) wird mit bidestilliertem Wasser auf 1000 ml aufgefüllt. Die Lösung ist gekühlt 1 Woche verwendbar.

Der theoretische CSB dieser Lösung beträgt 200 mg/l. Das Ergebnis der Methodenprüfung ist ausreichend, wenn $200 \text{ mg/l} \pm 8 \text{ mg/l}$ CSB erhalten werden. Die parallele Blindprobenbestimmung (5.4.b) ist erforderlich.

5.6 Auswertung

Die Berechnung erfolgt nach der Gleichung:

$$x = \frac{8000 \cdot C}{V} (a - b)$$

Hierin bedeuten:

- x = Chemischer Sauerstoffbedarf in mg/l
(Die Ergebnisangabe wird auf 1 mg/l gerundet)
a = Volumen der für die Blindprobe verbrauchten Ammonium Eisen(II)sulfatlösung in ml
b = Volumen der für die Probe verbrauchten Ammonium Eisen(II)sulfatlösung
C = Molarität der Ammonium Eisen(II)sulfatlösung
V = Originalprobevolumen in ml

¹⁾ Einfache Entsorgungsverfahren werden genannt bei: R. Wagner, „Vom Wasser“, Band 46, S. 155 (8.3.1–8.3.3), 1976

		<div>Erhebung über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung im Jahr 1979</div> <div>Rechtsgrundlagen: 1. Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) vom 15. 8. 1974 (BGBl. I, S. 1938). 2. Gesetz über die Statistiken für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 BGBl. I, S. 1314). Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben siehe untenstehende Erläuterung.</div>	7
<div>Einsendetermin: Bitte diesen Fragebogen ausgefüllt bis zum an das oben genannte Landesamt zurücksenden.</div>			
		<div>• Bei Mehrbetriebsunternehmen bitte für jeden Betrieb einen Fragebogen ausfüllen.</div> <div>• Die Mengenangaben sollen beim Fehlen von Meßvorrichtungen sorgfältig geschätzt werden.</div> <div>• Beachten Sie bitte die Erläuterungen <input type="radio"/> zu den Fragen</div>	
<div>Diese Meldung gilt für Betrieb in: Gemeinde: _____ Ortsteil: _____ Straße: _____</div>		<div>Nur für Rückfragen: Bearbeiter(in) dieser Meldung: _____ Telefon (Durchwahl): _____</div>	
<div>Bitte beachten Sie: • Erhoben werden Tatbestände zu § 7 Abs. 1 UStatG. • Auskunftspflicht: Auskunftspflichtig sind nach § 7 Abs. 2 UStatG die Inhaber oder Leiter der Unternehmen, die Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung betreiben. • Geheimhaltung: Alle Einzelangaben werden grundsätzlich von den Statistischen Ämtern gemäß § 12 StatGes geheimgehalten. Eine Weiterleitung von Einzelangaben ist nach § 14 UStatG nur an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zugelassen; dabei dürfen die Einzelangaben nur ohne Namen und Anschrift des Auskunftspflichtigen übermittelt werden. Die genannten möglichen Dateneempfänger sind ebenso wie die Statistischen Ämter zur strikten Geheimhaltung verpflichtet. Damit wird zugleich den Belangen des Datenschutzes voll Rechnung getragen (vgl. § 14 des Gesetzes über Umweltstatistiken vom 15. August 1974, BGBl. I, S. 1938, zuletzt geändert gemäß Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Umweltstatistiken vom 18. August 1976, BGBl. I, S. 2194).</div>			

I. Wasseraufkommen im Jahr 1979

A. Eigengewinnung von Roh- und Reinwasser		volle Kubikmeter	
1. Grundwasser	<div>01</div> <div></div> <div>m³</div>	<div>Standortgemeinde und Ortsteil der Gewinnungsanlage(n)</div> <div><div>03</div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div>04</div><div></div><div></div><div></div></div>	
2. Quellwasser	<div>05</div> <div></div> <div>m³</div>	<div>Standortgemeinde und Ortsteil der Gewinnungsanlage(n)</div> <div><div>06</div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div>07</div><div></div><div></div><div></div></div>	
3. Oberflächenwasser (direkte Entnahme aus Flüssen, Seen, Talsperren usw. einschl. Regenwasser)	<div>08</div> <div></div> <div>m³</div>	<div>Gemeinde und Ortsteil der Entnahmestelle</div> <div><div>09</div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div>10</div><div></div><div></div><div></div></div>	
darunter Uferfiltrat ^①	<div>02</div> <div></div> <div>m³</div>		
B. Bezug von Roh- und Reinwasser			
1. Aus dem öffentlichen Netz	<div>11</div> <div></div> <div>m³</div>		
2. Von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen	<div>13</div> <div></div> <div>m³</div>	<div>Name u. Anschrift des Wasserversorgungsunternehmens</div> <div>Ident.-Nr. <div>12</div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
C. Wasseraufkommen insgesamt (A + B)		<div>① Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt.</div>	
darunter ohne Trinkwasserqualität	<div>14</div> <div></div> <div>m³</div>		
<div>15</div> <div></div> <div>m³</div>	<div>Gemäß Trinkwasserverordnung vom 15. 2. 1975, BGBl. I, S. 453.</div>		

II. Wassernutzung im Betrieb im Jahr 1979

A. Nutzung nach Hauptverwendungszweck (ohne Kreislaufnutzung)

volle Kubikmeter

1. Kühlwasser für Stromerzeugungsanlagen

16

m³

2. Sonstiges genutztes Wasser

18

m³

3. Gesamte Nutzung ohne Kreislaufsysteme (A 1 und 2)

19

m³

darunter ohne Trinkwasserqualität vor der Nutzung ..

20

m³

Gemäß Trinkwasserverordnung vom 15. 2. 1975, BGBl. I, S. 453

B. Kreislaufnutzung (ohne Heizungsanlagen)

Kreislaufsystem	Durchschnittlicher Systeminhalt	Umläufe im Jahr	Gesamtnutzung ^② 1979
1. Zur Kühlung von Stromerzeugungsanlagen ..	21 m ³	22 mal	23 m ³
2. Kesselspeisewasser zur Dampferzeugung	70 m ³	71 mal	17 m ³
3. Für sonstige Zwecke ..	24 m ³	25 mal	26 m ³
Bitte Art des sonstigen Zwecks angeben: (z. B. Fernwärmeversorgung)			27
4. Gesamtmenge der Erstfüllungen und des Zusatzwassers für alle Kreislaufsysteme			28 m ³
darunter ohne Trinkwasserqualität vor der Nutzung ..			29 m ³

Gemäß Trinkwasserverordnung vom 15. 2. 1975, BGBl. I, S. 453

III. Weitergabe von ungenutztem Wasser im Jahr 1979

(Hier sind nur die Wassermengen anzugeben, die nach der Gewinnung oder dem Bezug ohne jegliche Nutzung im Betrieb wieder abgeleitet wurden)

1. Einspeisung in das öffentliche Wasserversorgungsnetz

30

m³

Name des Wasserversorgungsunternehmens:

Ident.-Nr.

31

2. Abgabe an Wohnsiedlungen

32

m³

3. Abgabe an andere Betriebe oder sonstige Einrichtungen (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserreinigungsanlage)

33

m³

4. Ableitung in die öffentliche Kanalisation

34

m³

5. Ableitung in ein Oberflächengewässer (Flüsse, Seen usw.)

35

m³

6. Ableitung in den Untergrund

36

m³

7. Gesamtmenge (III. 1 bis 6)

37

m³

Kästchen bitte frei lassen

Hinweis: Die Summe aus III. 7. (Gesamtmenge des ungenutzt abgeleiteten Wassers), II. B. 4. (Zusatzwasser für Kreislaufsysteme) und II. A. 3. (Gesamtmenge des genutzten Wassers ohne Kreislaufnutzung) muß mit dem gesamten Wasseraufkommen (Abschnitt I. C.) übereinstimmen. Überprüfen Sie dies bitte.

② Errechnet sich aus dem durchschnittl. Systeminhalt mal Anzahl der Umläufe im Jahr.

IV. Angaben über abgeleitete Abwassermengen im Jahr 1979
(Zusammen abgeleitete Mengen bitte anteilig schätzen und getrennt angeben)

Art der Ableitung		Abwassermenge insgesamt	Davon wurden abgeleitet					in den Untergrund ③	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentl. Abwasser- reinigungsanlage)
			in die öffentliche Kanalisation	in ein Oberflächengewässer	in vollen m³				
Art des Abwassers			in vollen m³						
Kühlwasser aus der Stromerzeugung	mit Rückkühlen	11	12	13	14	15			
	ohne Rückkühlen	21	22	23	24	25			
Sonstiges vom Betrieb abgeleitetes Abwasser ohne Behandlung ④		31	32	33	34	35			
Sonstiges vom Betrieb abgeleitetes Wasser mit Behandlung ⑤		41	42	43	44	45			
Insgesamt		51	52	53	54	55			

③ Einschl. Verrieselung. — ④ Ohne die ungenutzt abgeleiteten Roh- und Reinwassermengen aus Abschnitt III. — ⑤ Kühlanlagen und Rechen- und Siebanlagen bleiben hier unberücksichtigt.

Art der Behandlung des sonstigen Abwassers (Zeile 4):

60

Gemeinde und Ortsteil der Einleitstelle in ein Oberflächengewässer (Spalte 3):

61

62

Bemerkungen: